



Classic Organ

C-380

C-330

Bedienungsanleitung



ROLAND
C L A S S I C



ACHTUNG
RISIKO EINES
ELEKTRISCHEN SCHLAGS



VORSICHT: RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN!

UM ELEKTRISCHE SCHLÄEGE ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE UND BERÜHREN SIE
KEINE KOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES.
ZIEHEN SIE IHREN FACHHAENDLER ZU RATE.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass im Gerät eine hohe Spannung vorliegt, die bei unsachgemäßer Behandlung des Gerätes zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass das Gerät nur nach Lesen der zugehörigen technischen Unterlagen von qualifiziertem technischem Personal überprüft werden darf.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER VERLETZUNGEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

HINWEIS - Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten immer die folgenden Sicherheits-Instruktionen beachtet werden:

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, die das Gerät betreffen.
2. Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser - z.B. Badewanne, Pool usw.. Auch feuchte Umgebungen (z.B. Keller) sollten vermieden werden.
3. Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Standort aufgestellt werden.
4. Eine zu hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie darauf, die Lautstärke in einem erträglichen Bereich zu halten. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs vermuten, suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
5. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass die interne Ventilation nicht beeinträchtigt wird bzw. die Luftschlitze nicht verdeckt sind.
6. Das Gerät sollte nie in der Nähe von Objekten aufgestellt werden, die Hitze abstrahlen, z.B. Heizkörper. Auch die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht sollte vermieden werden.
7. Das Gerät sollte nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Netzteil betrieben werden.
8. Wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
9. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf und in das Gehäuse gelangen. Vermeiden Sie ebenfalls, dass kleine Gegenstände durch die vorhandenen Öffnungen in das Innere des Gehäuses fallen.
10. Das Gerät sollte von einem qualifizierten Techniker überprüft werden, wenn:
 - A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
 - B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangt sind
 - C. das Gerät Regen ausgesetzt war
 - D. das Gerät nicht normal funktioniert oder ein zum Normalzustand verändertes Verhalten aufweist
 - E. das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
11. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu überprüfen bzw. zu reparieren. Überlassen Sie dieses ausschließlich qualifiziertem technischem Personal.

For the USA

This product may be equipped with a polarized line plug (one blade wider than the other) . This is a safety feature. If you are unable to insert the plug into the outlet, contact an electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the plug.

For Canada

For Polarized Line Plug

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.
ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCs ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.

Lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 3–7. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich einen vollständigen Überblick über alle Funktionen zu verschaffen. Bewahren Sie die Anleitung auf und verwenden Sie diese zu Referenzzwecken.



Copyright © 2010 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION.







SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise








 WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole







	Das  Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

WARNUNG

- Verbinden Sie das Instrument nur mit einer geerdeten Stromversorgung. 
- Das Instrument bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden. 
- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker. 
- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
 - extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.) 
 - Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
 - zu hohem Salzgehalt in der Luft
 - Staub bzw. Rauchentwicklung
 - Vibration. 
- Achten Sie darauf, dass das Instrument, die Pedaleinheit und die Sitzbank waagrecht und sicher stehen. 
- Achten Sie immer auf eine korrekte Stromversorgung. 

WARNUNG

- Verwenden Sie mit dem Instrument nur das beigelegte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Instrumenten bzw. Geräten. 
- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel! 
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf. 
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke) in das Instrument gelangen. 

- Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen. 

⚠ WARNING

- Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Roland-Fachhändler:
 - Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker sind beschädigt
 - Es ist Rauchentwicklung eingetreten
 - Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt
 - Das Gerät ist im Regen oder anderweitig nass geworden
 - Das Instrument funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.



- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



- Achten Sie darauf, dass nicht zu viele Geräte an einen Stromkreis angeschlossen werden, ansonsten werden die Kabel eventuell stark überhitzt und können schmelzen. Dieses gilt insbesondere bei Verwendung von Mehrfachsteckdosen.



- Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Fachhändler zu Rate ziehen.



- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.

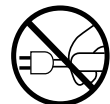


⚠ VORSICHT

- Stellen Sie das Instrument so auf, dass eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.



- Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln nur den Stecker.



- Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staubablagerungen auf dem Netzkabel und dem Netzstecker. Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie es von der Stromversorgung.



⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es auch nicht mit schweren Gegenständen.



- Berühren Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen.



- Wenn das Instrument bewegt werden soll, sollte dieses mindestens von zwei Personen durchgeführt werden. Halten Sie das Instrument immer waagrecht. Fassen Sie das Instrument so an, dass es Ihnen beim Transport nicht entgleitet. Beachten Sie vor einem Transport auch die folgenden Dinge:



- Trennen Sie das Netzkabel und alle weiteren Kabel vom Instrument.
- Klappen Sie den Notenständer ein.

- Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



- (C-380) Achten Sie darauf, dass Sie sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Hände verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nicht öffnen bzw. schließen, um Verletzungen vorzubeugen.



- Beachten Sie bezüglich der Sitzbank Folgendes:
 - Stellen Sie sich nicht auf die Sitzbank.
 - Es darf immer nur eine Person auf der Bank sitzen.



- Bewahren Sie Schrauben und Schrauben-Abdeckungen so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben. Sollte eine Schraube bzw. eine Schrauben-Abdeckung verschluckt worden sein, benachrichtigen Sie sofort einen Arzt.



Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Benutzen Sie ggf. ein Geräuschfiltersystem.
- Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.
- Um das Instrument vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von grossen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen diesem Instrument und dem Verstärker.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.
- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Wenn das Instrument Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Geräteoberfläche, da ansonsten Verfärbungen auftreten können. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Klaviatur bzw. auf die Pedaleinheit.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument, ansonsten kann bei Abziehen des Aufklebers die Oberfläche beschädigt werden.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie klares Wasser oder ein mildes neutrales Reinigungsmittel, und trocknen Sie die Oberfläche immer gründlich mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Reparaturen und Datensicherung

- Bei einer Überprüfung bzw. Reparatur ist es meistens notwendig, dass das Instrument initialisiert wird. Dabei gehen alle Daten im User-Bereich verloren. Bevor Sie das Gerät zur Überprüfung geben, speichern Sie alle gewünschten User-Daten auf einem USB-Speicher. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste.
- Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten im User-Speicher gelöscht werden. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig auf einem USB-Speicher. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Sichern Sie die Daten auf mehreren Speichereinheiten. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Speichergeräten ergeben können.

Hinweise zu USB-Speichern

- Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher. Für die Funktionsfähigkeit von USB-Speichern anderer Hersteller kann keine Garantie übernommen werden. Sie können nur USB Flash-Speicher (USB Sticks) verwenden, keine anderen USB-Laufwerke.
- Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist. Wenden Sie beim Einstecken keine Gewalt an.
- Stecken Sie keine anderen Kabel als USB-Kabel bzw. andere Gegenstände in den USB-Anschluss, ansonsten kann der USB-Anschluss beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von externen Speichermedien:
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie das Speichermedium berühren.
 - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium keinen Kontakt zu metallischen Gegenständen erhält.
 - Biegen Sie das Speichermedium nicht, lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
 - Setzen Sie das Speichermedium keiner direkten Hitzestrahlung aus (z.B. direktes Sonnenlicht oder direkte Nähe zu einem Heizkörper).
 - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium nicht nass wird.
 - Das Speichermedium darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie das Gerät mit der notwendigen Sorgfalt, speziell die Bedienelemente und die Anschlussbuchsen, um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Während des Betriebes kann das Display leise Geräusche erzeugen. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie Kabel verbinden oder abziehen, greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst, um Kurzschlüsse durch Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.
- Während des Betriebes strahlt das Instrument Wärme ab. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, und verwenden Sie bei Bedarf Kopfhörer. Stellen Sie auch bei Verwendung eines Kopfhörers die Lautstärke nicht zu hoch ein.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie die Originalverpackung oder ein stabiles Tour-Hardcase. Achten Sie darauf, dass das Instrument beim Transport sorgfältig behandelt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie immer Kabel ohne eingebauten Widerstand. Wenn das Signal des Instrumentes über ein externes Verstärker-System ausgegeben werden soll, kann bei Verwendung von Kabeln mit integriertem Widerstand die Lautstärke reduziert werden.
- Aufgrund der verwendeten Fertigungstechnik können bei der Hintergrundbeleuchtung der Wippen und Taster leichte Farbunterschiede auftreten. Dieses ist normal.

-
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für Mikroprozessoren der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
 - Roland ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Alle in dieser Anleitung erwähnten Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.
-

Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
Sicherheitshinweise	4
Wichtige Hinweise	6
Einleitung	12
In dieser Anleitung verwendete Symbole	12
Die Manuale und Klanggruppen	12
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	13
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse der C-380	13
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse der C-330	13
Wippen und Taster (C-380)	14
Wippen und Taster (C-330)	16
Display und Bedienelemente.....	18
Anschlüsse	18
Vorbereitungen	19
Anschließen der Pedaleinheit	19
Aufstellen des Notenständers.....	19
Aufstellen der Orgelbank.....	19
Installieren der Satelliten-Lautsprecher	20
Befestigen der Satelliten-Lautsprecher am Instrument(nur C-330)	20
Befestigen der Satelliten-Lautsprecher an einer Wand	20
Anschließen der Satelliten-Lautsprecher an die Orgel	21
Öffnen und Schließen des Rolldeckels (nur C-380).....	22
Verschließen des Rolldeckels.....	22
Anschließen des Netzkabels.....	23
Ein- und Ausschalten.....	24
Einschalten	24
Ausschalten.....	25
Anschließen eines Kopfhörers	25
Verwendung eines USB-Speichers	26
Die Display-Anzeige	27
Die Symbole im Haupt-Display	27
Aufrufen des Haupt-Displays.....	27
Einstellen des Display-Kontrasts	27
Abspielen der Demo Songs	28
Spiele der C-380/C-330.....	29
Spielen der Klänge	29
Auswahl der Klänge	29
Auswahl einer Klang-Variation (Voice Palette).....	30
Hinzufügen der Klänge anderer Manuale (Koppeln).....	31
Das Koppeln von Klängen (Registern).....	31
Die Melodie-Koppel	32
Die Bass-Koppel	33
Einstellen der Lautstärke und des Raumklang-Effektes	34
Einstellen der Gesamt-Lautstärke	34
Einstellen der Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher	34
Einstellen der Lautstärke des Raumklang-Effektes	34

Verändern des Raumklang-Typs	35
Einstellen des Raumklangs	35
Verändern der Beschaffenheit der Wände des Raumes	36
Bearbeiten der Tremulanten	37
Hinzufügen des Tremulant-Effektes für jeden Bereich	37
Einstellen des Tremulant-Effektes	37
Auswahl einer Temperierung.....	38
Einstellen der Gesamtstimmung	39
Anpassen der Stimmung (Tuning)	40
Transponieren der Tastaturen	41
Das Schwell-Pedal	42
Bestimmen der Bereiche, auf die das Schwell-Pedal wirkt	42
Speichern der Einstellungen für die Wirkung des Schwell-Pedals auf die einzelnen Werke (Divisions)	43
Einstellen der minimalen Lautstärke des Schwell-Pedals	44
Die Fußschalter links und rechts des Schwell-Pedals	45
Speichern von Registrierungen	46
Speichern und Aufrufen einer Registrierung	47
Speichern einer Registrierung.....	47
Aufrufen einer Registrierung	47
Zurücksetzen der Einstellungen (General Cancel)	47
Erstellen von Speicherbänken	48
Auswählen einer Speicherbank.....	48
Aufrufen einer Registrations-Bank	49
Aufeinander folgendes Aufrufen der Registrierungen	49
Abspielen von Songs	50
Auswählen und Abspielen eines Songs	50
Stummschalten eines Parts für die Song-Wiedergabe	52
Abspielen eines Bereiches mit einem Leitton	53
Verändern des Tempos	54
Anwendung des Metronoms	55
Aufnehmen und Abspielen eigener Spieldaten	56
Aufnahme eines Songs.....	56
Abspielen der aufgenommenen Daten.....	57
Speichern der aufgenommenen Spieldaten	57
Löschen eines aufgenommenen Songs	59
Kopieren eines Songs.....	60
Speichern und Laden von Daten	62
Formatieren des USB-Speichers	62
Sichern und Laden von Registrierdaten.....	62
Speichern eines Registrierungs-Sets auf dem USB-Speicher.....	62
Laden eines Registrierungs-Sets vom USB-Speicher in den internen Speicher.....	63
Löschen eines Registrierungs-Sets des USB-Speichers.....	63
Kopieren einer Speicherbank.....	64
Speichern und Laden von Voice Setups.....	65
Speichern eines Voice Setups auf einem USB-Speicher	65
Laden eines Voice Setups	66
Löschen eines Voice Setups	67

Weitere Einstellungen 68

- Einstellungen für die USER/MIDI-Koppeln68
 - Spielen von weiteren Klängen mit den USER Sound-Koppeln68
 - Anwendung der USER/MIDI-Koppel als MIDI-Koppel69
- MIDI-Einstellungen71
 - Die Local On/Off-Einstellung71
 - Anzeigen der Klangnamen eines externen MIDI-Instrumentes im Display der C-380/C-330 (Tone Name)72
 - Senden von MIDI-Daten bei Drücken eines General Memory-Tasters (TX-Taster)72
- Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)72
- Speichern der Einstellungen (Customize)73

Anschließen externer Geräte 74

- Verbinden der C-380/C-330 mit externen Audio-Geräten74
 - Anschließen einer Lautsprecheranlage74
 - Wiedergeben der Klänge eines externen MIDI-Soundmoduls über die Lautsprecher der C-380/C-33075
 - Einstellungen für externe Audiogeräte75
- Verbinden der C-380/C-330 mit externen MIDI-Instrumenten.....76
 - Spielen eines externen MIDI-Soundmoduls über die C-380/C-330.....76
- Die V-LINK-Funktion77

Liste der Preset Songs/Demo Songs	78
Liste der Klänge (Register)	79
MAN I (Unteres Manual)	79
MAN II (Oberes Manual)	79
PEDAL (Fußpedal).....	79
USER/MIDI-Koppel.....	80
Mögliche Fehlerursachen.....	82
Fehlermeldungen	85
Liste der Kurzbefehle	85
Sachwortverzeichnis	86
MIDI-Implementationstabelle	88
Technische Daten	89
Index	91

Einleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zur C-380/C-330 Classic-Orgel.

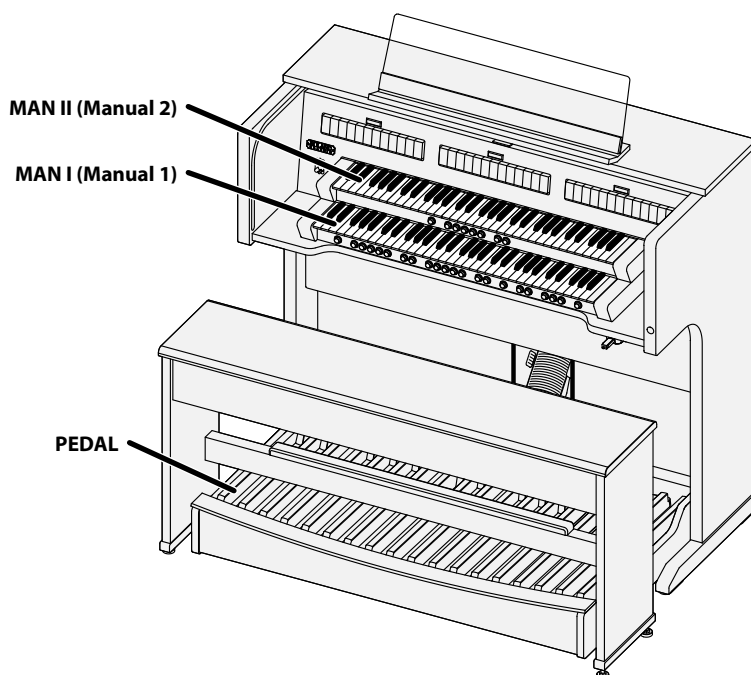
Um alle Funktionen der C-380/C-330 nutzen zu können, lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

- Wippen und Taster sind in eckige Klammern eingefasst ("[]"), z.B. der [SET]-Taster.
- Texte in eckigen Klammern [] bezeichnen einen Bedientaster oder Regler, z.B. den [8'I]-Taster.
- Texte, die mit einem der Symbole **NOTE** oder (*) bezeichnet sind, sind Zusatzhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten.
- Funktionen, die mit **Kurzbefehl** bezeichnet sind, sind auch durch einen Kurzbefehl zu erreichen.
- Viele Bedienvorgänge gehen vom Haupt-Display aus. Wie Sie dieses erreichen, können Sie nachlesen unter "Aufrufen des Haupt-Displays" (S. 27).
- Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihrer C-380/C-330 übereinstimmen.

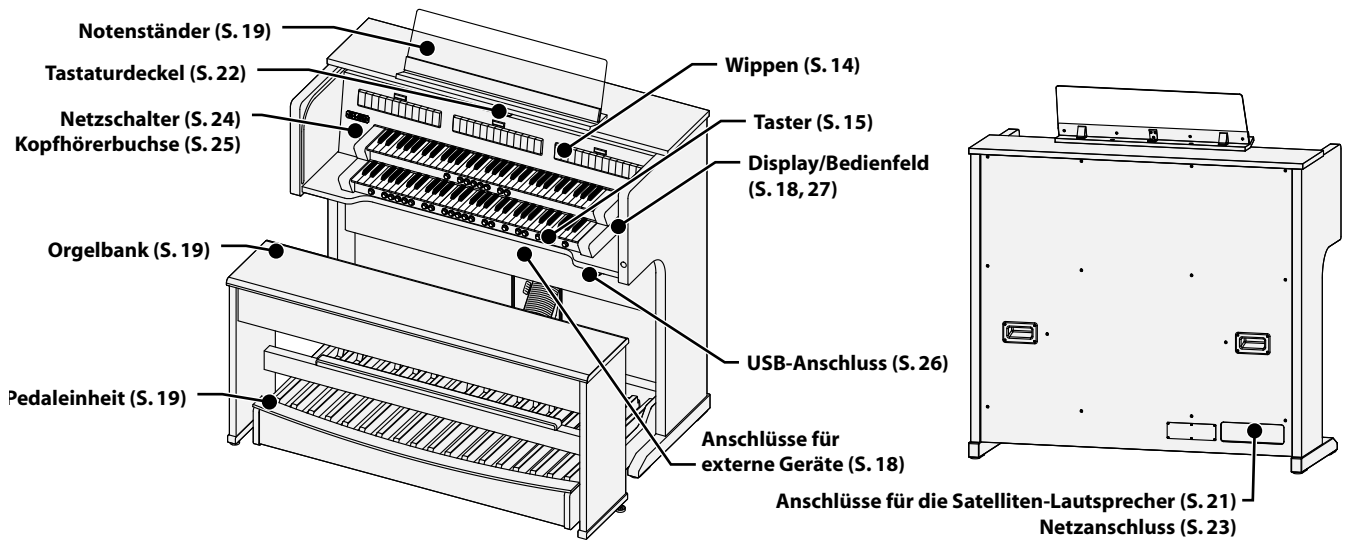
Die Manuale und Klanggruppen

Die C-380/C-330 besitzt zwei Manuale ("Manual-I" und "Manual-II") sowie eine Pedaleinheit, jedes mit ihrer eigenen Registerereinheit (Disposition)

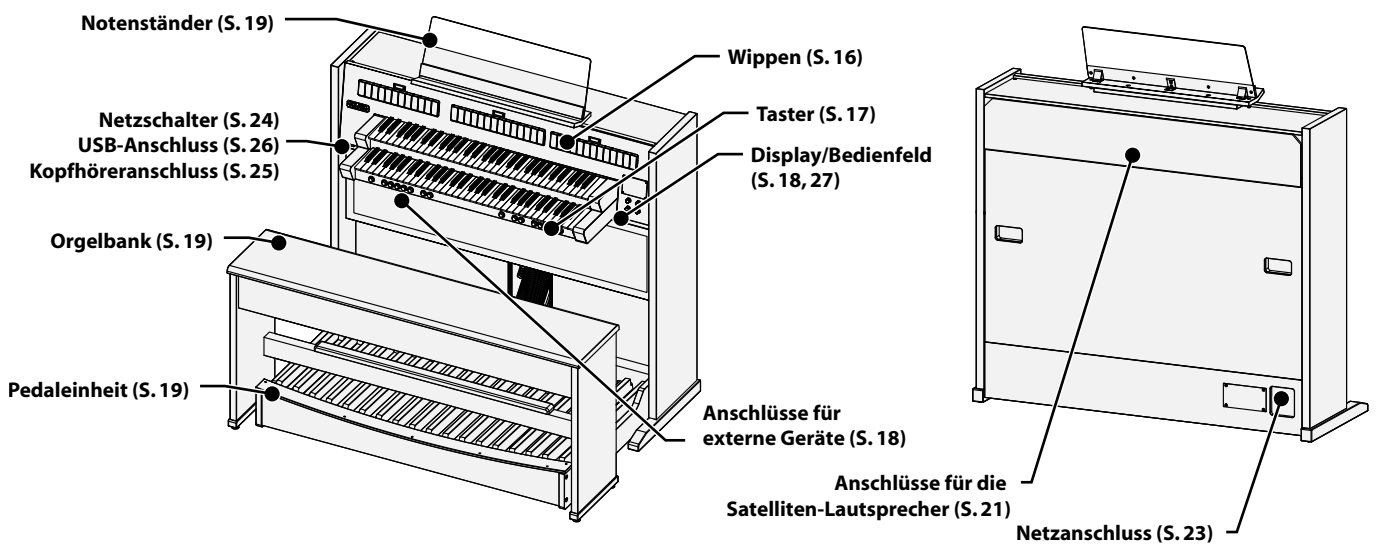


Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

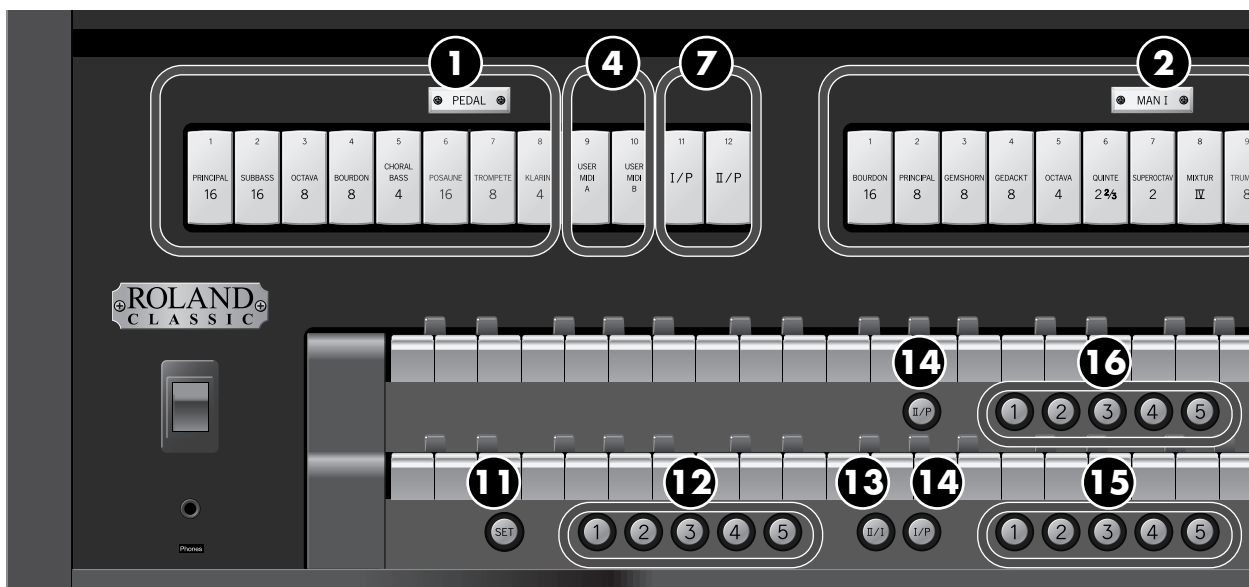
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse der C-380



Die Bedienoberfläche und Anschlüsse der C-330



Wippen und Taster (C-380)



Wippen

Diese bestimmen den Basis-Orgelklang.
→ "Spielen der Klänge" (S. 29)

1. PEDAL-Wippen

Diese wählen die Register für das Basspedal aus.

2. MAN I-Wippen

Diese wählen die Register für das untere Manual aus.

3. MAN II Division-Wippen

Diese wählen die Register für das obere Manual aus.

USER/MIDI-Koppeln

Über diese Koppeln können Sie die Klänge erreichen, welche über die anderen Wippen nicht erreichbar sind. Über diese Wippen können auch Klänge eines externen MIDI-Instrumentes ausgewählt werden, sofern ein solches an der C-380 angeschlossen ist.
→ "Einstellungen für die USER/MIDI-Koppeln" (S. 68)

4. PEDAL USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das Basspedal aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden.

5. MAN I USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das untere Manual aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden.

6. MAN II USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das obere Manual aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden

Pedal- und Manualkoppeln

Diese Wippen koppeln die Register der beiden Manuale und des Basspedals zusammen.

→ "Hinzufügen der Klänge anderer Manuale (Koppeln)" (S. 31)

7. PEDAL-Koppeln

Diese Wippen koppeln die Register des unteren und oberen Manuals an das Basspedal und machen Sie damit auch im Basspedal spielbar.

8. MAN I-Koppel-Wippe

Diese ermöglicht das Spielen des Registers des oberen Manuals über das untere Manual.

Tremulant-Wippen

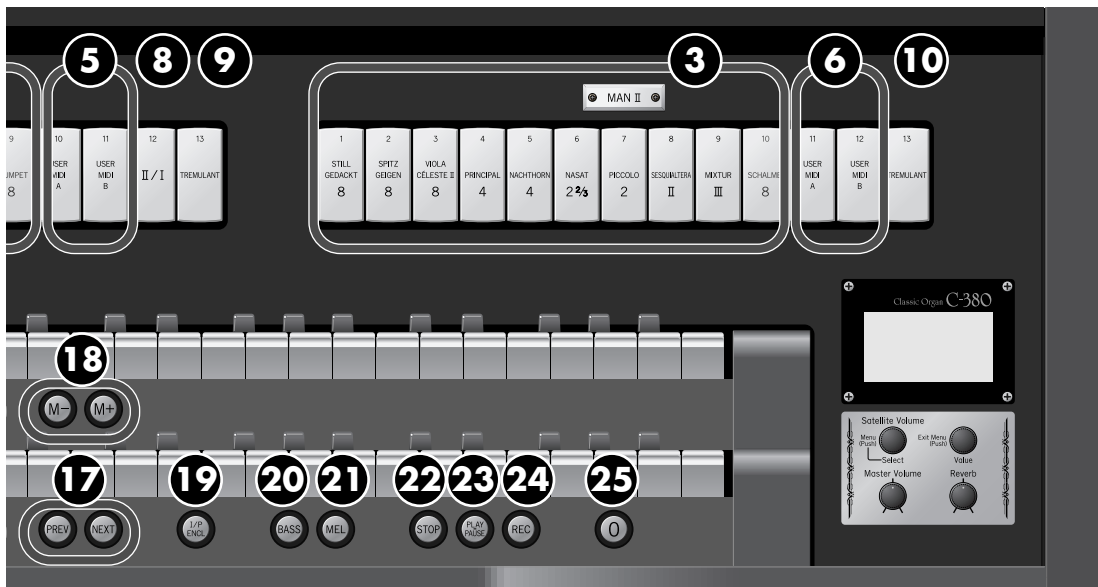
Diese fügen dem Klang einen Tremulant-Effekt hinzu.
→ "Bearbeiten der Tremulanten" (S. 37)

9. MAN I-Tremulant Wippe

Diese fügt dem Klang des unteren Manuals einen Tremulant-Effekt hinzu.

10. MAN II-Tremulant Wippe

Diese fügt dem Klang des oberen Manuals einen Tremulant-Effekt hinzu.



Die Taster

11. [SET]-Taster

Speichert eine Klang-Kombination auf einen der General Memory-Taster.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

12. General Memory [1]–[5]-Taster

Diese enthalten Registrierungen mit eigenen Klang-Kombinationen.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

13. MAN I-Koppel-Taster

Dieser ermöglicht das Spielen des Registers des oberen Manuals über das untere Manual (gleiche Funktion wie die MAN I-Koppel-Wippe (8)).

14. PEDAL-Koppel-Taster

Diese Taster koppeln die Register des unteren oder oberen Manuals an das Basspedal und machen Sie damit auch im Basspedal spielbar (gleiche Funktion wie die PEDAL-Koppel-Wippen (7)).

15. MAN I Division Memory [1]–[5]-Taster

Diese enthalten Registrierungen mit eigenen Klängen für das untere Manual.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

16. MAN II Memory [1]–[5]-Taster

Diese enthalten Registrierungen mit eigenen Klängen für das obere Manual.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

17. [PREV]-Taster/[NEXT]-Taster

Ruft die jeweils vorherige bzw. nachfolgende Registrierung der General Memory-Taster auf (3 → 2 → 1 ([PREV]-Taster) bzw. 1 → 2 → 3 ([NEXT]-Taster).

→ "Aufeinander folgendes Aufrufen der Registrierungen" (S. 49)

18. Memory Bank Select [M-]-Taster/[M+]-Taster

Auswahl der 20 Speicherebenen - jede davon enthält je 5 eigenständige General- Memory-Registrierungen (C-330/C-380) sowie je 5 Division Memory-Registrierungen (nur C-380)

→ "Aufrufen einer Registrations-Bank" (S. 49)

19. MAN I & PEDAL Enclosed-Taster

Aktivieren Sie diesen Tasten, wenn Sie mit dem Schweller-Pedal die Lautstärke aller Divisionen (einschließlich Manual I und Pedal) regeln wollen.

→ "Bestimmen der Bereiche, auf die das Schwell-Pedal wirkt" (S. 42)

20. Bass-Koppeln [BASS]-Taster

Ermöglicht, dass die auf dem unteren Manual (Manual-I) gespielte tiefste Note zusätzlich mit dem Klang der Pedaleinheit erklingt.

→ "Die Bass-Koppel" (S. 33)

21. Melody-Koppeln [MEL]-Taster

Ermöglicht, dass die auf dem unteren Manual (Manual-I) gespielte höchste Note zusätzlich mit dem Klang des oberen Manuals (Manual-II) erklingt.

→ "Die Melodie-Koppel" (S. 32)

22. [STOP]-Taster

Stoppt die Wiedergabe bzw. Aufnahme eines Songs.

23. [PLAY/PAUSE]-Taster

Startet bzw. unterbricht die Wiedergabe eines Songs. → S. 50

24. [REC]-Taster

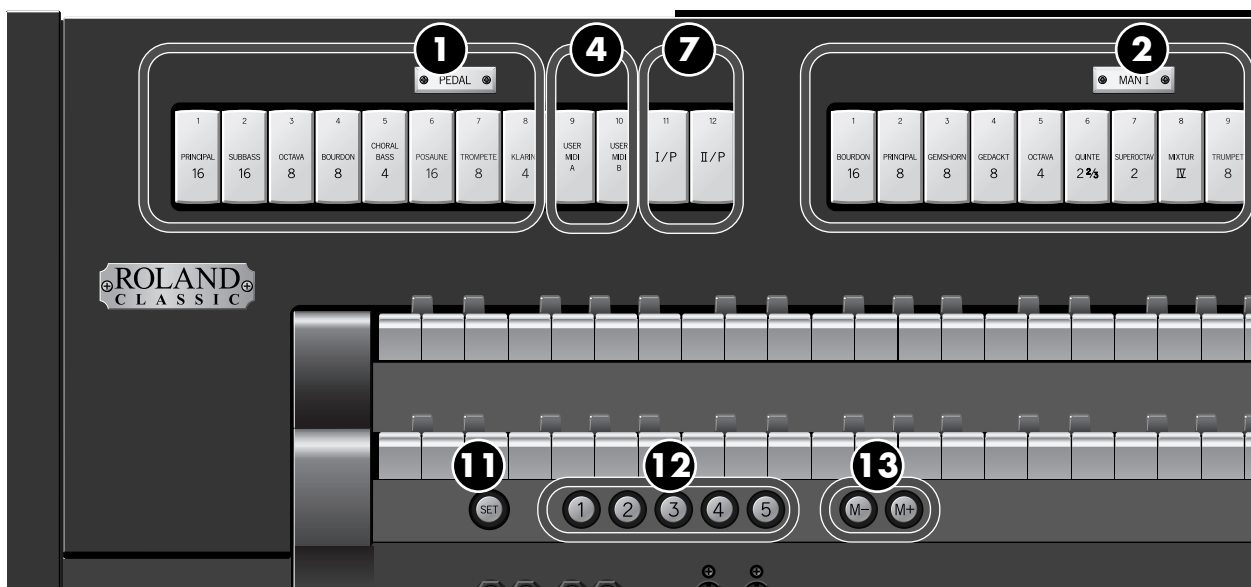
Aktiviert die Aufnahme eines Songs. → S. 56

25. General Cancel [0]-Taster

Mit dem General Cancel Taster ("Nullsteller" oder "Auslöser" genannt) werden sämtliche Register, Koppeln und sonstige Spielhilfen abgeschaltet. Von dieser Stellung aus können Sie Ihre eigenen Klangkombinationen erstellen.

→ "Zurücksetzen der Einstellungen (General Cancel)" (S. 47)

Wippen und Taster (C-330)



Wippen

Diese bestimmen den Basis-Orgelklang.
→ "Spielen der Klänge" (S. 29)

1. PEDAL-Wippen

Diese wählen die Register für das Basspedal aus.

2. MAN I-Wippen

Diese wählen die Register für das untere Manual aus.

3. MAN II-Wippen

Diese wählen die Register für das obere Manual aus.

USER/MIDI-Koppeln

Über diese Koppeln können Sie die Klänge erreichen, welche über die anderen Wippen nicht erreichbar sind. Über diese Wippen können auch Klänge eines externen MIDI-Instrumentes ausgewählt werden, sofern ein solches an der C-330 angeschlossen ist.
→ "Einstellungen für die USER/MIDI-Koppeln" (S. 68)

4. PEDAL USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das Basspedal aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden.

5. MAN I USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das untere Manual aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden.

6. MAN II Division USER/MIDI-Koppeln

Diesen beiden Wippen kann je ein zusätzlicher Klang für das obere Manual aus der internen Registerbibliothek zugewiesen werden.

Pedal- und Manualkoppeln

Diese Wippen koppeln die Register der beiden Manuale und des Basspedals zusammen.

→ "Hinzufügen der Klänge anderer Manuale (Koppeln)" (S. 31)

7. PEDAL-Koppeln I/PED und II/PED

Diese Wippen koppeln die Register des unteren oder oberen Manuals an das Basspedal und machen Sie damit auch im Basspedal spielbar.

8. MAN II/I Koppel

Diese ermöglicht das Spielen des Registers des oberen Manuals über das untere Manual.

Tremulant-Wippen

Diese fügen dem Klang einen Tremulant-Effekt hinzu.

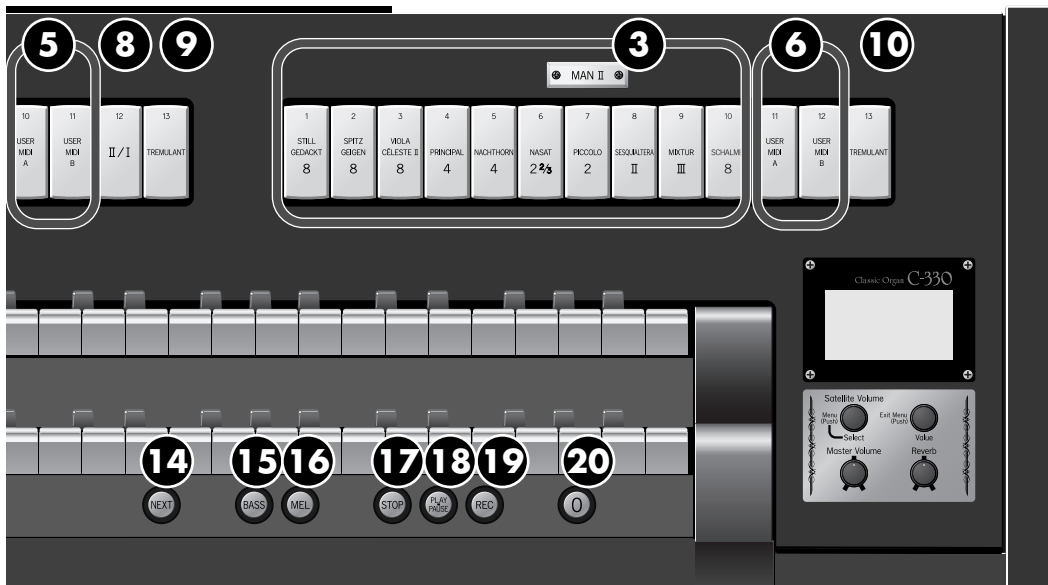
→ "Bearbeiten der Tremulanten" (S. 37)

9. MAN I-Tremulant-Wippe

Diese fügt dem Klang des unteren Manuals einen Tremulant-Effekt hinzu.

10. MAN II-Tremulant-Wippe

Diese fügt dem Klang des oberen Manuals einen Tremulant-Effekt hinzu.



Die Taster

11. [SET]-Taster

Speichert eine Klang-Kombination auf einen der General Memory-Taster.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

12. General Memory [1]–[5]-Taster

Diese enthalten Registrierungen mit eigenen Klang-Kombinationen.

→ "Speichern einer Registrierung" (S. 47)

13. Memory Bank Select [M–]-Taster/[M+]-Taster

Auswahl der 20 Speicherbänke - jede davon kann 5 eigenständige General Memory-Registrierungen enthalten.

→ "Aufrufen einer Registrations-Bank" (S. 49)

14. [NEXT]-Taster

Ruft die jeweils nachfolgende Registrierung der General Memory-Taster auf (1 → 2 → 3 usw.).

→ "Aufeinander folgendes Aufrufen der Registrierungen" (S. 49)

15. Bass-Koppel [BASS]-Taster

Ermöglicht, dass die auf dem unteren Manual (Manual-I) gespielte tiefste Note zusätzlich mit dem Klang der Pedaleinheit erklingt

→ "Die Bass-Koppel" (S. 33)

16. Melody-Koppel [MEL]-Taster

Ermöglicht, dass die auf dem unteren Manual (Manual-I) gespielte höchste Note zusätzlich mit dem Klang des oberen Manuals (Manual-II) erklingt.

→ "Die Melodie-Koppel" (S. 32)

17. [STOP]-Taster

Stoppt die Wiedergabe bzw. Aufnahme eines Songs.

18. [PLAY/PAUSE]-Taster

Startet bzw. unterbricht die Wiedergabe eines Songs.

→ "Abspielen von Songs" (S. 50)

19. [REC]-Taster

Aktiviert die Aufnahme eines Songs.

→ "Aufnahmen und Abspielen eigener Spieldaten" (S. 56)

20. General Cancel [0]-Taster

Mit dem General Cancel Taster ("Nullsteller" oder "Auslöser" genannt) werden sämtliche Register, Koppeln und sonstige Spielhilfen abgeschaltet. Von dieser Stellung aus können Sie Ihre eigenen Klangkombinationen erstellen.

→ "Zurücksetzen der Einstellungen (General Cancel)" (S. 47)

Display und Bedienelemente



1. Display

Hier werden alle wichtigen Informationen angezeigt.

2. [Select/Menu]-Regler/[Satellite Volume]-Regler

Drehen: Bestimmt die Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher bzw. wählt einen Parameter im Display aus.

Drücken: Wählt ein Menu-Display aus bzw. bestätigt eine Eingabe.

3. [Value/Exit Menu]-Regler

Drehen: Stellt den Wert des aktuell gewählten Parameters ein.

Drücken: Ruft wieder das vorherige Menu auf bzw. bricht einen Bedienvorgang ab.

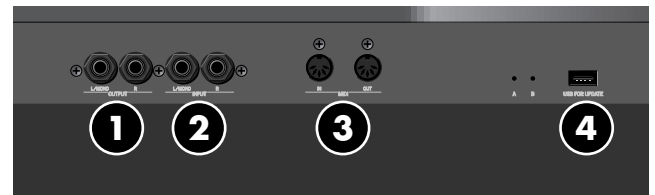
4. [Master Volume]-Regler

Stellt die Gesamtlautstärke des Instrumentes ein.

5. [Reverb]-Regler

Bestimmt die Lautstärke des Raumklangs.

Anschlüsse



1. OUTPUT L/MONO, R (Output)-Buchsen

Über diese Anschlüsse kann die C-380/C-330 mit einem externen Lautsprechersystem verbunden werden (S. 74).

2. INPUT L/MONO, R (Input)-Buchsen

Hier kann ein externes Audio-Instrument angeschlossen werden, dessen Signal über die Lautsprecher der C-380/C-330 abgehört werden kann. (S. 75).

3. MIDI OUT/IN-Anschlüsse

Über diese Anschlüsse kann die C-330 mit externen MIDI-Instrumenten verbunden werden (S. 76).

4. Service-Anschluss

NOTE

Dieser Anschluss ist ausschließlich zu Servicezwecken vorbehalten. Schließen Sie hier nichts an.

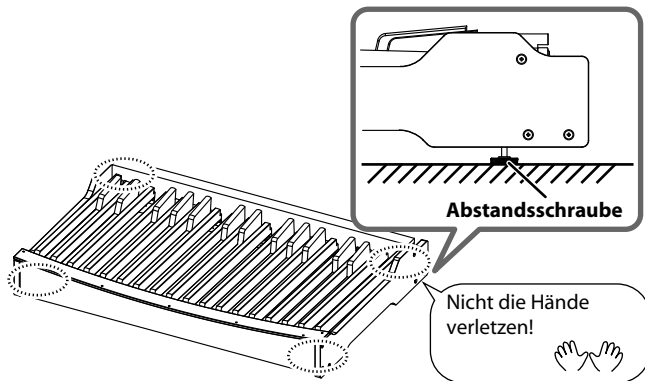
Vorbereitungen

Anschließen der Pedaleinheit

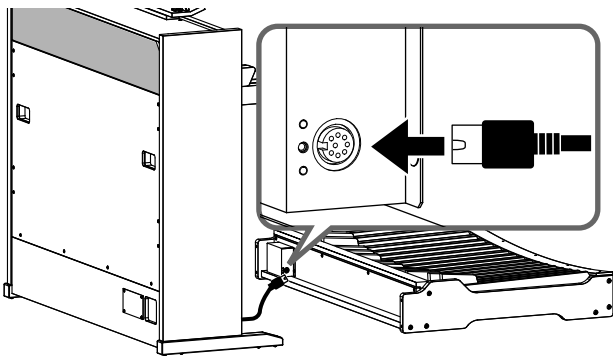
* Die Abbildung zeigt die C-330, der Vorgang gilt aber auch für die C-380.

1. Stellen Sie die vier Abstandsschrauben so ein, dass die Pedaleinheit nicht wackelt.

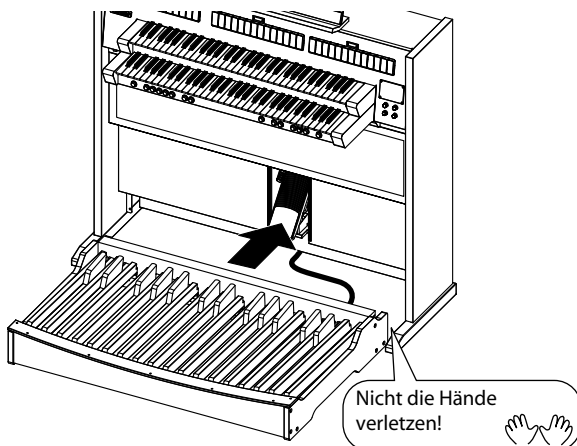
* Drehen Sie die Abstandsschrauben bei Teppichböden so weit heraus, dass die Schrauben festen Kontakt zum Boden haben.



2. Verbinden Sie das aus dem Instrument heraus geführte Kabel mit der PEDAL OUT-Buchse der Pedaleinheit, und schließen Sie das Netzkabel an.

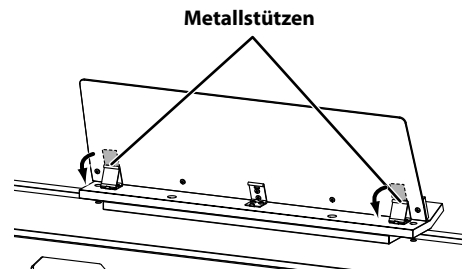


3. Schieben Sie die Pedaleinheit gerade unter das Instrument, so dass diese parallel in die L-förmigen Befestigungen an der Rückseite des Instrumentes (links und rechts) geführt werden.



Aufstellen des Notenständers

1. Heben Sie den Notenständer vorsichtig an, und klappen Sie die Metallstützen aus (siehe folgende Abbildung).



2. Um den Notenständer wieder einzuklappen, ziehen Sie diesen ein wenig nach vorne, klappen Sie die Metallstützen ein, und lassen Sie den Notenständer langsam herunter.

Aufstellen der Orgelbank

* Die Abbildung zeigt die C-330, der Vorgang gilt aber auch für die C-380.

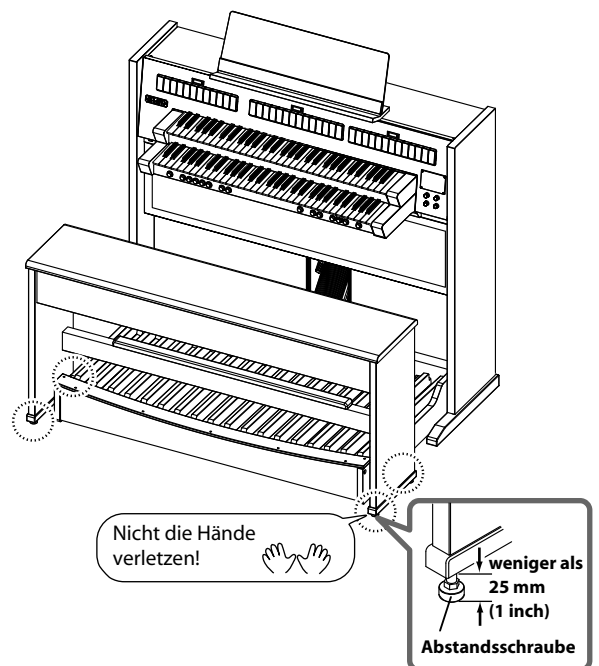
1. Stellen Sie die Bank so auf wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.

Achten Sie darauf, dass die Fußablage nicht die Pedaleinheit berührt.

Justieren Sie die vier Abstandsschrauben so, dass die Bank nicht wackelt.

NOTE

Die vier Abstandsschrauben dürfen nicht weiter als 25 mm (1inch) herausgedreht werden, ansonsten steht die Orgelbank nicht stabil genug.



Installieren der Satelliten-Lautsprecher

NOTE

Beachten Sie bei Aufbauen der Satelliten-Lautsprecher immer die nachfolgenden Hinweise, um eventuellen Beschädigungen vorzubeugen.

Befestigen der Satelliten-Lautsprecher am Instrument(nur C-330)

Ab Werk sind bei der C-330 die Satelliten-Lautsprecher im Karton der Konsole verpackt. Entfernen Sie vor der Installation das Verpackungsmaterial.

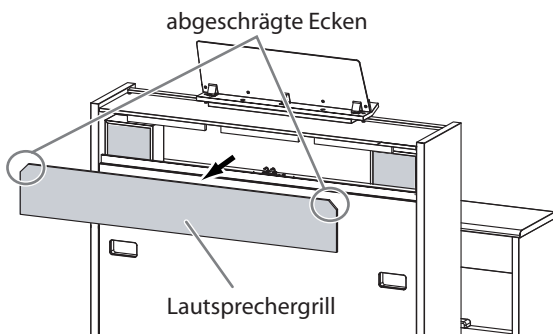
MEMO

Stellen Sie sicher, dass die C-330 mindestens 10 cm Abstand zu einer Wand hat.

- Nehmen Sie die Lautsprecher-Abdeckung ab, indem Sie links und rechts oben in die abgeschrägten Ecken fassen und die Abdeckung abziehen.**

MEMO

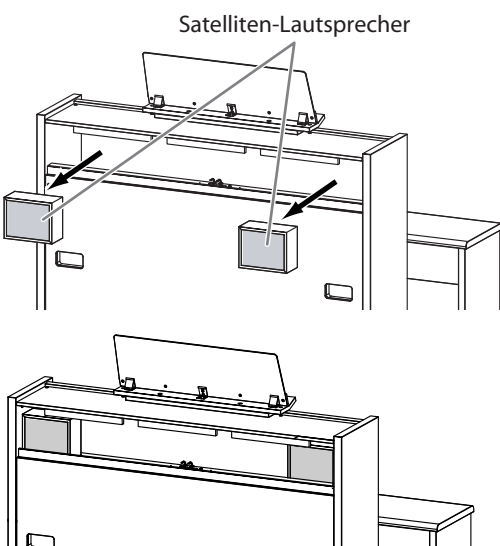
Die Lautsprecherabdeckung ist mit Klettband befestigt.



- Stellen Sie die Satelliten-Lautsprecher auf die dafür vorgesehene Fläche (siehe folgende Abbildung).**

MEMO

Kippen Sie die Satellitenlautsprecher etwas an, um sie leichter heraus nehmen oder wieder einsetzen zu können.



- Verbinden Sie die Lautsprecherkabel der Satelliten-Lautsprecher mit dem Instrument.**

- Befestigen Sie die bei Schritt 1 entfernte Lautsprecherabdeckung wieder.**

Drücken Sie leicht an allen vier Ecken, bis Sie sicher sind, dass die Abdeckung sich nicht lösen kann.

Befestigen der Satelliten-Lautsprecher an einer Wand

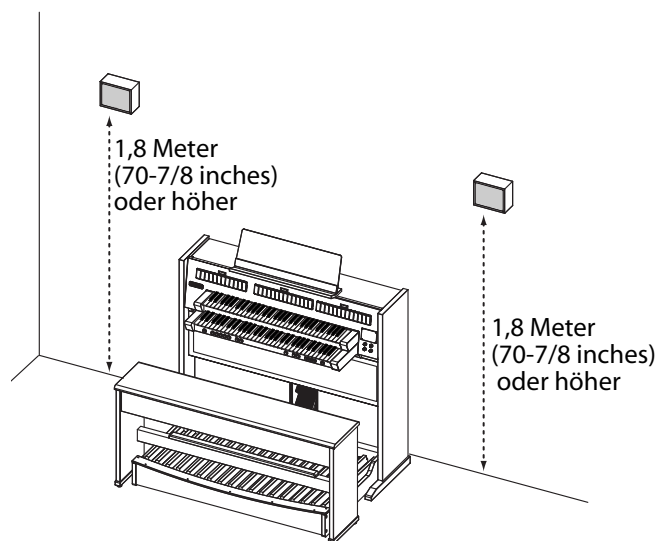
Wenn Sie die Satelliten-Lautsprecher an einer Wand befestigen, können Sie einen sehr weiten Raumklang erzeugen.

NOTE

- * Beachten Sie bei Aufbauen der Satelliten-Lautsprecher immer die nachfolgenden Hinweise, um eventuellen Beschädigungen vorzubeugen.
- * Bewahren Sie Kleinteile wie Schrauben immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- * Verwenden Sie keine anderen als die beigelegten Schrauben.
- * Drehen Sie die Schrauben entweder in eine Holzwand mit mindestens 9mm Stärke oder verwenden Sie Stein- oder Betondübel mit einem Durchmesser von 5mm, wenn Sie die Schrauben in eine massive Wand einschrauben möchten.
- * Ersatzschrauben sollten Sie nur über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. ein Roland Service Center beziehen (siehe "Liste der Roland-Vertretungen" am Ende dieser Anleitung).

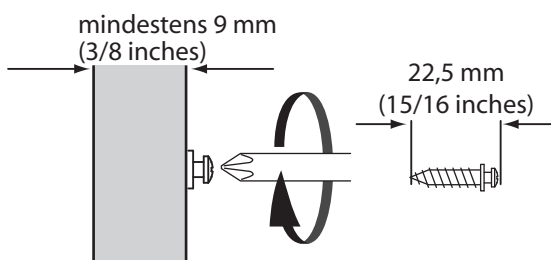
Die Positionen der Satelliten-Lautsprecher für die Wandbefestigung

Die beiden Satelliten-Lautsprecher müssen in gleicher Höhe befestigt werden, das Instrument muss sich in der Mitte zwischen beiden Satelliten-Lautsprechern befinden. Empfehlung: Die Unterseite der Lautsprecher sollte sich mindestens 180 cm oberhalb des Bodens befinden.

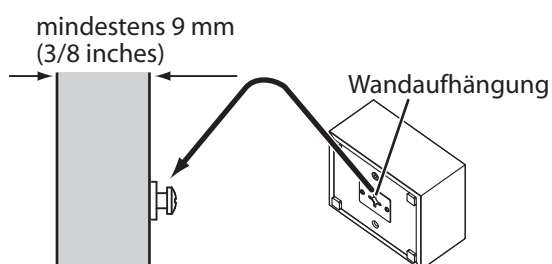


Anbringen der Satelliten-Lautsprecher

1. Drehen Sie die beigefügten Schrauben in eine Holzwand.



2. Hängen Sie die Lautsprecher entweder horizontal oder vertikal an die Schraube.



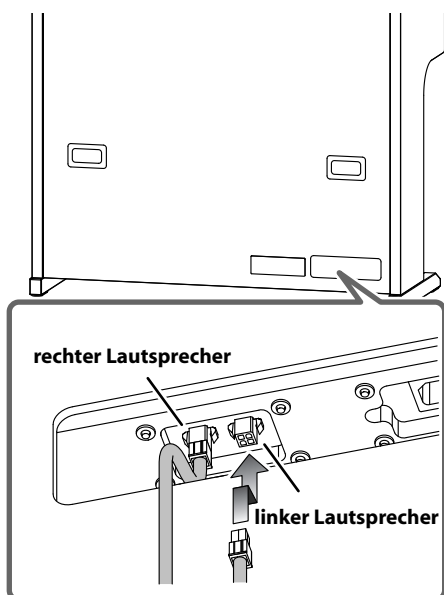
Anschließen der Satelliten-Lautsprecher an die Orgel

NOTE

Schalten Sie das Instrument aus, bevor Sie die Kabelverbindungen vornehmen.

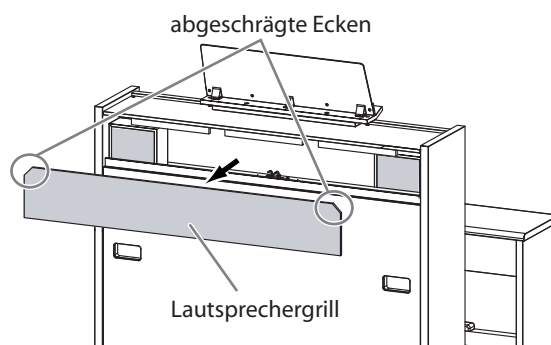
Für die C-380

1. Schließen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel an die Satellite Speaker-Buchsen auf der Rückseite an.

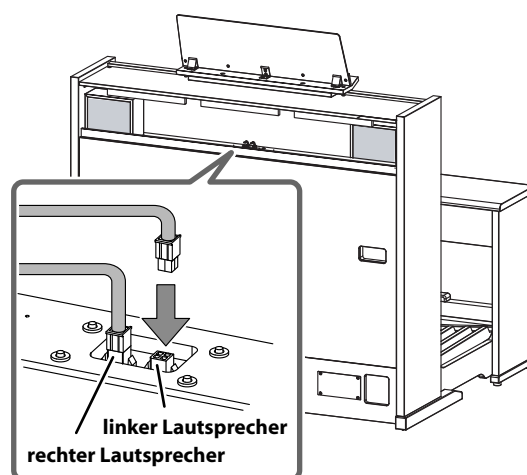


Für die C-330

1. Nehmen Sie die Lautsprecher-Abdeckung ab.



2. Schließen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel an die Satellite Speaker-Buchsen auf der Rückseite an.



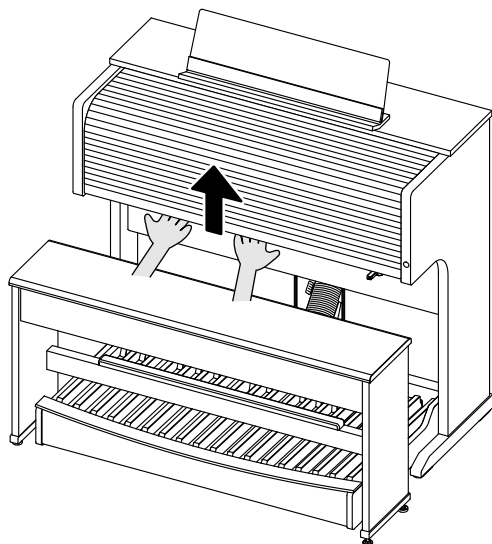
3. Befestigen Sie die bei Schritt 1 entfernte Lautsprecherabdeckung wieder.

Drücken Sie leicht an allen vier Ecken, bis Sie sicher sind, dass die Abdeckung sich nicht lösen kann.

Öffnen und Schließen des Rolldeckels (nur C-380)

NOTE

- * Achten Sie darauf, sich dabei nicht die Hände zu verletzen. Kinder sollten den Rolldeckel nicht öffnen bzw. schließen.
- * Bevor Sie das Instrument transportieren, sollten Sie den Rolldeckel schließen.



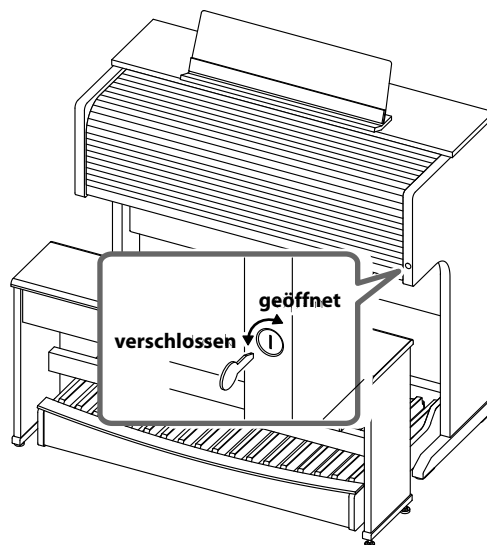
1. Um den Rolldeckel zu öffnen, schieben Sie diesen mit beiden Händen langsam nach oben, bis dieser vollständig eingeschoben ist.
2. Um den Rolldeckel wieder zu schließen, ziehen Sie diesen mit beiden Händen langsam vollständig herunter.

Verschließen des Rolldeckels

Sie können den Rolldeckel der C-380 verschließen.

NOTE

Bewahren Sie den Schlüssel immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



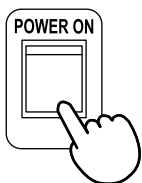
Anschließen des Netzkabels

NOTE

- * Verwenden Sie nur das dem Instrument beigefügte Netzkabel.
- * Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung.

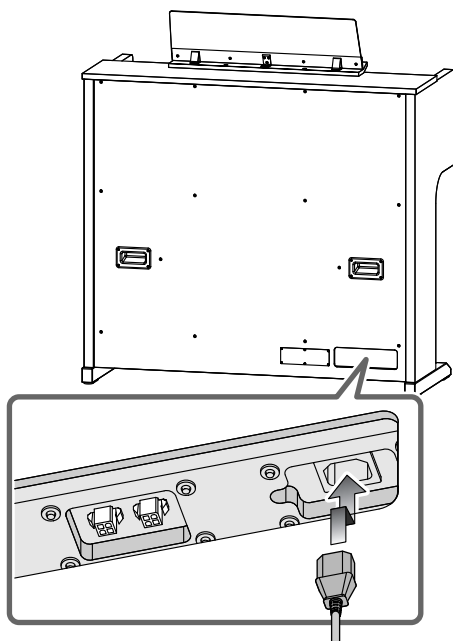
Für die C-380

1. Stellen Sie sicher, dass sich der [POWER]-Schalter auf der Position OFF befindet.



Der Schalter muss nach unten gedrückt sein.

2. Schließen Sie das beigefügte Netzkabel an die AC In-Buchse an, und verbinden Sie das andere Ende mit einer Steckdose.

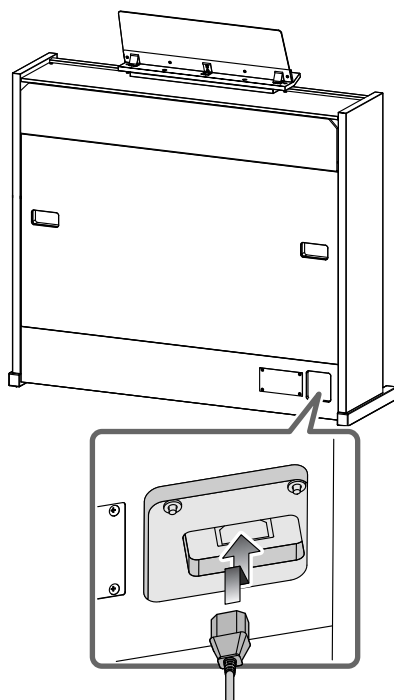


Für die C-330

1. Stellen Sie sicher, dass der [POWER]-Schalter nicht eingedrückt ist.



2. Schließen Sie das beigefügte Netzkabel an die AC In-Buchse an, und verbinden Sie das andere Ende mit einer Steckdose.



Ein- und Ausschalten

NOTE

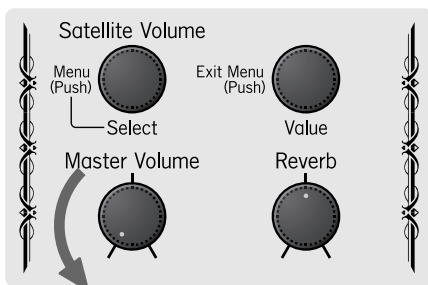
Regeln Sie vorher immer die Lautstärke auf Minimum. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie z.B. Lautsprecher) vor.

Einschalten

1. Stellen Sie sicher ,dass:

- das Netzkabel korrekt an der AC Inl-Buchse angeschlossen ist
- die Steckdose, mit der das Netzkabel verbunden ist, Strom führt.

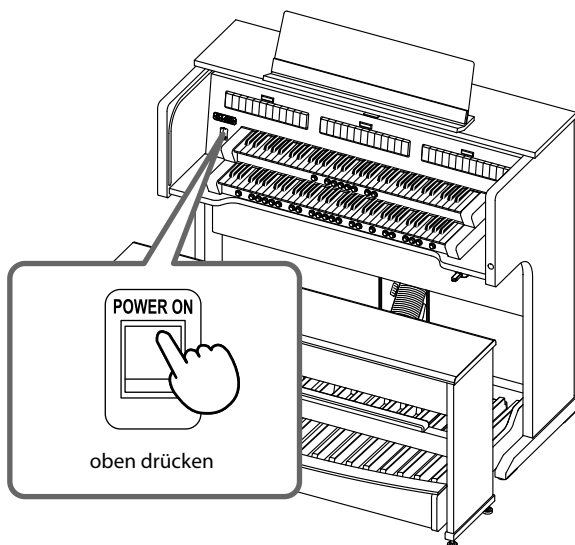
2. Drehen Sie den [Master Volume]-Regler auf minimale Lautstärke.



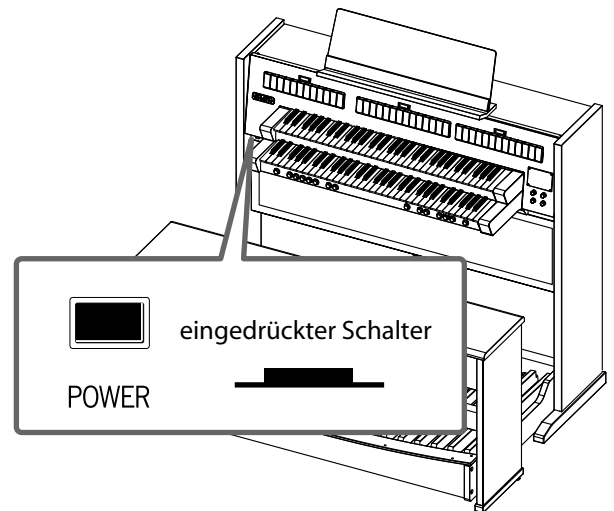
3. Drücken Sie den [POWER]-Schalter.

- * Beim Einschalten kann ein Einschaltgeräusch hörbar sein. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

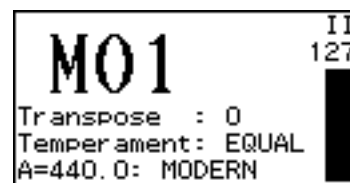
Für die C-380



Für die C-330



Das Haupt-Display erscheint.



NOTE

Nach Einschalten wird ein Schutzschaltkreis überbrückt, daher dauert es einen Moment, bis das Instrument spielbereit ist.

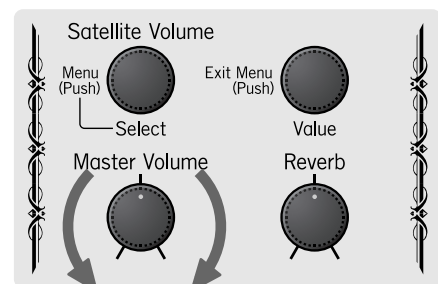
4. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

Siehe "Spielen der Klänge" (S. 29).

NOTE

Auch nach Einschalten ist erst ein Sound hörbar, nachdem ein Klang eingeschaltet wurde.

5. Treten Sie das Schwell-Pedal ganz durch (= maximale Lautstärke), und stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Master Volume]-Regler ein.



Lautstärke erhöhen Lautstärke verringern

Spielen Sie auf dem Manual, um die Lautstärke zu prüfen.

Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke, Drehen nach links verringert die Lautstärke.

Ausschalten

- 1. Regeln Sie die Lautstärke mit dem [Master Volume]-Regler auf minimale Lautstärke.**
- 2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter, um das Instrument auszuschalten.**

- * Beim Einschalten kann ein Geräusch hörbar sein. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- * Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie nach Ausschalten des Instrumentes das Netzkabel aus der Steckdose. Siehe "Stromversorgung" (S. 6).

Für die C-380



Drücken Sie den Schalter nach unten.

Für die C-330



POWER

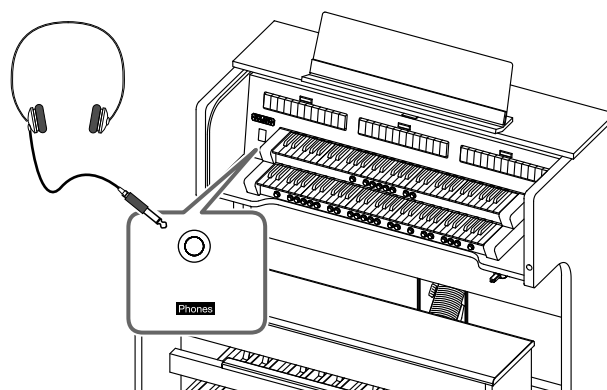
OFF

Anschließen eines Kopfhörers

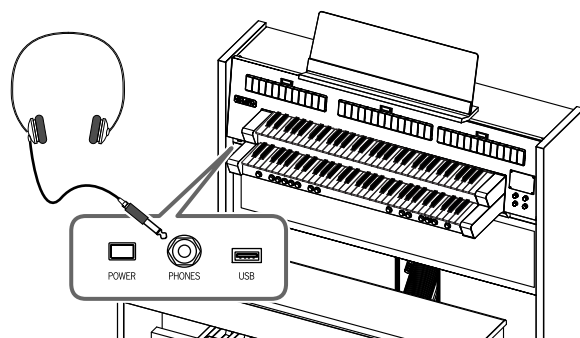
- * Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die internen Lautsprecher und die Satelliten-Lautsprecher stummgeschaltet. Damit können Sie ungestört üben und spielen.
- * Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.
- * Wenn ein Kopfhörer an der [Phones]-Buchse angeschlossen ist, sind die Lautsprecher stummgeschaltet.
- * Achten Sie darauf, dass das mit dem Kopfhörer verbundene Kabel nicht beschädigt wird.
- * Verwenden Sie nur Stereokopfhörer.

- 1. Regeln Sie die Lautstärke mit dem [Master Volume]-Regler auf minimale Lautstärke.**
- 2. Schließen Sie den Kopfhörer an die [Phones]-Buchse an.**

Für die C-380



Für die C-330



- 3. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Master Volume]-Regler ein.**

Verwendung eines USB-Speichers

Wenn Sie einen USB-Speicher an die C-380/C-330 anschließen, können Sie:

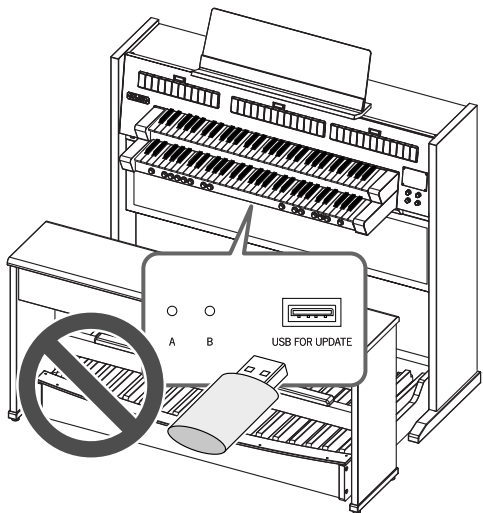
- mit der C-380/C-330 aufgenommene Spieldaten auf dem USB-Speicher sichern
- Registrierungs-Sets auf dem USB-Speicher sichern
- auf dem USB-Speicher gesicherte Songdaten abspielen.

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher. Für die Funktionsfähigkeit von USB-Speichern anderer Hersteller kann keine Garantie übernommen werden. Sie können nur USB Flash-Speicher (USB Sticks) verwenden, keine anderen USB-Laufwerke.

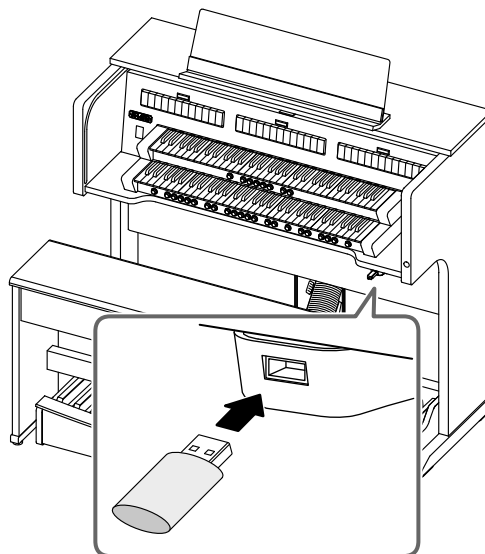
- * Ein neuer bzw. ein bisher mit einem anderen Instrument verwendeter USB-Speicher, muss mit der C-380/C-330 formatiert werden, damit er benutzt werden kann. Siehe "Formatieren des USB-Speichers" (S. 62).

Hinweis zum USB FOR UPDATE-Anschluss an der Unterseite

Der USB FOR UPDATE-Anschluss sowie die A- und B-Schalter sind nur für Servicezwecke vorgesehen. Schließen Sie hier keinen eigenen USB-Speicher an.



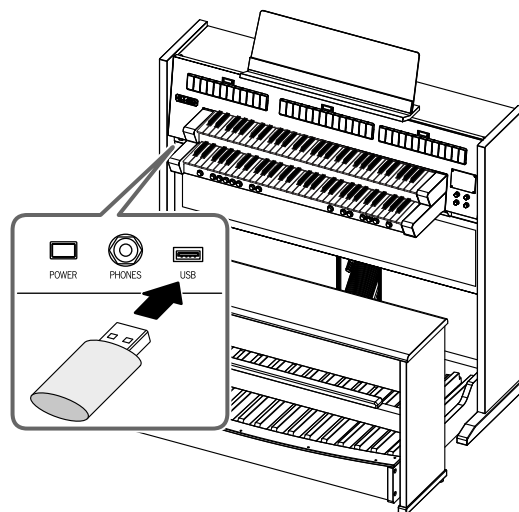
Für die C-380



Die Halterung des USB-Anschlusses kann um 90 Grad nach links bzw. rechts gedreht werden. Damit können Sie verhindern, dass der USB-Speicher abbricht.

- * Wenn Sie die Halterung drehen, fassen Sie immer die Halterung, nicht den USB-Speicher.

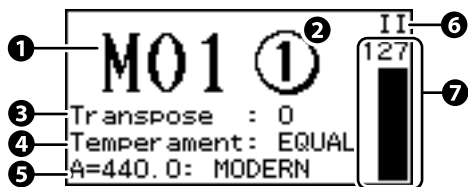
Für die C-330



Die Display-Anzeige

Die Symbole im Haupt-Display

Nach Einschalten des Instrumentes erscheint das "Haupt-Display".



- Speicherbank-Nummer (S. 48)**
Bezeichnet die aktuell gewählte Speicherbank-Nummer.
- General Memory-Taster-Nummer**
Bezeichnet die aktuell gewählte General Memory-Speichernummer.
- Transponierung aller Töne des Instrumentes (S. 41)**

Einstellung (in Halbtönen)
-6- +5

- Temperierung (S. 38)**
- | Einstellung |
|--|
| EQUAL, WERCK, KIRN.1, KIRN.3, VALLO., MEAN.D, MEAN.E, PYTHG., M.BACH |

- Referenz-Tonhöhe (Master Tuning, S. 39)**
- | Einstellung (Hz) |
|------------------------|
| 392: VERSAILLES |
| 415: BAROQUE |
| 440: MODERN (standard) |
| 465: VENETIAN |

MEMO Sie können die Referenz-Tonhöhe verändern.

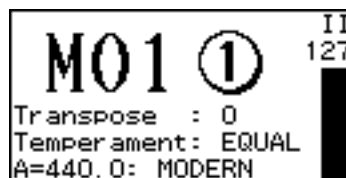
- Schwell-Pedal Status (S. 42)**
Bestimmt die Manuale, auf die das Schwell-Pedal wirkt.
- | Anzeige | Beschreibung |
|---------|--|
| I PII | Das Schwell-Pedal wirkt auf alle Manuale (Manual-I, Manual-II und Pedaleinheit). |
| IP | Das Schwell-Pedal wirkt auf Manual-I und die Pedaleinheit. |
| II | Das Schwell-Pedal wirkt auf Manual-II. |
| Off | Das Schwell-Pedal ist abgeschaltet und hat keine Auswirkung. |

- Lautstärke des Schwell-Pedals (S. 42)**
Die Höhe des Balken zeigt an, wie weit das Schwellpedal durchgedrückt ist.

Aufrufen des Haupt-Displays

Viele Einstellungen der C-380/C-330 werden ausgehend vom Haupt-Display vorgenommen, daher ist es wichtig zu wissen, wie das Haupt-Display angewählt wird, wenn Sie gerade ein anderes Menu angewählt haben.

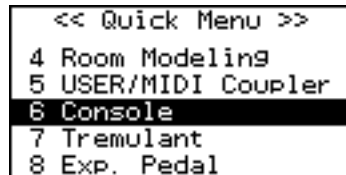
- Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler so oft, bis wieder das Haupt-Display erscheint.**



Einstellen des Display-Kontrasts

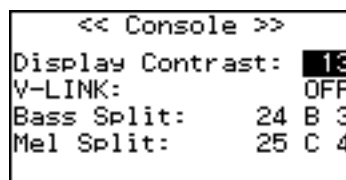
Wenn Sie die Symbole im Display nicht deutlich genug erkennen können, regeln Sie den Kontrast bzw. die Helligkeit des Displays nach.

- Drücken Sie im Haupt-Display den [Select/Menu]-Regler.**
- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "6 Console" aus.**



- Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
Das Console-Display erscheint.

- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Display Contrast" aus.**



- Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den Kontrast des Displays ein.**

Einstellung
0-30

- Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.**

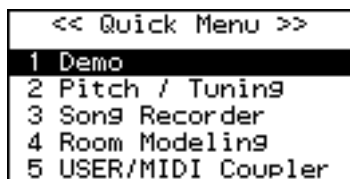
MEMO Sie können diese Einstellung im Instrument sichern, so dass diese nicht nach Ausschalten zurück gesetzt wird. Siehe "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Abspielen der Demo Songs

Die C-380/C-330 besitzt mehrere Demo Songs, welche die Klangqualität des Instrumentes eindrucksvoll unter Beweis stellen. Eine Liste der Demo Song finden Sie unter "Liste der Preset Songs/ Demo Songs" (S. 78).

1. Drücken Sie im Haupt-Display den [Select/Menu]-Regler.

2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "1 Demo" aus.

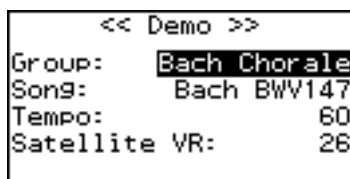


SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster.

3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das Demo-Display erscheint.



4. Wählen Sie den gewünschten Demo Song aus.

1. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Group"-Feld aus.
2. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Demosong-Gruppe aus.
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Song"-Feld aus.
4. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Demo Song aus.

5. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um die Wiedergabe des Demo Songs zu starten.

Nach Abschluss des Songs wird die Wiedergabe mit dem entsprechend nachfolgenden Demo Song fortgesetzt.

6. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Wiedergabe des Demo Songs zu stoppen.

MEMO

Um die Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher während der Demo Song-Wiedergabe einzustellen, wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Satellite VR" aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.

7. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um das Demo-Display wieder zu verlassen.

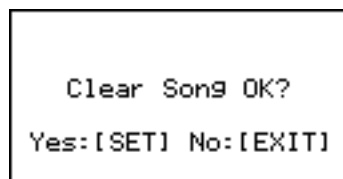
* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

* Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

* Wenn Sie einen Song im "Song Recorder"-Display abspielen, können Sie einzelne Bereiche stummschalten (S. 50).

Wenn das folgende Display erscheint

Wenn sich im Songspeicher der C-380/C-330 noch Spieldaten befinden, die noch nicht gesichert wurden, erscheint bei Auswählen eines Demo Songs die folgende Anzeige.

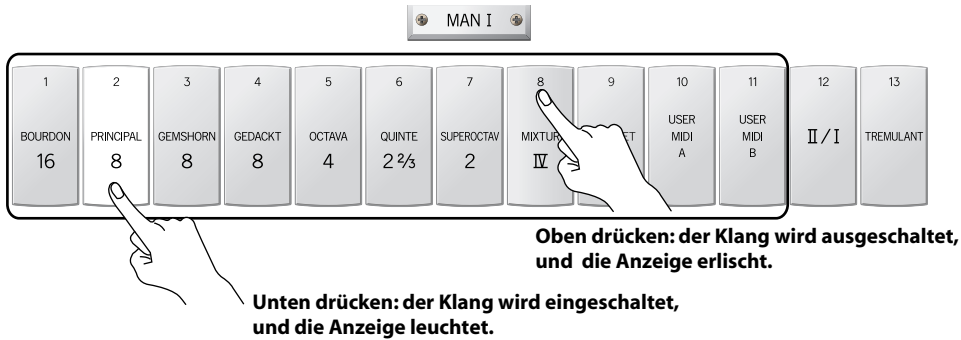


- Wenn Sie die vorherigen Songdaten löschen und direkt den Demo Song aufrufen möchten, drücken Sie den [SET]-Taster.
- Wenn Sie die vorherigen Songdaten behalten möchten, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler, und sichern Sie die Daten entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher. Siehe "Speichern der aufgenommenen Spieldaten" (S. 57).

Spiele der Klänge

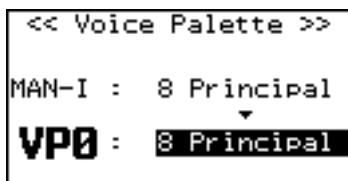
Auswahl der Klänge

Für jedes Manual stehen Wippen zur Verfügung, über die die Klänge ein- bzw. ausgeschaltet werden. Wenn die Anzeige einer Wippe leuchtet, ist der entsprechende Klang eingeschaltet.



1. Drücken Sie auf den unteren Teil der gewünschten Wippe.

Die Anzeige leuchtet, und der Klang ist eingeschaltet.
Im Display erscheint die "Voice Palette"-Anzeige (S. 30).



Nach kurzer Zeit erscheint automatisch wieder das Haupt-Display.

* Nach Einschalten des Instrumentes sind immer alle Klänge abgeschaltet, so dass bei Spielen der Manuale kein Klang erzeugt wird.

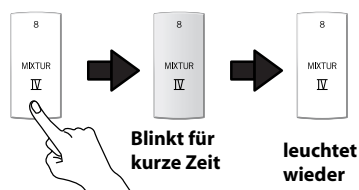
SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drücken Sie die gewünschte Wippe.

MEMO

Die Wippe blinkt für kurze Zeit, wenn eine Klang-Variation ausgewählt wird (S. 30).

Die Wippe leuchtet, wenn diese unten gedrückt wird.



Ausschalten eines Klangs

1. Drücken Sie auf den oberen Teil der gewünschten Wippe.

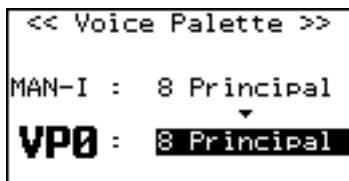
Die Anzeige erlischt, und der Klang ist ausgeschaltet.

Auswahl einer Klang-Variation (Voice Palette)



1. Drücken Sie im Haupt-Display den unteren Teil der gewünschten Wippe zweimal hintereinander.

Das Voice Palette-Display erscheint.



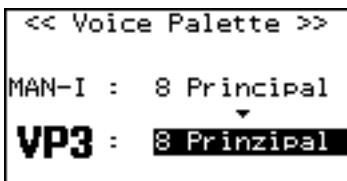
- * Wenn die Wippe nach Drücken kurz blinkt, ist bereits ein Variations-Klang ausgewählt.
- * Falls nicht das "Voice Palette"-Display angezeigt werden sollte, wählen Sie wieder das Haupt-Display aus, und wiederholen Sie den Bedienvorgang ab Schritt 1. Siehe "Aufrufen des Haupt-Displays" (S. 27).

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drücken Sie die gewünschte Wippe.

2. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Variationsklang aus.

Es stehen vier Variationen zur Verfügung: VP0-VP3.



Speichern des Status der Auswahl eines Variationsklangs

Sie können den Status der Auswahl eines Variationsklangs wie folgt speichern.

Sichern der Auswahl der Variationsklänge als System-Einstellung

Wählen Sie für jeden Bereich den gewünschten Variationsklang aus, und sichern Sie die Einstellungen als System-Einstellung.

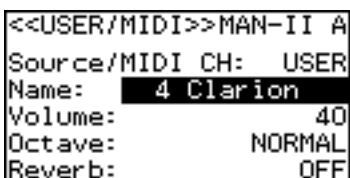
Siehe "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73). Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, werden die ausgewählten Variationsklänge aufgerufen.

Speichern einer Registrierung

Wählen Sie für jeden Bereich den gewünschten Variationsklang aus, und sichern Sie die Einstellungen innerhalb einer Registrierung (S. 47).

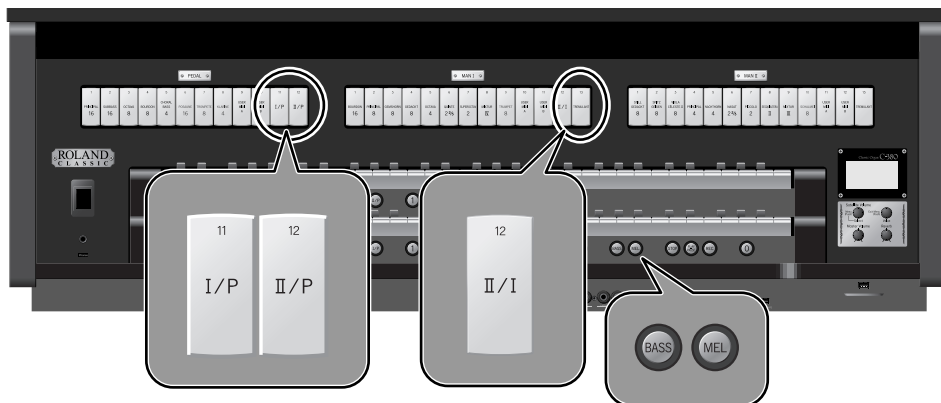
Wenn Sie die [USER MIDI A]- oder [USER MIDI B]-Wippe betätigen

Das USER/MIDI-Display erscheint, und Sie können weitere Klänge auswählen (S. 79). Siehe "Einstellungen für die USER/MIDI-Koppeln" (S. 68).



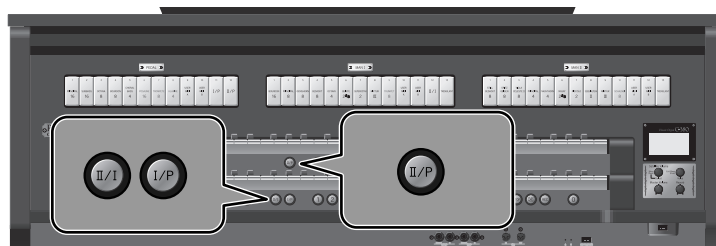
Hinzufügen der Klänge anderer Manuale (Koppeln)

Sie können bei Spielen eines Manuals den Klang eines der anderen Manuale hinzufügen. Beispiel: Wenn Sie auf dem unteren Manual ("Manual-I") spielen, können Sie den Klang des oberen Manuals ("Manual-II") in das untere Manual koppeln und diesen ebenfalls auf dem unteren Manual spielen.



MEMO

Auf der C-380 können Sie dieses auch mit den Koppeln-Tastern durchführen.



Das Koppeln von Klängen (Registern)

1. Drücken Sie den unteren Teil einer der Wippen [I/P] bzw. [II/P] im "MAN I"-Bereich.

Die entsprechende Anzeige leuchtet, und die Koppel ist aktiv.

MEMO

Bei der C-380 können Sie auch den [II/I]-Taster drücken, so dass dieser leuchtet.

2. Spielen Sie auf dem unteren Manual.

Sie hören nun den Klang des oberen Manuals.

Wenn Sie den oberen Teil der Wippe drücken, erlischt die Anzeige, und die Verkopplung wird wieder abgeschaltet.

MEMO

Bei der C-380 können Sie den [II/I]-Taster drücken, so dass dessen Anzeige erlischt. Damit sind die Koppeln ausgeschaltet.

Die Koppeln haben die folgenden Funktionen.

Wippe	Taster (nur C-380)	Beschreibung
		I/P koppelt die Register des unteren Manuals auf das Basspedal.
		II/P koppelt die Register des oberen Manuals auf das Basspedal.
		II/I koppelt die Register des oberen Manuals auf das untere Manual.

Die Melodie-Koppel

Bei Verwendung der Melodie-Koppel wird die jeweils höchste auf dem unteren Manual gespielte Note mit der gewählten Registrierung des oberen Manuals verstärkt.

1. Drücken Sie den Melodie-Koppel [MEL]-Taster.

Die Taster-Anzeige leuchtet.

Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie diesen Taster, so dass die Anzeige erlischt.

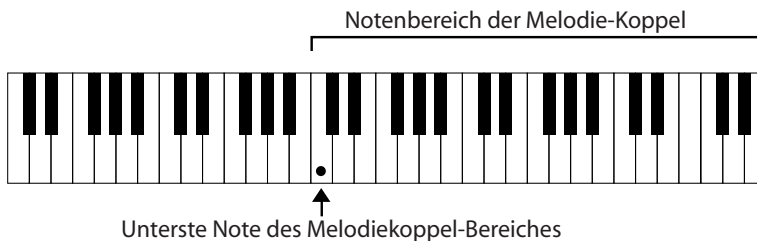
NOTE

Wenn die [II/I] Manual-Koppel eingeschaltet ist (S. 31), kann die Melodie-Koppel nicht verwendet werden.

Einstellen des Notenbereiches für die Melodie-Koppel

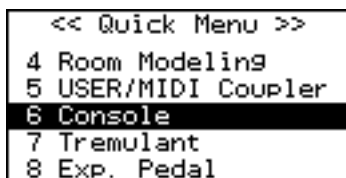
Sie können den Notenbereich bestimmen, innerhalb dessen die Melodie-Koppel wirkt.

Die hier eingegebene Note und die darüber liegenden Noten verwenden die Melodie-Koppel.



1. Drücken Sie im Haupt-Display den [Select/Menu]-Regler.

2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "6 Console" aus.



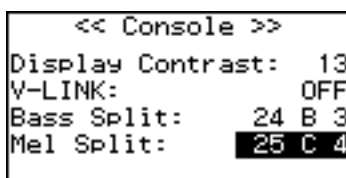
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Console"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drücken Sie den [MEL]-Taster.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Mel Split" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Die Bass-Koppel

Bei Verwendung der Bass-Koppel wird die tiefste auf dem unteren Manual gespielte Note zusätzlich mit dem Klang der Pedaleinheit gespielt.

1. Drücken Sie den Bass-Koppel [BASS]-Taster.

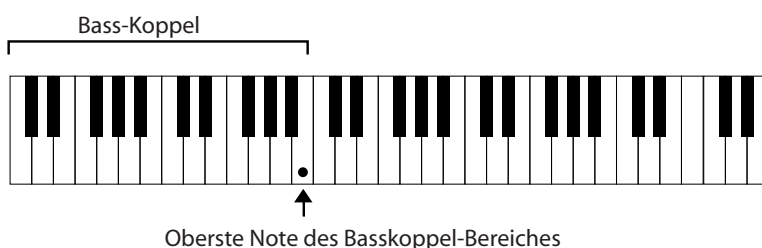
Die Taster-Anzeige leuchtet.

Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie diesen Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Einstellen des Notenbereiches für die Bass-Koppel

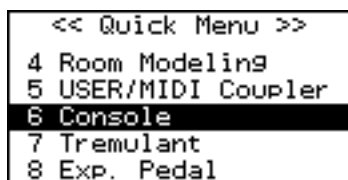
Sie können den Notenbereich bestimmen, innerhalb dessen die Bass-Koppel wirkt.

Die hier eingeegebene Note und die darunter liegenden Noten verwenden die Bass-Koppel.



1. Drücken Sie im Haupt-Display den [Select/Menu]-Regler.

2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "6 Console" aus.



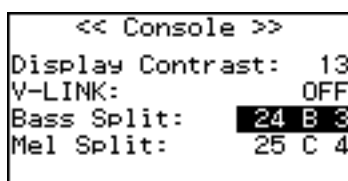
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Console"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drücken Sie den [BASS]-Taster.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Bass Split" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

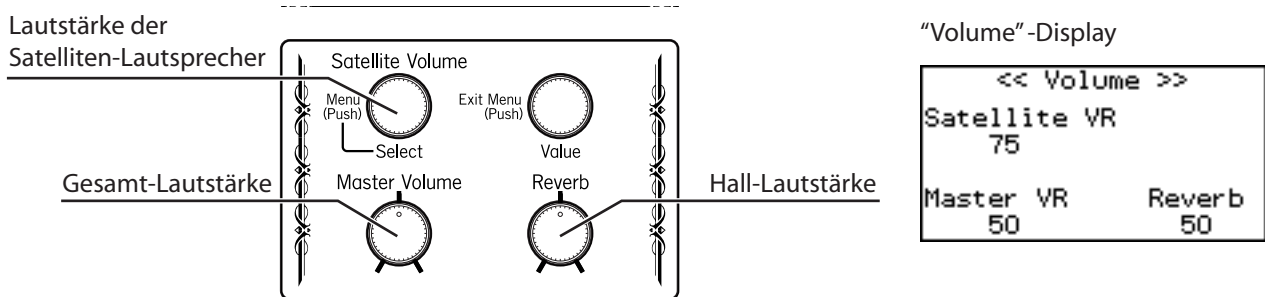
MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Einstellen der Lautstärke und des Raumklang-Effektes

Sie können für die Klänge der Manuale und die Wiedergabe von Songdaten (aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher) die Lautstärke des Klangs und die Raumklang-Lautstärke einstellen.

Wenn Sie im Haupt-Display einen der folgenden Regler drehen, erscheint für kurze Zeit das "VOLUME"-Display.



Einstellen der Gesamt-Lautstärke

1. Stellen Sie die Gesamt-Lautstärke mit dem [Master Volume]-Regler ein.

Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke, Drehen nach links verringert die Lautstärke.

Einstellung

0-127



Verringern Sie vorher die Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher, um eine bessere Referenz zu erhalten.

Einstellen der Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und stellen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler (Satellite Volume) die Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher ein.

Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke, Drehen nach links verringert die Lautstärke.

Einstellung

0-127



Wenn der [Master Volume]-Regler zu niedrig eingestellt ist, ist auch bei "127" die Lautstärke der Satelliten-Lautsprecher relativ gering.



Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Einstellen der Lautstärke des Raumklang-Effektes

1. Stellen Sie mit dem [Reverb]-Regler die gewünschte Raumklang-Lautstärke ein.

Einstellung

0-127



Sie können auch den Raumklang-Typ verändern. Siehe "Verändern des Raumklang-Typs" (S. 35).

Verändern des Raumklang-Typs

Sie können durch Verändern des Raumklang-Typs die Akustik verschieden großer Räume simulieren.

Einstellen des Raumklangs

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "4 Room Modeling" aus.

```
<< Quick Menu >>
2 Pitch / Tuning
3 Song Recorder
4 Room Modeling
5 USER/MIDI Coupler
6 Console
```

3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Room Modeling"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und drehen Sie den drücken Sie den [Reverb]-Regler.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Room Type" aus.

```
<< Room Modeling >>
Room Type:  HALL
Wall Type:  BRICK
```

5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Raum aus.

Raum-Typ	Beschreibung
CHAMBER	Akustik eines kleinen Raumes
HALL	Akustik einer großen Halle
CHURCH	Raumklang-Effekt einer Kirche
CATHEDRAL	Raumklang-Effekt einer Kathedrale

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

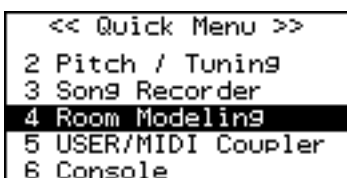
MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Verändern der Beschaffenheit der Wände des Raumes

Sie können nicht nur die Größe des Raumes, sondern auch die Beschaffenheit der Wände des Raumes im Instrument nachbilden, die wiederum unterschiedliche Raumklang-Eigenschaften aufweisen.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "4 Room Modeling" aus.

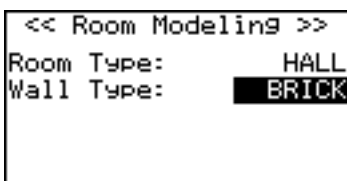


3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Room Modeling"-Display anzuwählen.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drehen Sie den [Reverb]-Regler.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Wall Type" aus.



5. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Wandtyp ein.

Wand-Typ	Beschreibung
DRAPERY	mit Textilien gedämpfte Raumakustik (Vorhänge)
WOOD	Holz
BRICK	Stein
MARBLE	Marmor

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Bearbeiten der Tremulanten

Tremulanten fügen den auf dem Manual I oder Manual II gespielten Tönen eine zyklische Modulation der Lautstärke hinzu.

Hinzufügen des Tremulant-Effektes für jeden Bereich

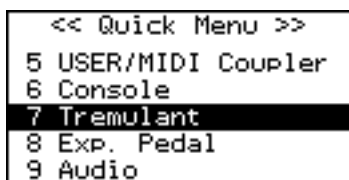
- 1. Drücken Sie den unteren Teil der [Tremulant]-Wippe des oberen bzw. unteren Manuals.**

Die entsprechende Wippe leuchtet, und der Tremulant-Effekt ist eingeschaltet.

Um den Tremulant-Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie den oberen Teil der leuchtenden [Tremulant]-Wippe, so dass diese erlischt.

Einstellen des Tremulant-Effektes

- 1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
- 2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "7 Tremulant" aus.**



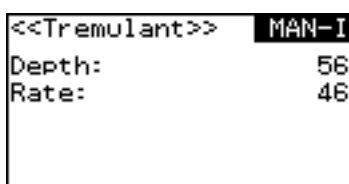
- 3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Tremulant"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und drücken Sie die gewünschte [Tremulant]- Wippe.

- 4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler die oberste Display-Zeile aus.**



- 5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler entweder "MAN-I (Manual-I)" oder "MAN-II (Manual-II)" aus.**
- 6. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler entweder "Depth" oder "Rate" aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Wert ein.**

Parameter	Beschreibung	Einstellung
Depth	Je höher der Wert, desto intensiver ist der Tremulant-Effekt. Bei "0" wird kein Tremulant-Effekt erzeugt.	0-127
Rate	Je höher der Wert, desto schneller ist die Modulation. Bei "0" wird eine sehr langsame Modulation erzeugt.	0-127

- 7. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.**

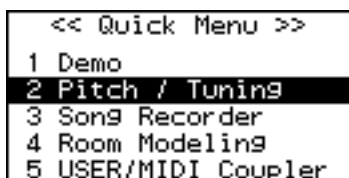
MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Auswahl einer Temperierung

Durch Auswahl einer der historischen Temperierungen können Sie die Musik vergangener Epochen nachempfinden. Durch eine Transponierung wird die Klangfarbe zusätzlich verändert. Bei Einschalten des Instrumentes wird die Einstellung "EQUAL" ausgewählt.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "2 Pitch / Tuning" aus.



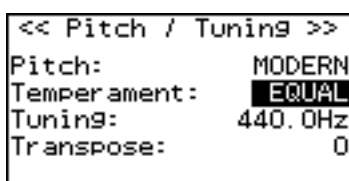
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Pitch/Tuning"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und spielen Sie eine Note auf der Tastatur.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Temperament" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Temperierung aus.

Display	Einstellung	Beschreibung
EQUAL	Gleichstufige Stimmung	Diese Stimmung ist die heute in fast allen Tasteninstrumenten gebräuchliche Temperierung. Sie teilt eine Oktave in 12 Intervalle mit gleichem Abstand auf. Beim Transponieren in andere Tonarten ändern sich die Intervallabstände nicht.
WERCK.	Werckmeister	Diese Stimmung ist eine Kombination aus der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Sie ermöglicht das uneingeschränkte Spielen aller Tonarten.
KIRN.1	Kirnberger 1	Weiterentwicklung der mitteltönigen Stimmung, welche die Modulation (Tonartenwechsel) über mehr Tonarten ermöglicht.
KIRN.3	Kirnberger 3	Variation der Kirnberger 1 Stimmung.
VALLO.	Vallotti	Eine der "jüngeren" Temperierungen, die relativ nah an der heute gebräuchlichen gleichstufigen Stimmung (EQUAL) liegt. Einzelne Intervalle sind lediglich leicht verschoben. Vallotti eignet sich insbesondere für das Zusammenspiel mit Ensembles.
MEAN.D	Mitteltönig "Dis"	Die mitteltönige Temperierung ermöglicht in einigen bestimmten Tonarten rein oder "fast rein" (schwebungsfrei) gestimmte große Terzen und Quinten, wogegen andere Tonarten umso größere Schwebungen dieser Intervalle aufweisen. Die Referenztonart (Grundtonart) von MEAN.D ist Dis/Es Dur.
MEAN.E	Mitteltönig "E"	Die mitteltönige Temperierung ermöglicht in einigen bestimmten Tonarten rein oder "fast rein" (schwebungsfrei) gestimmte große Terzen und Quinten, wogegen andere Tonarten umso größere Schwebungen dieser Intervalle aufweisen. Die Referenztonart (Grundtonart) von MEAN.E ist E-Dur.
PYTHG.	Pythagoräische Stimmung	Diese Temperierung beruht auf den Bestrebungen des Philosophen und Wissenschaftlers Pythagoras, die Quartan und Quinten einer Tonleiter rein zu stimmen. Akkorde mit einer großen Terz klingen dagegen "unrein".
M.BACH	Modern Bach	Eine neuere Temperierung, die sich an der "wohltemperierten Stimmung" aus der Ära J.S. Bachs orientiert. Diese Stimmung ist in allen Tonarten spielbar.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Die historischen Temperierungen

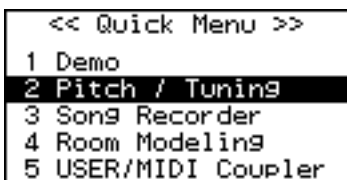
- Werckmeister** kombiniert die Temperierungen **Meantone** (Mitteltönig) und **Pythagoräisch** und wird seit der Epoche von Bach bis in die heutige Zeit verwendet.
- Kirnberger** wird hauptsächlich für die Orgelwerke von Bach verwendet.
- Vallotti** ist die modernste der hier verfügbaren Temperierungen. Sie ist der Gleichstufigen Stimmung ähnlich und wird häufig für Ensembles benutzt.
- Meantone** (Mitteltönig) war in Europa während der Barockzeit populär und wurde u.a. von Komponisten wie Händel sowie von Komponisten der Renaissance verwendet.

Einstellen der Gesamtstimmung

Wenn Sie die C-380/C-330 mit anderen Instrumenten im Ensemble spielen, können Sie die Gesamtstimmung des C-330 auf die der anderen Instrumente anpassen. Es gibt vier feste Voreinstellungen:

A= 440Hz (Modern=Werksvoreinstellung), A=392Hz (Versailles), A=415Hz (Baroque) oder A=465Hz (Venetian).

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "2 Pitch / Tuning" aus.

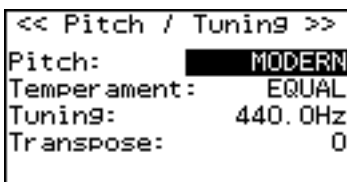


3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Pitch / Tuning"-Display anzuwählen.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Pitch" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

NOTE

Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung "MODERN" gewählt.

Einstellung	Wert (Hz)
VERSAILLES	392 (Hz)
BAROQUE	415 (Hz)
MODERN	440 (Hz)
VENETIAN	465 (Hz)

MEMO

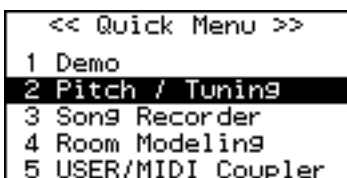
Sie können die Stimmung im Detail noch verändern. Beispiel: Wenn Sie "MODERN" (=440 Hz) ausgewählt haben, können Sie diese auf 442 Hz erhöhen. Siehe "Anpassen der Stimmung (Tuning)" (S. 40).

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Anpassen der Stimmung (Tuning)

Sie können nach Auswahl einer Stimmung diese nachträglich wie folgt anpassen.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "2 Pitch / Tuning" aus.



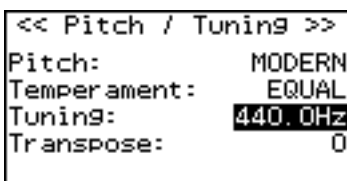
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Pitch/Tuning"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Tuning"-Feld aus.



5. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Stimmung ein.

Wert (Hz)

±50 Cents (entspricht ca. einem Halbton), ausgehend von der vorher gewählten Stimmung (S. 39).

NOTE

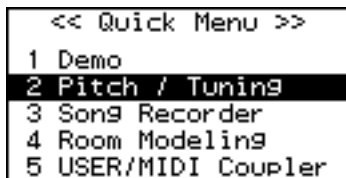
Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung "440 Hz" gewählt.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Transponieren der Tastaturen

Sie können die Tastaturen transponieren und dann in einer anderen Tonart spielen, ohne Ihren Fingersatz umstellen zu müssen. Dieses kann besonders hilfreich sein, wenn eine Komposition eine Tonart mit vielen Vorzeichen (# oder b) besitzt.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "2 Pitch / Tuning" aus.



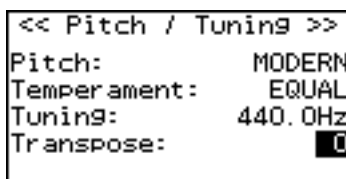
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Pitch/Tuning"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Transpose"-Feld aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Transponierung.



NOTE

Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung "0" (keine Transponierung) gewählt.

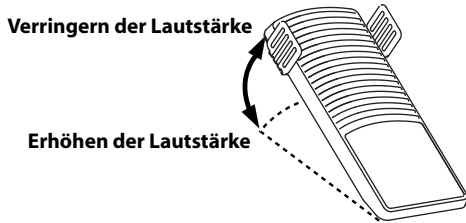
NOTE

Wenn Sie den General Cancel-Taster für mehrere Sekunden gedrückt halten (S. 47), wird die Transponierung ausgeschaltet.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Das Schwell-Pedal

Mit dem Schwell-Pedal können Sie die Lautstärke der Orgel variieren.

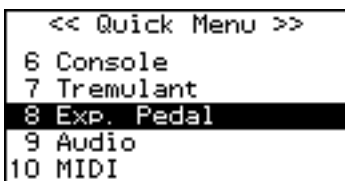


NOTE

Der Wirkungsbereich des Schwell-Pedals ist abhängig von der Position des [Master Volume]-Reglers. Wenn die Lautstärke der Orgel bei vollständig zurück genommenem Schwell-Pedal auf "0" gesetzt werden soll, müssen Sie den [Master Volume]-Regler auf die Position "Min" (minimale Lautstärke) setzen.

Bestimmen der Bereiche, auf die das Schwell-Pedal wirkt

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "8 Exp. Pedal" aus.



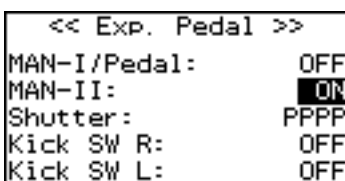
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Exp. Pedal"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und betätigen Sie das Schwellpedal.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "MAN-I/PEDAL"-Feld oder "MAN II"-Feld aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung für jeden Klangbereich.

Einstellung	Klangbereich
ON	Das Schwell-Pedal steuert die Lautstärke des jeweiligen Klangbereiches.
OFF	Das Schwell-Pedal kann die Lautstärke des jeweiligen Klangbereiches nicht regeln.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

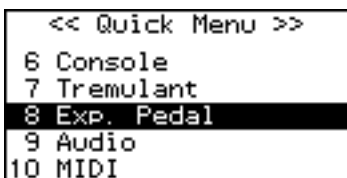
Über den MAN I & PEDAL Enclosed-Taster der C-380

Dieser Taster bewirkt, dass die Lautstärke aller Divisionen der C-380 (Manual I, Manual I und Pedal) über das Schweller-Pedal geregelt wird.

Speichern der Einstellungen für die Wirkung des Schweller-Pedals auf die einzelnen Werke (Divisions)

Alle hier vorgenommenen Einstellungen werden auch in den GENERAL MEMORY Setzern gespeichert.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "8 Exp. Pedal" aus.



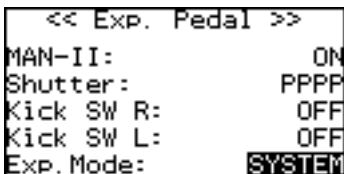
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Exp. Pedal"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und betätigen Sie das Schwellpedal.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Exp.Mode" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

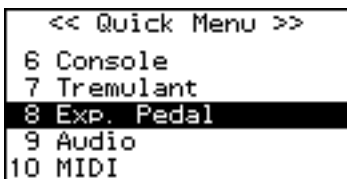
Einstellung	Beschreibung
SYSTEM	Die gewählten Einstellungen für das Schweller-Pedal werden in den General Memory-Setzern NICHT mit gespeichert.
PISTON	Die gewählten Einstellungen für das Schweller-Pedal werden in den General Memory-Setzern mit gespeichert.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Einstellen der minimalen Lautstärke des Schwell-Pedals

Sie können die Lautstärke bestimmen, die erreicht werden soll, wenn das Schwell-Pedal vollständig zurück genommen ist. Ein kontinuierliches Schließen des Schwellpedals bewirkt nicht nur eine Reduzierung der Lautstärke, sondern auch eine Dämpfung der hohen Frequenzen - so wie dies auch für das Schwellwerk einer Pfeifenorgel typisch ist.

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "8 Exp. Pedal" aus.



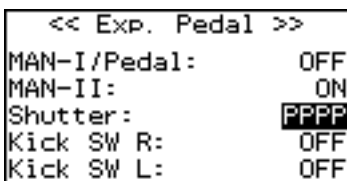
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Exp. Pedal"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und betätigen Sie das Schwellpedal.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Shutter" aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
PPPP	geringste Lautstärke
PPP	geringe Lautstärke
PP	etwas lauter als die Einstellung "PPP"

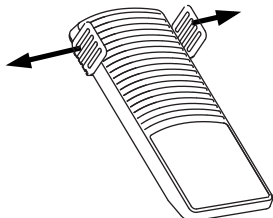
6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

MEMO

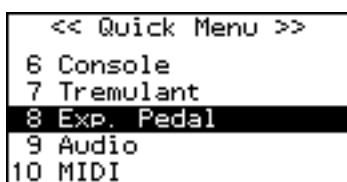
Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Die Fußschalter links und rechts des Schwell-Pedals

An der linken und rechten Seite des Schwell-Pedals befindet sich zwei Fußschalter, die beide verschiedene Funktionen ausführen können.



1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "8 Exp. Pedal" aus.



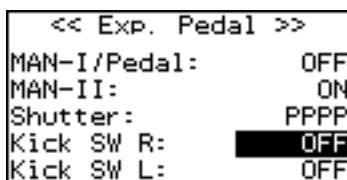
3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Exp. Pedal"-Display erscheint.

SHORTCUT

Halten Sie den [SET]-Taster, und betätigen Sie das Schwellpedal.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Kick SW- R" (rechter Fußschalter) oder "Kick SW-L" (linker Fußschalter) aus.



5. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Die Fußschalter sind ohne Funktion.
NEXT	Gleiche Funktion wie der [NEXT]-Taster (Abrufen des jeweils nachfolgenden General Memory-Speicherplatzes).
BACK	Gegensätzliche Funktion des [NEXT]-Tasters (Abrufen des jeweils vorherigen General Memory-Speicherplatzes).
SUSTAIN	Sustain-Effekt (Halten des Klangs auch nach Loslassen der Tasten auf dem Manual). * Der Sustain-Effekt wirkt nur auf einige der [USER/MIDI]-Koppel-Klänge und auf Sounds eines über MIDI OUT angesteuerten externen MIDI-Instrumentes (sofern dieses Sustain-Meldungen verarbeiten kann). * Der Sustain-Effekt wirkt nicht auf die Orgelklänge.

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

MEMO

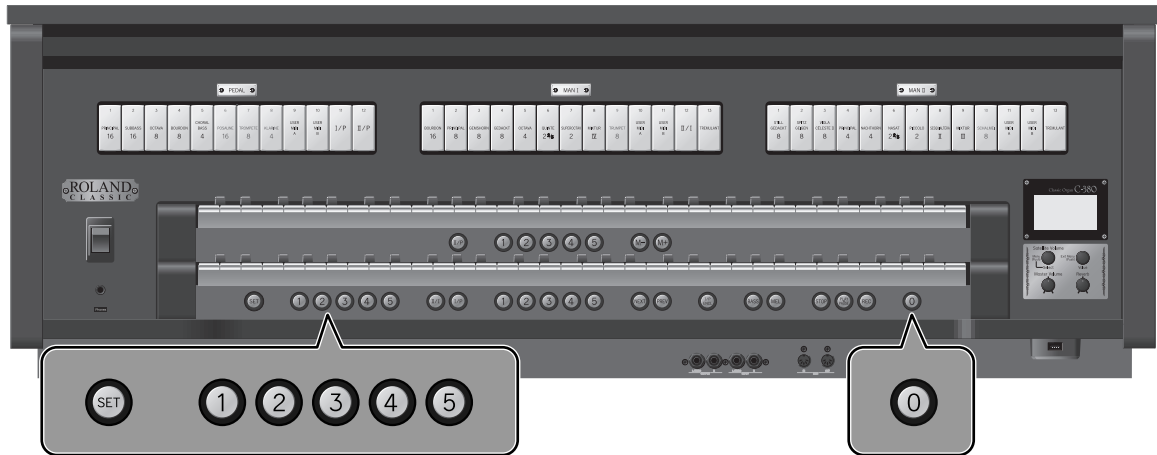
Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Speichern von Registrierungen

Die General Memory-Taster (Setzer)

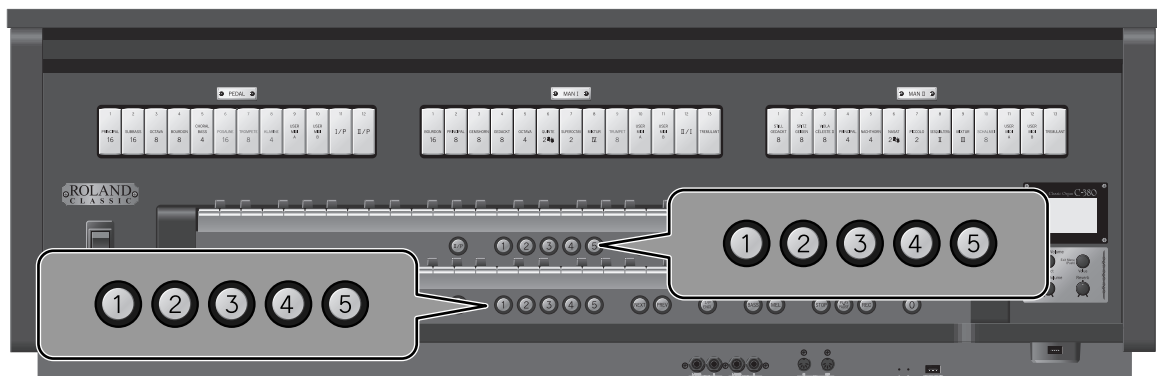
Auf den General-Tastern werden die Einstellungen für die Klänge, Koppeln und Tremulanten gesichert. Nach dem Speichervorgang stehen die gesicherten Einstellungen nach erneutem Einschalten des Instrumentes wieder direkt zur Verfügung.

Sie können die Einstellungen für die Klangauswahl und die Koppeln auf die General-Taster 1–5 als Registrierung speichern. Insgesamt stehen dafür 20 Bänke à 5 Speicherplätze (= 100 Speicherplätze) zur Verfügung.



Die Division Memory-Taster der C-380

Die C-380 besitzt zusätzlich pro Manual jeweils fünf Division Memory-Taster, auf denen separate Klangeinstellungen für jedes Manual gesichert werden können.

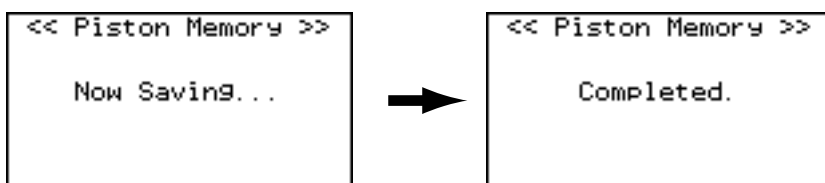


Speichern und Aufrufen einer Registrierung

Speichern einer Registrierung

1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor: Auswahl der Klänge, usw. (S. 29).
2. Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der General Memory [1]–[5]-Taster - bzw. - Division Memory-Taster (nur C-380).
 - General Memory [1]–[5]-Taster: Hier werden die Klangeinstellungen aller Bereiche gesichert.
 - MAN I Division Memory [1]–[5]-Taster: Hier werden die Klangeinstellungen nur des unteren Manuals gesichert.
 - MAN II Division Memory [1]–[5]-Taster: Hier werden die Klangeinstellungen nur des oberen Manuals gesichert.

Die folgenden Anzeigen erscheinen für kurze Zeit im Display:



Aufrufen einer Registrierung

1. Drücken Sie einen der General Memory [1]–[5]-Taster - bzw. - Division Memory-Taster (nur C-380).

Zurücksetzen der Einstellungen (General Cancel)

Mit diesem Vorgang werden die Klänge für alle Wippen und Koppeln abgeschaltet.

1. Drücken Sie den General Cancel [0]-Taster.

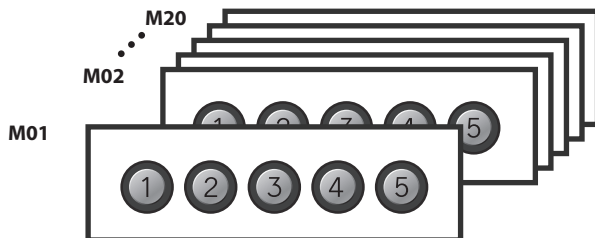
Die Leucht-Anzeigen für alle Wippen und Taster werden ausgeschaltet, und bei Spielen der Manuale ist kein Klang mehr hörbar.

Zurücksetzen der Variations-Klangeinstellungen

Wenn Sie den General Cancel [0]-Taster für einige Sekunden gedrückt halten, werden zusätzlich alle Einstellungen für die Variationsklänge aller Wippen auf die Voreinstellungen zurück gesetzt (Default Voice Palette: S. 73). Außerdem wird die Transponierung (S. 41) ausgeschaltet.

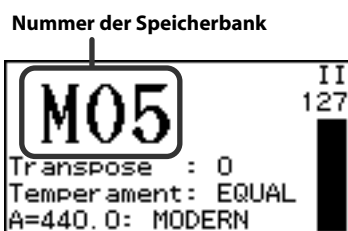
Erstellen von Speicherbänken

Sie können für die Speicherung der Registrierungen auf 20 Bänke (M01–M20) à 5 Speicherplätze (= 100 Speicherplätze) zurück greifen. Für die C-380 stehen zusätzlich jeweils 100 Speicherplätze für die Division Memory [1]–[5]-Taster zur Verfügung.



Auswählen einer Speicherbank

1. Wählen Sie mit den Memory Bank Select [M-] [M+]-Tastern die gewünschte Speicherbank aus.



2. Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der General Memory [1]–[5]-Taster - bzw. - Division Memory-Taster (nur C-380).

NOTE

Dabei werden die vorherigen Einstellungen des gewählten Registrier-Speichers überschrieben.

Aufrufen einer Registrations-Bank

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, wählen Sie mit den Memory Bank Select [M-] [M+]-Tastern die gewünschte Speicherbank aus.

MEMO

Sie können einen [M-]/[M+]-Taster auch gedrückt halten, die Speichernummer wird dann fortlaufend geändert.

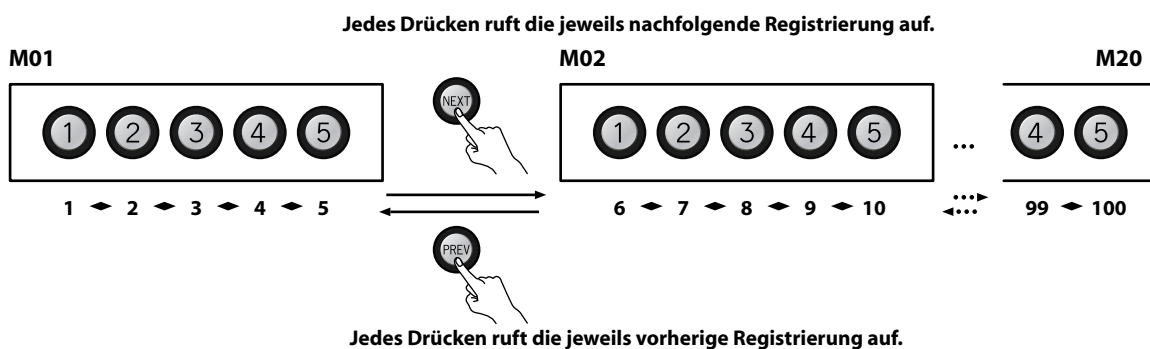
NOTE

Durch Auswählen der Speicherbank wird keine Registrierung ausgewählt.

2. Drücken Sie einen der General Memory [1]–[5]-Taster - bzw. - Division Memory-Taster (nur C-380).

Aufeinander folgendes Aufrufen der Registrierungen

Durch Drücken des [NEXT]-Tasters (bzw. [PREV]-Tasters - nur bei der C-380) werden die Registrierungen aufeinander folgend ausgewählt.



MEMO

Durch Drücken des [NEXT]-Tasters werden nicht die Bänke umgeschaltet.

MEMO

Sie können die Funktion des [NEXT]-Tasters (bzw. [PREV]-Tasters - nur bei der C-380) auch auf einen Fußschalter legen (S. 45).

MEMO

Wenn Sie mit den [M-] [M+]-Tastern die Speicherbank ausgewählt haben, können Sie mit dem [NEXT]-Taster die Registrierung in der neu gewählten Speicherbank aufrufen.

Abspielen von Songs

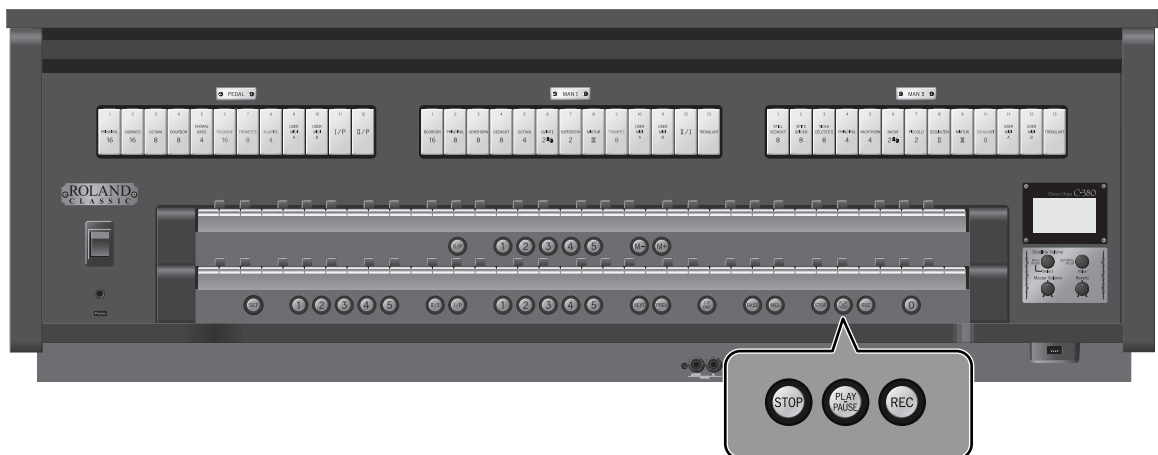
Sie können zur Wiedergabe eines internen Preset-Songs (Demo Songs) üben bzw. auch eigene Songdaten aufzeichnen (S. 56).

MEMO

- Sie können die Wiedergabe einzelner Bereiche stummschalten (S. 52).
- Sie können für einen Bereich einen Leitton einstellen (S. 53).
- Sie können das Tempo des Songs verändern.
- Wenn Sie einen Song abspielen, werden automatisch die Registrier-Einstellungen aufgerufen, die bei Speichern des Songs eingestellt waren. Falls Sie die aktuellen Einstellungen behalten möchten, sichern Sie diese, bevor Sie den Song auswählen (S. 47).
- Für das Song-Playback werden die aktuellen Einstellungen für den Raumklang (S. 34), die Temperierung (S. 38) und die Tonhöhe (S. 39) verwendet.
- Um mehrere Songs automatisch nacheinander abzuspielen, wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Play Mode"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler die Einstellung "CHAIN".

Einstellung	Beschreibung
OFF	Es wird immer nur der aktuell gewählte Song abgespielt.
CHAIN	Alle Songs des ausgewählten Speicherbereiches werden nacheinander abgespielt.

Auswählen und Abspielen eines Songs



1. Wenn sich der gewünschte Song auf einem USB-Speicher befindet, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an (S. 26).
2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [STOP]-Taster.
Das "Song Recorder"-Display erscheint.

```
<<Song Recorder>> ---
Song: ***-New Song
Tempo:          100
Measure:        1 / 1
Play Mode:      OFF
[Division Mute]
```

3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das Feld oben rechts im Display ("---") aus.

```
<<Song Recorder>> ---
Song: ***-New Song
Tempo:          100
Measure:        1 / 1
Play Mode:      OFF
[Division Mute]
```

4. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den Speicherbereich aus, in dem sich der gewünschte Song befindet.

Einstellung	Beschreibung
USB	Song, der auf einem USB-Speicher gesichert ist
INT	Song, der im internen Flash-Speicher gesichert ist
PRE	Preset-Song (Demo Song)

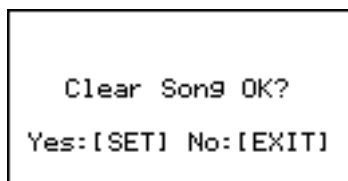
* Weitere Informationen zu den Preset-Songs finden Sie unter "Liste der Preset Songs/Demo Songs" (S. 78).

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Song"-Feld aus.

6. Wählen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler den gewünschten Song aus.

Wenn das folgende Display erscheint

Wenn sich im internen Songspeicher bereits Daten befinden, erscheint die folgende Anzeige im Display, wenn Sie einen neuen Song auswählen.



- Um die bisherigen Daten im Songspeicher zu löschen, drücken Sie den [SET]-Taster.
- Um die bisherigen Daten im Songspeicher zu sichern, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler, um den Vorgang abubrechen, und sichern Sie die Daten. Siehe "Speichern der aufgenommenen Spieldaten" (S. 57).

7. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.

- Die Anzeige "PU" erscheint, wenn der Song mit einem Auftakt beginnt.
- Durch wiederholtes Drücken des [PLAY/PAUSE]-Tasters können Sie die Wiedergabe unterbrechen bzw. fortsetzen..

8. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Song-Wiedergabe zu stoppen.

Stummschalten eines Parts für die Song-Wiedergabe

Sie können für das Song-Playback die Wiedergabe der Klänge für beide Manuale und der Pedaleinheit stummschalten.

1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [STOP]-Taster, um das "Song Recorder"-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 50).
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Division Mute"-Feld aus.

```
<<Song Recorder>> ---  
Measure:          1 / 1  
Play Mode:        OFF  
[Division Mute]  
Metronome Volume: OFF  
Beat:             4 / 4
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Division Mute"-Display aufzurufen.
5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den Bereich aus, der stumm geschaltet werden soll.
6. Wählen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler die Einstellung "MUTE".

```
<< Division Mute >>  
MAN-II:           MUTE  
MAN-I:            PLAY  
Pedal:            PLAY  
Guide Volume:     5  
Guide Tone:       F8
```

7. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um das Song-Playback zu starten.

Nur die mit "PLAY" gekennzeichneten Bereiche werden abgespielt, die mit "MUTE" gekennzeichneten Bereiche sind vorübergehend stummgeschaltet.

* Wenn Sie den Song erneut auswählen, werden alle Stummschaltungen wieder aufgehoben.

Abspielen eines Bereiches mit einem Leitton

In diesem Bereich können Sie einzelne Werke (Divisions) beim Abspielen eines Songs abschalten oder die Lautstärke dieses Werks reduzieren.

1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [STOP]-Taster, um das "Song Recorder"-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 50).
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Division Mute"-Feld aus.

```
<<Song Recorder>> ---
Measure:          1 / 1
Play Mode:        OFF
[Division Mute]
Metronome Volume: OFF
Beat:             4 / 4
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Division Mute"-Display aufzurufen.
5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Bereich aus.
6. Wählen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler die Einstellung "GUIDE".

```
<< Division Mute >>
MAN-II:           GUIDE
MAN-I:            PLAY
Pedal:            PLAY
Guide Volume:     5
Guide Tone:       F8
```

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Guide Volume"-Feld.
8. Stellen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler die Lautstärke ein.

Einstellung
1-10

9. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Guide Tone"-Feld aus.

10. Wählen Sie mit dem [Value/EXIT MENU]-Regler den gewünschten Klang aus.

Einstellung	Beschreibung
F16, P16, R16, F8, P8, R8, F4, P4, R4	F: Fluite P: Principal R: Reed Number: Footage

11. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um den Song abzuspielen.

Der ausgewählte Bereich wird nun mit dem hier eingestellten Klang abgespielt.

* Wenn Sie den Song erneut auswählen, wird wieder der vorher eingestellte Klang ausgewählt.

MEMO

Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Verändern des Tempos

1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [STOP]-Taster, um das "Song Recorder"-Display aufzurufen.

```
<<Song Recorder>> ---  
Song: ***-New Song  
Tempo:          100  
Measure:        1 / 1  
Play Mode:      OFF  
[Division Mute]
```

2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Tempo"-Feld aus.

```
<<Song Recorder>> ---  
Song: ***-New Song  
Tempo:          100  
Measure:        1 / 1  
Play Mode:      OFF  
[Division Mute]
```

3. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler das gewünschte Tempo ein.
4. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Anwendung des Metronoms

1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [STOP]-Taster.

Das "Song Recorder"-Display erscheint.

```

<<Song Recorder>> ---
Song: ***-New Song
Tempo:          100
Measure:        1 / 1
Play Mode:      OFF
[Division Mute]
    
```

2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Metronome Volume"-Feld aus.

```

<<Song Recorder>> ---
Play Mode:      OFF
[Division Mute]
Metronome Volume: OFF
Beat:           4 / 4
[Save Song]
    
```

3. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Metronom-Lautstärke ein.

Einstellung
OFF, 1-10

MEMO

Bei "OFF" ist der Metronomklang nicht hörbar.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Beat"-Feld aus.

5. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Taktart für das Metronom ein.

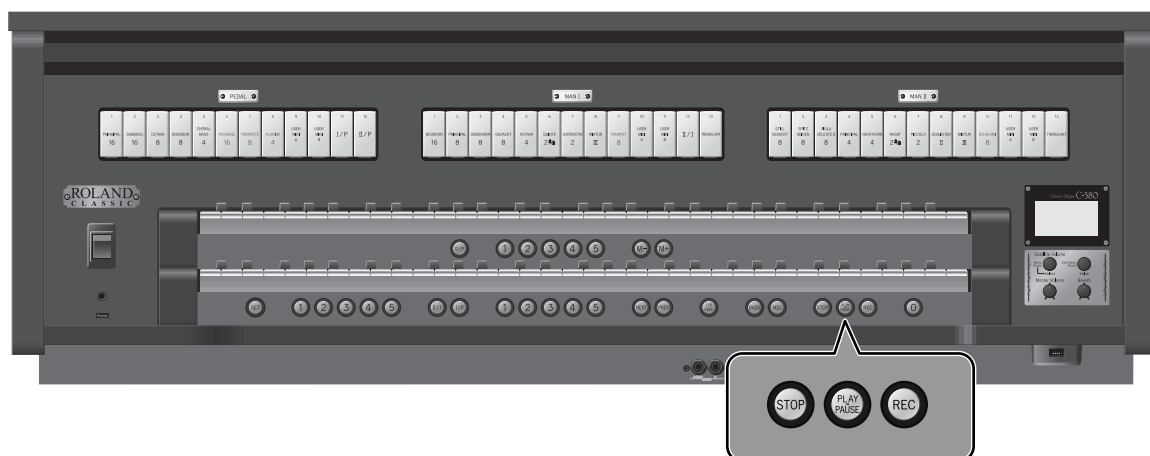
* Der Einstellbereich des Tempos ist abhängig von der aktuell gewählten Taktart.

Taktart (Beat)	Tempobereich
2/2	10-120
0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	20-240
3/8	40-480
6/8, 9/8, 12/8	13-160

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Aufnahmen und Abspielen eigener Spieldaten

Aufnahme eines Songs



1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [STOP]-Taster, um das "Song Recorder"-Display aufzurufen.

MEMO

Das "Song Recorder"-Display kann auch im Quick Menu angewählt werden.

```
<<Song Recorder>> ---  
Song: ***-New Song  
Tempo: 100  
Measure: 1 / 1  
Play Mode: OFF  
[Division Mute]
```

2. Drücken Sie den [REC]-Taster.

Der [REC]-Taster leuchtet, der [PLAY/PAUSE]-Taster blinkt, und die C-380/C-330 ist aufnahmebereit.

MEMO

Sie können für die Aufnahme auch das Metronom einschalten (S. 55).

3. Um die Aufnahme zu starten, beginnen Sie einfach zu spielen.

Der [PLAY/PAUSE]-Taster leuchtet, und die Aufnahme ist automatisch gestartet worden.

MEMO

Alternative: Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um die Aufnahme zu starten. In diesem Fall beginnt die Aufnahme nach einem zweitägigen Vorzähler. Wenn Sie das Metronom aktiviert haben, erklingt dieses.

4. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Die Anzeige des [PLAY/PAUSE]-Tasters erlischt.

Abspielen der aufgenommenen Daten

1. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um den Anfang des Songs anzuwählen.

2. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um die Wiedergabe zu starten.

MEMO

Sie können das Tempo der Wiedergabe verändern (S. 54).

MEMO

Durch wiederholtes Drücken des [PLAY/PAUSE]-Tasters können Sie die Wiedergabe unterbrechen bzw. fortsetzen.

3. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Wiedergabe zu stoppen.

Speichern der aufgenommenen Spieldaten

Wenn Sie die C-380/ C-330 nach der Aufnahme einfach ausschalten, werden die Spieldaten im internen Songspeicher gelöscht. Sie sollten daher immer vor Ausschalten des Instrumentes bzw. vor Laden eines neuen Songs die Spieldaten des aktuellen Songs entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wenn Sie Ihre Daten auf einem USB-Speicher sichern möchten, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an (S. 26).

2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [STOP]-Taster.

Das "Song Recorder"-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Save Song" aus.

```

<<Song Recorder>> ---
Metronome Volume: OFF
Beat: 4/4
[Save Song]
[Delete Song]
[Copy Song]
  
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Save Song"-Display aufzurufen.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Save to"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschte Ziel-Speicherbereich aus.

```

<< Save Song >>
Name: New Song
Save to: INTERNAL
No.: 001-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
  
```

"Save to"-Einstellung	Beschreibung
INTERNAL	der interne Speicher
USB	der USB-Speicher.

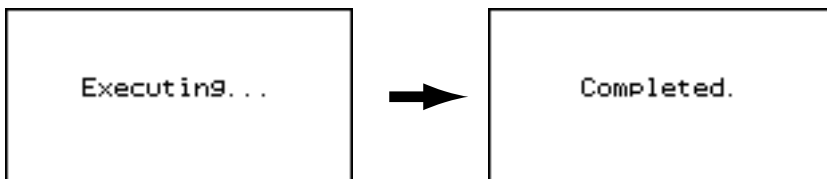
6. Wenn Sie den voreingestellten Namen des Songs ("New Song") verändern möchten: Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Name" aus, und drücken Sie den [Select/MENU]-Regler.

Details finden Sie unter "Benennen einer zu speichernden Datei" (S. 61).

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

```
<< Save Song >>
Name:   New Song
Save to: INTERNAL
No.:   001-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

8. Drücken Sie den [SET]-Taster, um die Daten zu sichern.



Nach Beendigung des Speichervorgangs erscheint der neu eingegebene Songname.

9. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Wenn das folgende Display erscheint

Wenn sich im Ziel-Speicherbereich bereits Daten befinden, erscheint die folgende Anzeige im Display.

```
Overwrite Song OK?
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

- Wenn Sie die vorherigen Daten überschreiben möchten, drücken Sie den [SET]-Taster. Der Speicherplatz wird mit den Spieldaten des neu aufgenommenen Songs belegt.
- Wenn Sie die vorherigen Daten behalten möchten, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler, um den Vorgang abubrechen. Das vorherige Display erscheint wieder, und Sie können eine andere Ziel-Speichernummer auswählen.

Löschen eines aufgenommenen Songs

Sie können im eigene Songs im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher wie folgt löschen. Preset-Songs (Demo Songs) können nicht gelöscht werden.

1. Wenn sich der gewünschte Song auf einem USB-Speicher befindet, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an (S. 26).

2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [STOP]-Taster.

Das "Song Recorder"-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Delete Song" aus.

```
<<Song Recorder>> ---
Metronome Volume: OFF
Beat: 4/4
[Save Song]
[Delete Song]
[Copy Song]
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Delete Song"-Display aufzurufen.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Delete from"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Speicherbereich aus.

```
<< Delete Song >>
Delete from: USB
No.: 001-My Song
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Einstellung	Beschreibung
INTERNAL	der interne Speicher
USB	der USB-Speicher

6. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Song aus.

7. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

```
Delete Song OK?
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie hier den [Value/Exit Menu]-Regler.

8. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster, um den ausgewählten Song zu löschen.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

9. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Kopieren eines Songs

Sie können:

- Songs eines USB-Speichers in den internen Speicher der C-380/C-330 kopieren (diese bleiben auch nach Ausschalten der C-330 im internen Speicher erhalten)
- Songs des internen Speichers auf einen USB-Speicher kopieren (Erstellen einer Sicherheitskopie).

MEMO

Im internen Speicher können bis zu 99 Songs und auf einem USB-Speicher bis zu 999 Songs enthalten sein.

MEMO

Preset-Songs (Demo Songs) können nicht kopiert werden.

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).

2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [STOP]-Taster.

Das "Song Recorder"-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Copy Song" aus.

```
<<Song Recorder>> ---
Metronome Volume: OFF
Beat: 4/4
[Save Song]
[Delete Song]
[Copy Song]
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Copy Song"-Display aufzurufen.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler die oberste Display-Zeile aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler entweder "INT" oder "USB" aus.

```
<< Copy Song >> INT
Name: ***-No File
Copy to: USB
No.: 002-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Einstellung	Beschreibung
INT	Kopierquelle: der interne Speicher
USB	Kopierquelle: der USB-Speicher

6. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Name"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den Song aus, der kopiert werden soll.

```
<< Copy Song >> USB
Name: 001-My Song
Copy to: INTERNAL
No.: 001-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

MEMO

Wenn Sie im "Name"-Feld "Copy All" einstellen, werden alle Songs des Quellbereiches in den Zielbereich kopiert. Die im "No."-Feld eingestellte Ziel-Speichernummer bezeichnet den Speicherplatz für den ersten Song aller kopierten Songs.

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

8. Drücken Sie den [SET]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Danach wird wieder der Name des kopierten Songs im Display angezeigt.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

9. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Benennen einer zu speichernden Datei

Sie können eigene Songdaten (S. 57), Speicherbänke (S. 62), und Voice Setup_Daten (S. 65) benennen.

1. Wählen Sie das "Name"-Feld aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Für eigene Songdaten:

```
<< Save Song >>
Name:  New Song
Save to:  INTERNAL
No.: 001-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Für Speicherbänke:

```
<<Save Memory Bank>>
Name:  New Piston
Save to:  USB
No.: 002-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Für Voice Setup-Daten:

```
<<Save Voice Setup>>
Name:  FactoryVoice
Save to:  USB
No.: 002-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

2. Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des [Select/Menu]-Reglers auf die gewünschte Position, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler das gewünschte Zeichen für die aktuell gewählte Cursor-Position aus.

```
<< Rename Song >>
New Song
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

3. Drücken Sie den [SET]-Taster, um die Eingabe abzuschließen.

Sie können die folgenden Zeichen verwenden:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f
 g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! &
 \$ # @ (space) + - % = . ' () [] { } ^ _ ` ~

Bedienvorgang	Beschreibung
[M-]-Taster drücken	löscht ein Zeichen
[M+]-Taster drücken	fügt ein Leerzeichen ein

Speichern und Laden von Daten

Formatieren des USB-Speichers

Bevor Sie einen neuen oder bisher mit einem anderen Instrument verwendeten USB-Speicher mit dem C-380/C-330 verwenden können, muss dieser mit der C-380/C-330 formatiert werden.

- * Dadurch werden alle auf dem USB-Speicher befindlichen Daten gelöscht. Stellen Sie sicher, dass Sie von allen wichtigen Daten eine Sicherheitskopie besitzen.

1. **Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).**
2. **Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
3. **Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.**

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

4. **Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

5. **Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Format USB Memory" aus.**

```
<< Save/Load (USB) >>
Save Voice Setup
Load Voice Setup
Delete Voice Setup
Format USB Memory
Factory Reset
```

6. **Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Die folgende Anzeige erscheint im Display.

```
<<Format USB Memory>>

Erase entire memory.
  Sure?

Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [Value/Exit Menu]-Regler.

7. **Drücken Sie den [SET]-Taster, um die Formatierung auszuführen.**

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs (die Anzeige "Executing" ist im Display sichtbar) nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

8. **Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.**

Sichern und Laden von Registrierdaten

Sie können alle 100 im internen Speicher gesicherten Registrierungen als ein "Registrier-Set" auf einem USB-Speicher sichern.

- * Die C-380/C-330 kann bis zu 999 solcher Registrier-Sets auf einem USB-Speicher sichern.
- * Für die C-380 werden zusätzlich die Einstellungen der Division Memory-Taster gesichert bzw. geladen.

Speichern eines Registrierungs-Sets auf dem USB-Speicher

1. **Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).**
2. **Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
3. **Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.**

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

4. **Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

5. **Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Save Memory Bank" aus.**

```
<< Save/Load (USB) >>
Save Memory Bank
Load Memory Bank
Copy Memory Bank
Delete Memory Bank
Save Voice Setup
```

6. **Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Save General Memory"-Display erscheint.

7. **Benennen Sie das Registrier-Set.**

Siehe "Benennen einer zu speichernden Datei" (S. 61).

```
<<Save Memory Bank>>
Name:   New Piston
Save to: USB
No.: 002-(Empty)

Yes:[SET] No:[EXIT]
```

8. **Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld aus.**

9. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

10. Drücken Sie den [SET]-Taster, um die Daten zu sichern.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

Laden eines Registrierungs-Sets vom USB-Speicher in den internen Speicher

Durch diesen Vorgang werden alle bisher im internen Speicher gesicherten Registrierungen überschrieben. Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihren wichtigen Daten eine Sicherheitskopie besitzen.

- Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).**
- Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.**

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

- Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
- Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.**
- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Load Memory Bank" aus.**

```
<< Save/Load (USB) >>
Save Memory Bank
Load Memory Bank
Copy Memory Bank
Delete Memory Bank
Save Voice Setup
```

- Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das "Load Memory Bank"-Display aufzurufen.**
- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No:"-Feld aus.**

```
<<Load Memory Bank>>
Load from:          USB
No.: 001-My Piston
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

9. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler das gewünschte Registrierungs-Set aus.

10. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

```
Load M. Bank OK?
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

11. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster, um das ausgewählte Registrierungs-Set in den internen Speicher zu laden.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

Löschen eines Registrierungs-Sets des USB-Speichers

- Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).**
- Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**
- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.**

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

- Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

- Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Delete Memory Bank" aus.**

```
<< Save/Load (USB) >>
Load Memory Bank
Copy Memory Bank
Delete Memory Bank
Save Voice Setup
Load Voice Setup
```

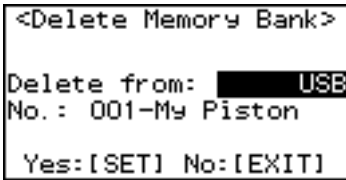
- Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.**

Das "Delete Memory Bank"-Display erscheint.

7. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Delete from"-Display erscheint.

8. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler "USB" aus.

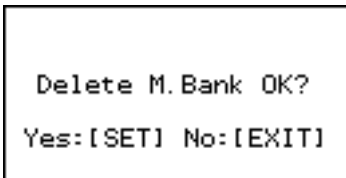


9. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No:"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler das gewünschte Registrierungs-Set aus.

10. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.



11. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster, um das ausgewählte Registrierungs-Set zu löschen.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

Kopieren einer Speicherbank

Sie können:

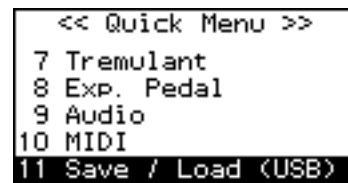
- den Inhalt einer Speicherbank eines USB-Speichers in den internen Speicher kopieren
- den Inhalt einer internen Speicherbank in eine andere interne Speicherbank kopieren
- den Inhalt einer internen Speicherbank auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen.

1. Erstellen Sie vorab bei Bedarf eine Sicherheitskopie der Daten des internen Speichers (S. 62).

2. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).

3. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.



5. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

6. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Copy Memory Bank" aus.



7. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

8. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Copy from" aus.

Das "Copy Memory Bank"-Display erscheint.

Sie können für "Copy from" die folgende Einstellungen wählen:

Einstellung	Beschreibung
FACTORY	Ruft die Werksvoreinstellungen ab
INTERNAL	Kopiert die ausgewählte Bank in eine andere Bank
USB	Eine auf dem USB-Speicher gesicherte Bank wird in den internen Speicher kopiert.

9. Stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler "USB" ein.

```
<<Copy Memory Bank>>
Copy from:  USB
No.: 001-My Piston
Bank: M01 ▶ INT:M01
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

10. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die Nummer der Speicherbank aus, die kopiert werden soll.

11. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Bank"-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die Speicherbank aus, aus der Daten kopiert werden sollen.

12. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "INT"-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Ziel-Speicherbanknummer aus.

13. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

```
Copy M. Bank OK?
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

14. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster, um die ausgewählte Speicherbank zu kopieren.

Speichern und Laden von Voice Setups

Ein "Voice Setup" beinhaltet Einstellungen für die Klänge, z.B. die ausgewählten Klangvariationen pro Registerwippe (einschließlich der USER MIDI-Klangauswahl), die Helligkeit (Brightness) und weitere Einstellungen.

* Sie können auf einem USB-Speicher bis zu 999 Voice Setup-Sets sichern.

Speichern eines Voice Setups auf einem USB-Speicher

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).
2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Save Voice Setup" aus.

```
<< Save/Load (USB) >>
Copy Memory Bank
Delete Memory Bank
Save Voice Setup
Load Voice Setup
Delete Voice Setup
```

6. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Save Voice Setup"-Display erscheint.

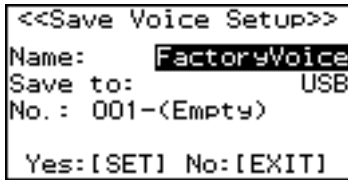
7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Save to"-Feld aus.

8. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler "USB" aus.

```
<<Save Voice Setup>>
Name: FactoryVoice
Save to:  USB
No.: 001-(Empty)
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

9. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Name"-Feld aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler, um das zu sichernde Voice Setup zu benennen.

Siehe "Benennen einer zu speichernden Datei" (S. 61).



10. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No.:"-Feld, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Wenn Sie kein vorher gesichertes Voice Setup überschreiben möchten, wählen Sie möglichst immer einen Ziel-Speicherplatz aus, der mit "Empty" bezeichnet ist.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

11. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Das Voice Setup wird auf dem USB-Speicher gesichert.

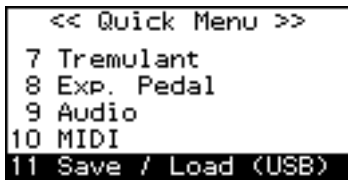
NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus bzw. schalten Sie das Instrument nicht aus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

12. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Laden eines Voice Setups

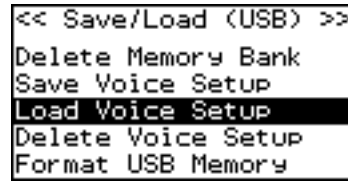
1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).
2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.



4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

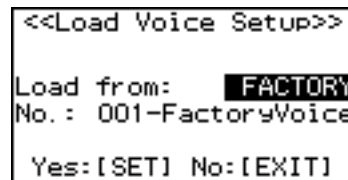
5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Load Voice Setup"-Feld aus.



6. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Load Voice Setup"-Display erscheint.

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Load from"-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den Speicherbereich aus, aus dem ein Voice Setup geladen werden soll.



Einstellung	Beschreibung
FACTORY	Die Werksvoreinstellung
INTERNAL	aus dem internen Speicher
USB	vom USB-Speicher

8. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld aus.

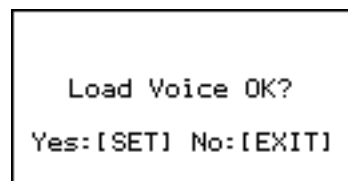
9. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die Nummer des gewünschten Voice Setups aus.

* Bei "FACTORY" wird nur ein Voice Setup angezeigt.

10. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.



11. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster.

Das ausgewählte Voice Setup wird geladen.

* Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus bzw. schalten Sie das Instrument nicht aus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

Löschen eines Voice Setups

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 26).
2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.

```
<< Quick Menu >>
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
9 Audio
10 MIDI
11 Save / Load (USB)
```

4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Delete Voice Setup" aus.

```
<< Save/Load (USB) >>
Save Voice Setup
Load Voice Setup
Delete Voice Setup
Format USB Memory
Factory Reset
```

6. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Delete Voice Setup"-Display erscheint.

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "Delete from"-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den Speicherbereich aus, aus dem ein Voice Setup gelöscht werden soll.

```
<Delete Voice Setup>
Delete from: INTERNAL
No.: 001-French
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

Einstellung	Beschreibung
INTERNAL	Ein Voice Setup aus dem internen Speicher
USB	Ein Voice Setup des USB-Speichers

8. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler das "No."-Feld aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die Nummer des Voice Setups, das gelöscht werden soll.

9. Drücken Sie den [SET]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler.

```
Delete Voice OK?
Yes:[SET] No:[EXIT]
```

10. Drücken Sie erneut den [SET]-Taster, um das ausgewählte Voice Setup zu löschen.

NOTE

Nehmen Sie während dieses Vorgangs nicht den USB-Speicher heraus, ansonsten können die Daten auf dem USB-Speicher oder/und im internen Speicher beschädigt werden.

Weitere Einstellungen

Einstellungen für die USER/MIDI-Koppeln

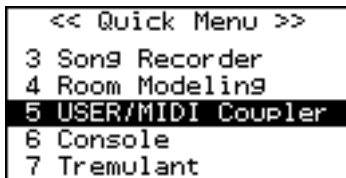
Für jede Wippe in jedem der drei Klangbereiche stehen jeweils weitere Variationsklänge zur Verfügung. Diese zusätzlichen Klänge werden über die USER/MIDI-Koppeln ausgewählt. Siehe auch "USER/MIDI-Koppel" (S. 80). Sie können auch Klänge eines externen MIDI-Soundmoduls ansteuern.

Spielen von weiteren Klängen mit den USER Sound-Koppeln

Sie können mithilfe der [USER/MIDI]-Koppeln Klänge auswählen, die über die normalen Wippen nicht zu erreichen sind. Für jeden Bereich stehen zwei [USER/MIDI]-Koppeln zur Verfügung. Für den der [USER/MIDI]-Koppeln zugeordneten Klänge können Sie zusätzliche Einstellungen wie Oktavierung, Raumklang und Brillanz einstellen.

* Siehe auch "USER/MIDI-Koppel" (S. 80).

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "5 USER/MIDI-Coupler" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

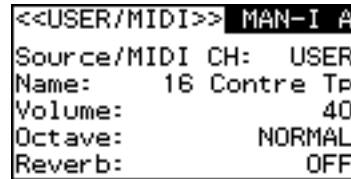
Das "USER/MIDI"-Display erscheint.

Wenn das "USER/MIDI" Display nicht erscheint...

..., ist der Parameter "Source/MIDI CH" noch nicht auf "USER" eingestellt. Dieses geschieht wie folgt:

1. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Source/MIDI CH" aus.
2. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die Einstellung "USER".

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Bereich aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Wert ein.



Anzeige	Wippe
MAN-I A	[USER MIDI A]-Wippe des unteren Manuals
MAN-I B	[USER MIDI B]-Wippe des unteren Manuals
MAN-II A	[USER MIDI A]-Wippe des oberen Manuals
MAN-II B	[USER MIDI B]-Wippe des oberen Manuals
PEDAL A	[USER MIDI A]-Wippe der Fußpedals
PEDAL B	[USER MIDI B]-Wippe der Fußpedals

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Source/MIDI CH" aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler "USER" ein.

6. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Name" aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler einen USER-Klang aus.

Siehe "USER/MIDI-Koppel" (S. 80).

7. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Parameter aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Wert ein.

Anzeige	Beschreibung	Einstellung
Volume	Bestimmt die Lautstärke des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	OFF, 0-127
Octave	Bestimmt die Oktavlage des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	-2+2
Reverb	Bestimmt die Lautstärke des Raumklang-Effektes des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	OFF, 0-127
Warmth	Bestimmt den Anteil der Bass-Frequenzen des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	-10+10
Presence	Bestimmt den Anteil der Mitten-Frequenzen des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	-10+10
Brilliance	Bestimmt den Anteil der Höhen-Frequenzen des Klangs, der der [USER/MIDI]-Koppel zugeordnet ist.	-10+10
Velocity	Bestimmt, welcher Dynamikwert verwendet wird. KBD: Die Anschlagdynamik der Manuale EXP: Der Lautstärkewert des Schwellpedals 2-127: Der hier fest eingestellte Dynamikwert	

8. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Die im USER/MIDI-Display geänderten Einstellungen können in einer Registrierung gesichert werden. Siehe "Speichern und Aufrufen einer Registrierung" (S. 47).

* Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Anwendung der USER/MIDI-Koppel als MIDI-Koppel

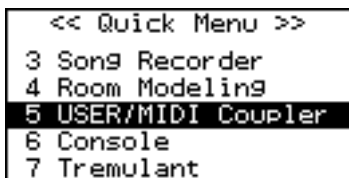
Sie können mithilfe der [USER/MIDI]-Koppeln Klänge eines externen MIDI-Instrumentes auswählen und spielen.

Einstellen des MIDI-Sendekanals

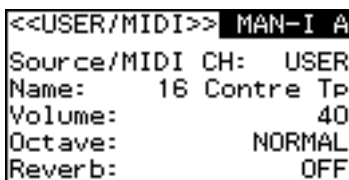
Sie können den MIDI-Sendekanal des unteren Manuals frei einstellen.

* Die MIDI-Sendekanäle des oberen Manuals bzw. des Fußpedals sind festgelegt und können nicht verändert werden (S. 69).

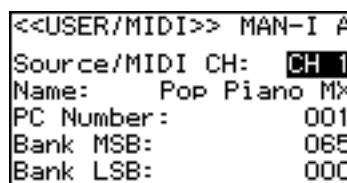
1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "5 USER/MIDI-Coupler" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
Das "USER/MIDI"-Display erscheint.
4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler die oberste Display-Zeile aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler "MAN-I A" (das unteren Manual) aus.



5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den Parameter "Source/MIDI CH" aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten MIDI-Sendekanal ein.



Anzeige	Einstellung
Source/MIDI CH	USER(*), CH1-CH16

* Bei "USER" kann die Wippe als USER Sound-Koppel verwendet werden (S. 68).

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Die MIDI-Sendekanäle der Manuale

Wenn die [USER/MIDI]-Koppeln aktiviert sind

Um Konflikte zwischen den MIDI-Sendekanälen der [USER/MIDI]-Koppeln zu vermeiden, sind die MIDI-Sendekanäle wie folgt voreingestellt.

Manual	Wippe	MIDI-Sendekanal
Unteres Manual	USER MIDI A	CH1-CH16
	USER MIDI B	CH5 (fest)
Oberes Manual	USER MIDI A	CH2 (fest)
	USER MIDI B	CH6 (fest)
Fußpedal	USER MIDI A	CH3 (fest)
	USER MIDI B	CH7 (fest)

Wenn die [USER/MIDI]-Koppeln nicht aktiviert sind

Die Spieldaten der Manuale werden über die folgenden fest voreingestellten MIDI-Kanäle übertragen. Sie müssen ggf. den MIDI-Empfangskanal am externen MIDI-Instrument verändern.

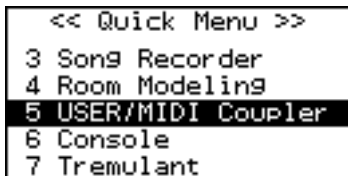
Manual	MIDI-Sendekanal
Unteres Manual	CH12 (fest)
Oberes Manual	CH13 (fest)
Fußpedal	CH14 (fest)

* Wenn Sie über die [USER/MIDI]-Koppeln ein externes MIDI-Instrument steuern, sollten Sie sicher stellen, dass dieses nicht von einer anderen Steuerquelle Daten auf den MIDI-Kanälen 12-14 empfängt.

Einstellungen für die MIDI-Sendedata

Sie können bestimmen, welche MIDI-Meldungen für eine aktivierte [USER/MIDI]-Koppel übertragen wird.

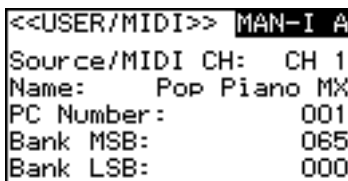
1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "5 USER/MIDI-Coupler" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

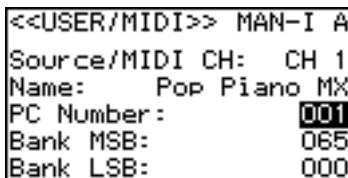
Das "USER/MIDI"-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler die oberste Display-Zeile aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Bereich aus.



Anzeige	Wippe
MAN-I A	[USER MIDI A]-Wippe des unteren Manuals
MAN-I B	[USER MIDI B]-Wippe des unteren Manuals
MAN-II A	[USER MIDI A]-Wippe des oberen Manuals
MAN-II B	[USER MIDI B]-Wippe des oberen Manuals
PEDAL A	[USER MIDI A]-Wippe der Fußpedals
PEDAL B	[USER MIDI B]-Wippe der Fußpedals

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Parameter aus, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschten Wert ein.



Anzeige	Beschreibung	Einstellung
Name	Name des Klangs	Name des Klangs
PC Number	Programmwechsel-Nummer	OFF, 1-128
Bank MSB	Bank Select MSB-Nummer	OFF, 0-127
Bank LSB	Bank Select LSB-Numme	OFF, 0-127
Volume	Lautstärke	OFF, 0-127
Octave	Oktavlage	-2-+2

Anzeige	Beschreibung	Einstellung
Reverb	Lautstärke des Raumklangs	OFF, 1-127
Chorus	Lautstärke des Chorus-Effektes	OFF, 1-127
Velocity	Bestimmt, welcher Dynamikwert verwendet wird. KBD: Die Anschlagdynamik der Manuale EXP: Der Lautstärkewert des Schwellpedals 2-127: Der hier fest eingestellte Dynamikwert	
Expression	Expression Pedal	OFF, ON

6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Auswahl von Klängen an einem externen MIDI-Soundmodul

Anzeige der Klangnamen

Wenn ein Roland MX-200 oder ein anderes, GM2-kompatibles Soundmodul angeschlossen ist, können Sie mit "Tone Name" das Soundmodul spezifizieren (S. 72) und erreichen, dass die Klangnamen im "Name"-Feld des USER/MIDI-Displays angezeigt werden. Dieses erleichtert die Übersicht bei Auswahl der Klänge.

Auswahl der Klänge über die Manuale

Auch wenn das "USER/MIDI"-Display nicht aufgerufen ist, können Sie die Klänge des externen MIDI-Soundmoduls wie folgt anwählen.

1. Schalten Sie die gewünschte [USER/MIDI]-Koppel ein.
2. Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und spielen Sie eine Note auf einem Manual bzw. dem Fußpedal.

Die [USER/MIDI]-Koppeln blinken, und die der gespielten Note zugewiesene Programmnummer wird über MIDI übertragen und entsprechend am externen MIDI-Soundmodul ein Klang ausgewählt.

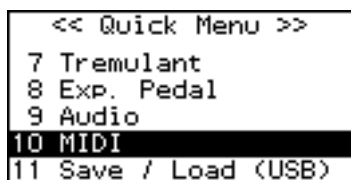
Den Noten der Manuale bzw. des Fußpedals sind die folgenden Programmnummern zugeordnet:

Manual	Note	Programm-Nr.
Unteres Manual	C2-C7	1-61
Oberes Manual	C2-C7	62-122
Fußpedal	C2-F2	123-128

MIDI-Einstellungen

Sie können in der C-380/C-330 verschiedene MIDI-Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden der C-380/C-330 mit externen MIDI-Instrumenten" (S. 76).

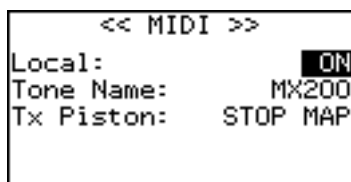
1. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "10 MIDI" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "MIDI"-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Parameter, und stellen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler den gewünschte Wert ein.



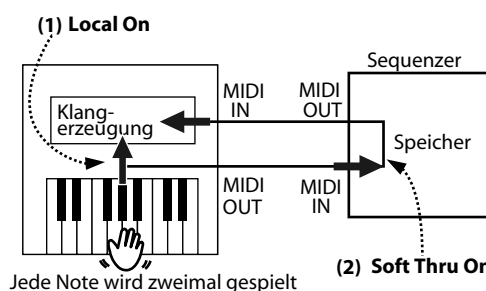
Parameter	Beschreibung	Einstellung
Local	Local Control-Schalter (S. 71).	ON, OFF
Tone Name	Anzeige des Klang-Namens (S. 72).	OFF, MX200, GM2
TX-Taster	Format der gesendeten MIDI-Daten bei Drücken der General Memory-Taster (S. 72).	OFF, STOP MAP, PC

5. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Die Local On/Off-Einstellung

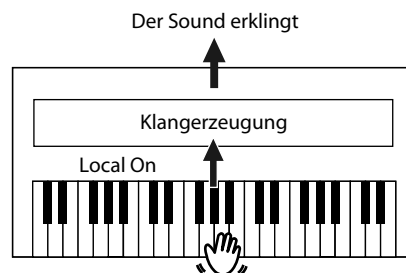
Wenn Sie die C-380/C-330 mit einem MIDI-Sequenzer verbunden haben, sollten Sie die Einstellung "Local Off" wählen.

Wenn an der C-380/C-330 die Einstellung "Local On" gewählt ist (Signalweg "1") und zusätzlich die Klangerzeugung der C-380/C-330 über seine Tastatur über die Verbindung "MIDI OUT C-380/C-330 -> MIDI IN Sequenzer -> MIDI OUT Sequenzer -> MIDI IN C-380/C-330" angesteuert wird (Signalweg "2"), werden die Noten fälschlicherweise doppelt gespielt. In diesem Fall wird empfohlen, an der C-380/C-330 die Einstellung "Local Off" zu wählen.



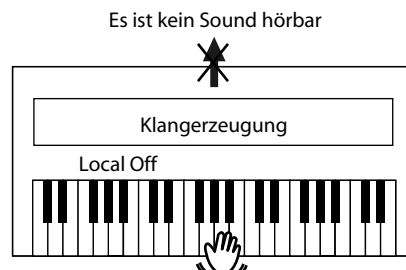
Local On:

Die Manuale und die interne Klangerzeugung sind direkt miteinander verbunden.



Local Off:

Die direkte Verbindung zwischen den Manualen und der internen Klangerzeugung ist unterbrochen, d.h., wenn Sie auf dem Manual spielen bzw. einen Song abspielen, ist kein Klang hörbar.



NOTE

Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung "Local On" ausgewählt.

Anzeigen der Klangnamen eines externen MIDI-Instrumentes im Display der C-380/C-330 (Tone Name)

Wenn Sie an der C-380/C-330 ein externes MIDI-Instrument wie das Roland MX-200 oder ein GM2-kompatibles Soundmodul angeschlossen haben, können Sie im "USER/MIDI"-Display der C-380/C-330 die Namen der Klänge des externen MIDI-Instrumentes anzeigen lassen.

- * Wenn Sie ein MIDI-Soundmodul verwenden, das nicht GM2-kompatibel ist, wählen Sie die Einstellung "OFF".

Einstellung	Beschreibung
OFF	Im Display werden Programm- und Bank-Nummern angezeigt.
MX200	Im Display werden die Klangnamen des MX-200 Soundmoduls angezeigt.
GM2	Im Display werden die Klangnamen der GM2 (General MIDI 2)-Klangerzeugung angezeigt.

- * Nach Einschalten des Instrumentes wird normalerweise die Voreinstellung "MX200" ausgewählt. Wenn Sie die geänderte Einstellung jedoch speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Senden von MIDI-Daten bei Drücken eines General Memory-Tasters (TX-Taster)

Sie können bestimmen, welche Art von MIDI-Daten bei Drücken einer der General Memory [1]–[5]-Taster über MIDI OUT übertragen werden.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Es werden keine MIDI-Daten übertragen.
STOP MAP	Die Einzeldaten des Klangs, der mit dem jeweiligen General Memory-Taster ausgewählt wird, werden über MIDI übertragen. Sie können diese Daten mit einem externen MIDI-Sequencer aufzeichnen und damit vor Abspielen eines Songs mit dem Sequencer sicher stellen, dass für den Song immer der korrekte Klang eingestellt wird. Da die Datenmenge für diese Einstellungen vergleichsweise hoch ist, sollte vom MIDI-Sequencer die erste Note erst dann gespielt werden, nachdem die C-380/C-330 die Einstellungsdaten für den Klang vollständig verarbeitet hat.
PC	Es werden nur MIDI-Programmnummern übertragen. Sie können diese mit einem externen MIDI-Sequencer aufzeichnen und damit vor Abspielen eines Songs den gewünschten Klang auswählen. Dieses funktioniert aber nur dann korrekt, wenn alle benötigten Klänge in der C-380/C-330 gespeichert sind.

- * Nach Einschalten des Instrumentes wird normalerweise die Voreinstellung "STOP MAP" ausgewählt. Wenn Sie die geänderte Einstellung jedoch speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

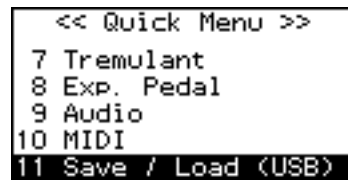
Sie können alle internen Einstellungen der C-380/C-330 wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieses wird als "Factory Reset" bezeichnet.

NOTE

Durch diesen Vorgang werden auch die auf den General Memory-Tastern - und - Division Memory-Tastern (nur C-380) liegenden Registrierungen überschrieben. Erstellen Sie bei Bedarf von diesen Daten vorher eine Sicherheitskopie auf einem USB-Speicher.

- "Speichern der aufgenommenen Spieldaten" (S. 57)
- "Sichern und Laden von Registrierdaten" (S. 62)

1. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "11 Save/Load (USB)" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

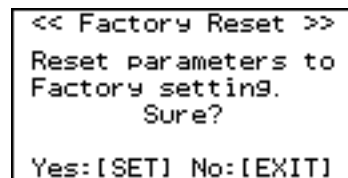
Das "Save/Load (USB)"-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "Factory Reset" aus.



5. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint



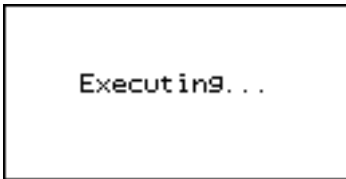
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie hier den [Value/Exit Menu]-Regler.

6. Drücken Sie den [SET]-Taster.

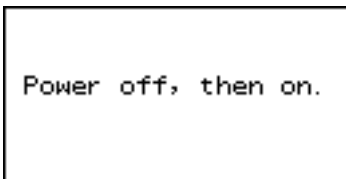
Damit wird der Vorgang ausgeführt und alle internen Daten auf ihre Voreinstellungen zurück gesetzt.

NOTE

Schalten Sie in dieser Phase (solange "Executing..." im Display zu sehen ist) das Instrument nicht aus, ansonsten können die internen Daten beschädigt werden.



Nach Abschluss des Vorgangs erscheint das folgende Display:



7. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Speichern der Einstellungen (Customize)

Sie können die folgenden Einstellungen im Instrument sichern, so dass diese auch nach Ausschalten des Instrumentes erhalten bleiben.

Einstellung	Gruppe
Default Voice Palette (*)	VOICING
"User/MIDI-Koppeln"-Einstellungen	
"Tremulant"-Einstellungen	
"Room Modeling"-Einstellungen	SYSTEM
"Console"-Einstellungen (außer V-LINK)	
"Exp. Pedal"-Einstellungen	
"Audio"-Einstellungen	
Satellite Volume-Einstellungen	
"MIDI"-Einstellungen (außer Local ON/OFF)	
"Guide Tone"- und "Guide Volume"-Einstellungen im "Song Recorder"-Display	

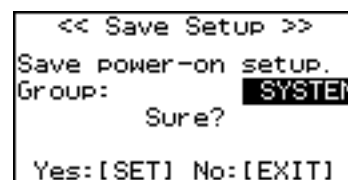
*** Was ist die "Default Voice Palette"?**

Diese enthält die Information, welcher der Variationsklänge für eine Wippe ausgewählt wird, wenn nach Einschalten des Instrumentes eine Wippe eingeschaltet wird.

(Es wird nicht die Information gespeichert, welche Wippe ein- oder ausgeschaltet ist.)

1. Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [0]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



2. Wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Gruppe aus ("VOICING" oder "SYSTEM").

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie hier den [Value/Exit Menu]-Regler.

3. Drücken Sie den [SET]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.

NOTE

Schalten Sie in dieser Phase (solange "Executing..." im Display zu sehen ist) das Instrument nicht aus, ansonsten können die internen Daten beschädigt werden.

Anschließen externer Geräte

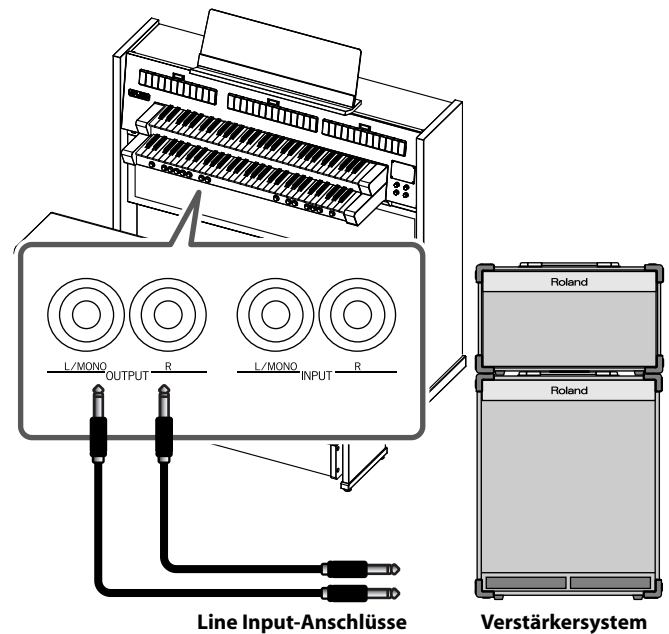
Verbinden der C-380/C-330 mit externen Audio-Geräten

Sie können die C-380/C-330 mit einem externen Lautsprechersystem verbinden, z.B. wenn Sie einen großen Saal beschallen möchten.

Sie können auch einen externen Audio-Recorder anschließen und Ihr Spiel direkt aufnehmen.

- * Die passenden Kabel erhalten Sie über Ihren Roland-Vertragspartner. Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand. Bei Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herab gesetzt.

Anschließen einer Lautsprecheranlage



1. **Regeln Sie die Lautstärke der C-380/C-330 und der Lautsprecher auf Minimum.**
2. **Nehmen Sie die notwendigen Kabelverbindungen vor.**
3. **Schalten Sie zuerst die C-380/C-330 und dann die externen Lautsprecher ein.**
4. **Stellen Sie die gewünschte Lautstärke an der C-380/C-330 und den externen Lautsprechern ein.**

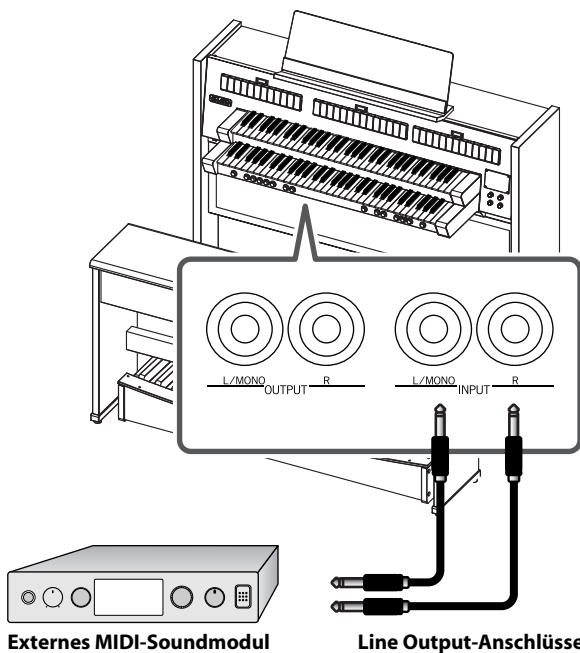
Der Klang der C-380/C-330 wird sowohl über deren interne Lautsprecher als auch über die externe Lautsprecheranlage wiedergegeben. Wenn der Klang nur über die externe Lautsprecheranlage wiedergegeben werden soll, schließen Sie einen Kopfhörer an die C-380/C-330 an, um deren interne Lautsprecher stummzuschalten.

Ausschalten

1. **Regeln Sie die Lautstärke der C-380/C-330 und der Lautsprecher auf Minimum.**
2. **Schalten Sie zuerst die externen Lautsprecher und dann die C-380/C-330 aus.**

Wiedergeben der Klänge eines externen MIDI-Soundmoduls über die Lautsprecher der C-380/C-330

Sie können die Klänge eines MIDI-Soundmoduls wie dem Roland MX-200 (oder eines anderen Audiogerätes wie z.B. mp3 Player) über das Lautsprecher-System der C-380/C-330 wiedergeben.



1. Regeln Sie die Lautstärke der C-380/C-330 und des Soundmoduls bzw. externen Audiogerätes auf Minimum.
2. Nehmen Sie die notwendigen Kabelverbindungen vor.
3. Schalten Sie zuerst das Soundmodul bzw. das externe Audiogerät und danach die C-380/C-330 ein.
4. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke an der C-380/C-330 und dem Soundmodul bzw. externen Audiogerät ein.

Ausschalten

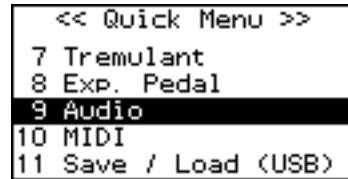
1. Regeln Sie die Lautstärke der C-380/C-330 und des Soundmoduls bzw. externen Audiogerätes auf Minimum.
2. Schalten Sie zuerst die C-380/C-330 und danach das Soundmodul bzw. das externe Audiogerät aus.

Einstellungen für externe Audiogeräte

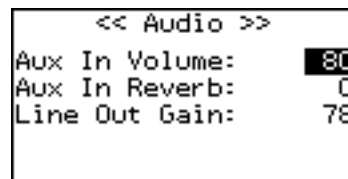
Sie können für das Signal eines externen Audiogerätes die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Anpassen der Lautstärke
- Hinzufügen eines Raumklang-Effektes.

1. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
2. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "9 Audio" aus.



3. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
Das "Audio"-Display erscheint.
4. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler den gewünschten Parameter aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.



Parameter	Beschreibung	Einstellung
Aux In Volume	Bestimmt die Eingangs-Lautstärke des externen Audiogerätes.	0-127
Aux In Reverb	Bestimmt die Lautstärke des Raumklang-Effektes für das externe Audiogerät.	0-127
Line Out Gain	Bestimmt die Ausgangslautstärke.	0-127 (*)

(*) Die Einstellung für "Line Out Gain" ist abhängig von der Position des [Master Volume]-Reglers. Wenn dieser auf "0" gestellt ist, ist das Verändern der "Line Out Gain"-Einstellung wirkungslos.

* Wenn Sie diese Einstellung speichern möchten, gehen Sie vor wie beschrieben unter "Speichern der Einstellungen (Customize)" (S. 73).

Verbinden der C-380/C-330 mit externen MIDI-Instrumenten

Sie können an den MIDI OUT-Anschluss der C-380/C-330 externe MIDI-Instrumente anschließen und diese über die Tastatur der C-380/C-330 spielen bzw. Ihr Spiel aufnehmen.

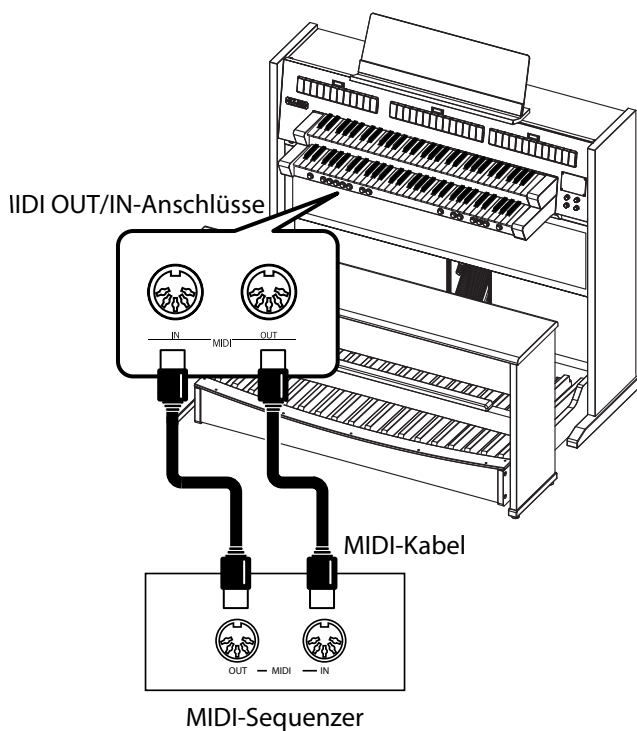
Was ist MIDI?

"MIDI" steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Spiel- und Kontrolldaten zwischen Instrumenten und Geräten/Rechnersystemen mit MIDI-Anschluss.

Anschließen eines MIDI-Sequenzers an die C-380/C-330

NOTE

Wählen Sie in der C-330 für diese Verbindung die Einstellung "Local Off". Siehe "Die Local On/Off-Einstellung" (S. 71).

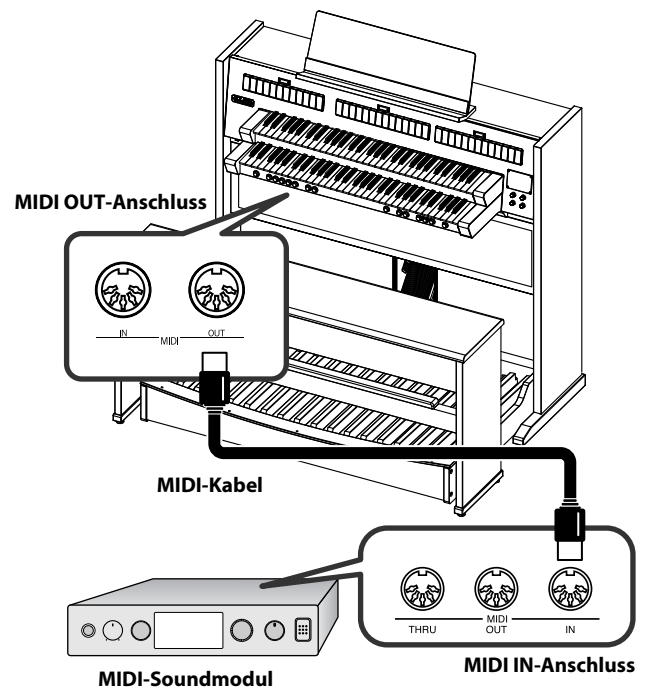


Spielen eines externen MIDI-Soundmoduls über die C-380/C-330

Sie können über die C-380/C-330 ein externes MIDI-Soundmodul wie das Roland MX-200 über MIDI spielen.

- * Auch wenn die [USER/MIDI]-Koppeln ausgeschaltet sind, können Sie über MIDI Klänge auswählen. Siehe "Die MIDI-Sendekanäle der Manuale" (S. 69).
- * Sie können die Klangnamen des Roland MX-200 bzw. eines anderen GM2-kompatiblen Soundmoduls im Display der C-380/C-330 anzeigen lassen und darüber schnell und übersichtlich auf die externen Klänge zugreifen. Siehe "Anzeigen der Klangnamen eines externen MIDI-Instrumentes im Display der C-380/C-330 (Tone Name)" (S. 72).

Anschließen des MIDI-Soundmoduls



1. Schalten Sie die C-380/C-330 und das Soundmodul aus, und regeln Sie die Lautstärke der C-380/C-330 und des Soundmoduls auf Minimum.
2. Nehmen Sie die notwendigen Kabelverbindungen für MIDI (siehe obige Abbildung) und Audio vor.
Siehe "Wiedergeben der Klänge eines externen MIDI-Soundmoduls über die Lautsprecher der C-380/C-330" (S. 75).
3. Schalten Sie zuerst das Soundmodul und danach die C-380/C-330 ein.
4. Regeln Sie die gewünschte Lautstärke an der C-380/C-330 und am Soundmodul.

Die V-LINK-Funktion

Sie können die C-380/C-330 mit einem externen, V-LINK-kompatiblen Videogerät verbinden.

Was ist V-LINK?

V-LINK (**V-LINK**) ist eine Funktion, mit der Musik- und Bild/Videodaten über MIDI-Informationen gesteuert bzw. synchronisiert werden können. Um diese Funktion mit der C-380/C-330 nutzen zu können, benötigen Sie ein V-LINK-kompatibles Bild-Präsentationsgerät bzw. eine V-LINK-kompatible Video Workstation

- Wenn Sie einen der General Memory-Taster drücken, werden entsprechende Steuerdaten für das externe Videogerät über den MIDI OUT-Anschluss übertragen.
- * Der MIDI-Sendekanal für die Steuerung des Videogerätes ist auf "16" fest voreingestellt.
- * Lesen Sie zum Thema V-LINK auch die Anleitung des verwendeten V-LINK-Gerätes.
- * Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung V-LINK "OFF" gewählt.

Einschalten der V-LINK-Funktion

1. Verbinden Sie MIDI OUT der C-380/C-330 mit MIDI IN des V-LINK-Gerätes, und schalten Sie das V-LINK Gerät ein.
2. Wählen Sie das Haupt-Display aus, und drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.
3. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "6 Console" aus.

```
<< Quick Menu >>
4 Room Modeling
5 USER/MIDI Coupler
6 Console
7 Tremulant
8 Exp. Pedal
```

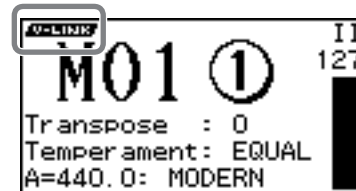
4. Drücken Sie den [Select/Menu]-Regler.

Das "Console"-Display erscheint.

5. Wählen Sie mit dem [Select/Menu]-Regler "V-LINK" aus, und wählen Sie mit dem [Value/Exit Menu]-Regler die gewünschte Einstellung.

```
<< Console >>
Display Contrast: 13
V-LINK: ON
Bass Split: 24 B 3
Mel Split: 25 C 4
```

Einstellung	Beschreibung
OFF	Die V-LINK-Funktion ist ausgeschaltet, und im Display erscheint die Anzeige "V-LINK".
ON	Die V-LINK-Funktion ist eingeschaltet. Sie können über die General Memory-Taster die Anzeige der Bilddaten umschalten.



6. Drücken Sie den [Value/Exit Menu]-Regler zweimal, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Liste der Preset Songs/Demo Songs

- Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
- Die Spieldaten der Preset Song/Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.
- Wenn Sie einen Song im "Song Recorder"-Display abspielen, können Sie einzelne Bereiche stummschalten (S. 50).

Bach Choräle (verschiedene Choräle komponiert von J.S. Bach)			
Songtitel		Display	Komponist
Chorale "Jesus, bleibet meine Freude"	BWV 147	Bach BWV147	J.S. Bach
Chorale "Liebster Jesu, wir sind hier"	BWV 731	Bach BWV731	J.S. Bach
Chorale "Nun Komm' der Heiden Heiland"	BWV 599	Bach BWV599	J.S. Bach
Chorale "Gott, durch dein Güte"	BWV 600	Bach BWV600	J.S. Bach
Chorale "Herr Gott, nun schleuss den Himmel auf"	BWV 617	Bach BWV617	J.S. Bach
Chorale "Chris Lag in Todesbanden"	BWV 625	Bach BWV625	J.S. Bach
Chorale "Wo soll ich fliehen hin"	BWV 646	Bach BWV646	J.S. Bach
Barocke Orgelwerke verschiedener Komponisten			
Songtitel		Display	Komponist
Toccat and Fugue in D Minor	BWV 565	T&F BWV565	J.S. Bach
Prelude and Fugue No.4 in F Major (Harpsichord)	BWV 556	PreFugueB556	J.S. Bach
Concerto "The Cuckoo and the Nightingale"	HWV 295	ConcertoH295	G.F. Haendel
Prelude in Eb Major	BWV 552	Prelude B552	J.S. Bach
Noel Etranger No.8	---	NoelEtranger	L.C. d'Acquin
Trumpet Voluntary I in D Major	---	Trumpet Vol.	W. Boyce
Fugue in G Minor	BWV 578	Fugue B578	J.S. Bach
Romantische Orgelwerke verschiedener Komponisten mit romantischen Registerkombinationen			
Songtitel		Display	Komponist
from "Prelude, Fugue and Variation"	Op.18	PreludeFranc	C. Franck
Toccat from "Suite Gothique"	Op.25	Toccat	L. Böellman
Sonata No.2	Op. 65-2	Sonata No.2	F. Mendelssohn
Andantino	---	Andantino	C. Franck
Trumpet Voluntary	---	Tp Voluntary	H. Purcell & J. Clarke
Trumpet Tune and Air	---	Tp Tune&Air	H. Purcell
Europäische Orgel-Rundreise: Werke mit Beispielen Europäischer Orgelmusik und unterschiedlicher akustischer Eigenschaften verschiedener Kirchen			
Songtitel		Display	Komponist
Malle Sijmen	---	Netherlands	J.P. Sweelinck
Germany: Chorale "Werde munter, mein Gemuete"	---	Germany	J. Pachelbel
France: "Dialogue Sur la grand clavier et la positif"	---	France	F. Couperin
Italy: "Toccat per lélevatione"	---	Italy	G. Frescobaldi
Belgium: from "Psalm 24"	---	Belgium	A.V. Noordt
Spain: "Tiento de 1 tono de mano derecha"	---	Spain	P. Bruna
England: "Upon la mi re"	---	England	Unknown
Germany: "Passacaglia"	BWV 582	Bach BWV582	J.S. Bach
Orgelmusik für besondere Anlässe (Hochzeiten, Stücke mit Orchester-Solostimmen)			
Songtitel		Display	Komponist
Ave Verum Corpus in D Major	KV 618	AveVermKV618	W.A. Mozart
"Largo" from Opera "Xerxes"	---	Largo	G.F. Haendel
"Rigaudon" from "Idomeneus"	---	Rigaudon	A. Campra
"Salut d'Amour"	---	Salut d'Amor	E. Elgar
"Wedding March" from "Midsummer Night's Dream"	---	MendelWeddin	F. Mendelssohn
"Bridal Chorus" from "Lohengrin: Act III"	---	WagnerWeddin	R. Wagner

Liste der Klänge (Register)

MAN I (Unteres Manual)

Wippe		VP1		VP2		VP3	
Bourdon	16'	Violone	16'	Principal	16'	Quintaton	16'
Principal	8'	Open Diapason	8'	Montre	8'	Prinzipal	8'
Gemshorn	8'	2nd Diapason	8'	Voce umana II	8'	Aeoline	8'
Gedackt	8'	Clarabella	8'	Flûte harmonique	8'	Bourdon	8'
Octava	4'	Principal	4'	Flûte à bec	4'	Fugara	4'
Quinte	2-2/3'	Twelfth	2-2/3'	Nazard	2-2/3'	Quintaden	8'
Superoctav	2'	Fifteenth	2'	Doublette	2'	Piccolo	2'
Mixtur	IV	Tierce Mixture	V	Cornet	V	Rauschquint	IV
Trumpet	8'	Waldhorn	8'	Trompette	8'	Cromorne	8

MAN II (Oberes Manual)

Wippe		VP1		VP2		VP3	
Still Gedackt	8'	Stopped Diapason	8'	Bourdon	8'	Rohrgedackt	8'
Spitz Geigen	8'	Geigen Diapason	8'	Salicional	8'	Viola	8'
Viola Cèleste II	8'	Flute Celeste II	8'	Voix cèleste II	8'	Schwebung II	8'
Principal	4'	Unda Maris II	4'	Prestant	4'	Muted Viols II	4'
Nachthorn	4'	Solo Flute	4'	Flûte traversière	4'	Spillflöte	4'
Nasat	2-2/3'	Twelfth	2-2/3'	Nazard	2-2/3'	Quinte	2-2/3'
Piccolo	2'	Wald flute	2'	Doublette	2'	Schwegel	2'
Sesquialtera	II	Dolce Cornet	II	Tierce	1-3/5'	Larigot	1-1/3'
Mixtur	III	Cymbale	III	Plein jeu	IV	Siffflöte	1'
Schalmei	8'	Oboe	8'	Hautbois	8'	Trompette	8'

PEDAL (Fußpedal)

Wippe		VP1		VP2		VP3	
Principal	16'	Open Wood	16'	Contrabass	16'	Violone	16'
Subbass	16'	2nd Subbass	16'	Bourdon	16'	Quintaton	16'
Octava	8'	Octave	8'	Montre	8'	Violoncello	8'
Bourdon	8'	Stopped Flute	8'	Flûte	8'	Still Gedackt	8'
Choral Bass	4'	Fifteenth	4'	Flûte de bois	4'	Quintflöte	10-2/3'
Posaune	16'	Trombone	16'	Bombarde	16'	Basson	16'
Trompete	8'	Trumpet	8'	Trompette	8'	Dulzian	8'
Klarine	4'	Cornet Clarion	4'	Clairon	4'	Schalmei	4'

USER/MIDI-Koppel

Eigene Klangeinstellungen können auf die [USER/MIDI]-Koppeln gespeichert und für jeden Bereich zusammen mit den Orgelklängen gespielt werden. Eigene Klänge werden dabei in "Orgelklänge" und "Orchesterklänge" unterteilt. Beide Bereiche besitzen unterschiedliche Raumklang- und Tremulant-Einstellungen (siehe nachfolgenden Abschnitt).

Die Orgelklänge

- Die Orgelklänge verwenden die gleichen Raumklang-Einstellungen wie die Orgelklänge der normalen Wippen. daher wird die im USER/MIDI-Display angezeigte Reverb-Einstellung ignoriert. Die Voreinstellung für das Reverb ist "OFF".
- Der Tremulant-Effekt wirkt auf alle Bereiche. Wenn das Expression Pedal aktiviert ist, steuert dieses sowohl die Orgelklänge als auch die Klänge der anderen Wippen.
- Die Velocity-Einstellungen werden ignoriert (S. 68).

Die Orchesterklänge

- Die Orchesterklänge besitzen eigene Einstellungen für den Raumklang. Im USER/MIDI-Display ist für das Reverb "100" voreingestellt.
- Der Tremulant-Effekt ist abgeschaltet.
- Die Velocity-Einstellung kann auf einen festen Wert eingestellt werden (S. 68).

Organ

No.	Display-Anzeige	Name des Klangs	Fußlage
1	32 Principal	PRINCIPAL	32'
2	32 ContGeign	CONTRA GEIGEN	32'
3	32 ContBordn	CONTRA BOURDON	32'
4	16 SpitzPriz	SPITZ PRINZIPAL	16'
5	16 LibGedakt	LIEBLICH GEDACKT	16'
6	16 Dulciana	DULCIANA	16'
7	16 CellCéIII	CELLOS CÉLESTES II	16'
8	16 ErzCél II	ERZHALER CÉLESTES II	16'
9	8 Montre	MONTRE	8'
10	8 Bach Princ	BACH PRINCIPAL	8'
11	8 Gemshorn	GEMSHORN	8'
12	8 Gamba	GAMBA	8'
13	8 Dulciana	DULCIANA	8'
14	8 HolzGedakt	HOLZGEDACKT	8'
15	8 GrossFlute	GROSS FLUTE	8'
16	8 2nd FlHarm	2nd FLUTE HARMONIQUE	8'
17	8 Célestell	CÉLESTES III	8'
18	8 UndMrs III	UNDA MARIS III	8'
19	4 Principal	PRINCIPAL	4'
20	4 Open Flute	OPEN FLUTE	4'
21	4 Chim Flute	CHIMNEY FLUTE	4'

No.	Display-Anzeige	Name des Klangs	Fußlage
22	2 2/3 Quinte	QUINTE	2-2/3'
23	2 2/3 Nazard	NAZARD	2-2/3'
24	2 Gemshorn	GEMSHORN	2'
25	2 Piccolo	PICCOLO	2'
26	1 3/5 Tierce	TIERCE	1-3/5'
27	1 1/3 Larigt	LARIGOT	1-1/3'
28	1 1/7 Sept	SEPTIÈME	1-1/7'
29	1 Sifflöte	SIFFLÖTE	1'
30	IIJeudeCloch	JEU DE CLOCHETTE	II
31	II Quartane	QUARTANE	II
32	II Scharf	SCHARF	II
33	V GablCornet	GABLER CORNET V	V
34	VI Ped Mix	PEDAL GRAND MIXTUR	VI
35	IV Grave Mix	GRAVE MIXTUR	IV
36	IV 2ndGrvMix	2nd GRAVE MIXTUR	IV
37	IV Fournitur	FOURNITURE SS	IV-VI
38	VI T Fournit	TIERCE FOURNITURE	VI
39	VIII GrandMix	GRAND MIXTUR	VIII
40	32 Ophiclide	DOUBLE OPHICLEIDE	32'
41	32 Bombarde	CONTRE BOMBARDE	32'
42	32 Bassoon	CONTRE BASSOON	32'
43	16 2nd Bombrd	2nd BOMBARDE	16'
44	16 Contre Tp	CONTRE TROMPETTE	16'
45	16 Rankette	RANKETT	16'
46	8 Trumpet	TROMPET	8'
47	8 Trompette	TROMPETTE	8'
48	8 2nd Trompet	2nd TROMPETTE	8'
49	8 StatTrumpt	STATE TRUMPET	8'
50	8 Chamade	CHAMADES	8'
51	8 Dulzian	DULZIAN	8'
52	8 Cromorne	CROMORNE	8'
53	8 Baryton	BARYTON	8'
54	8 CorD'Amour	COR D'AMOUR	8'
55	8 Regal	REGAL	8'
56	8 Vox Humana	VOX HUMANA	8'
57	8 VoxHumaine	VOX HUMAINE 8'	8'
58	8 VoxHumainT	VOX HUMAINE T	8'
59	4 Clarion	CLARION	4'
60	4 Clairon	CLAIRON	4'
61	4 2nd Clairon	2nd CLAIRON	4'
62	4 RohrSchalm	ROHRSCHALMEI	4'
63	8+4+2 Princ	PRINCIPALS III	8+4+2
64	842Mix Princ	PRINCIPALS+MIXTURS	8+4+2+IV

No.	Display-Anzeige	Name des Klangs	Fußlage
65	16+4 FICéIV	FLUTE CÉLESTES IV	16+4
66	16+4 CéI IV	CÉLESTES IV	16'+4'
67	16+8+4 CéIVI	CÉLESTES VI	16+8+4
68	16+8+4+VxCéI	CÉLESTES VII	16'+8'+4'+Vox
69	16+8 VoxesII	VOXES II	16+8
70	16+4 VoxesII	VOXES II	16+4
71	Full Swell	FULL SWELL	16+8+4+Reeds
72	8 Tibia	TIBIA	8'
73	4 Tibia	TIBIA	4'
74	8 VDO II	VDO CELESTE	8'
75	8 VDO II T	VDO CELESTE T	8'
76	8 Tuba T	TUBA T	8'
77	8 CornopeanT	CORNOPEAN T	8'
78	Tib168+Vx168	TIBIAS 16' + 8' + VOX 16' + 8'	
79	Tib16842+Str	FULL TIBIAS+STRS 8'+4'	
80	Tib84+Q+Vx+C	VOX & STR 16' + TIB 2' + QUINT	
81	Vx16+8+Cel	VOX 16'+8'+CELESTES 8'	
82	Tib84+VDOCel	TIBIAS 8', 4' + STR	
83	Tib84+Vx+Cel	TIBIAS 8', 4' + STR + VOX	
84	Tib84Cel+Tub	TIBIAS 8', 4' + TUBA 8'	
85	Tib4+Cel8	TIBIA 4' + CELESTES 8'	
86	Tib42+Str168	TIBIAS 4', 2' + STR 16', 8'	
87	Tib4+Kinura	TIBIA 4' + KINURA 8'	
88	Str8+T2+Glck	STR 8' + TIBIAS 2' + GLOCKEN	
89	Tib4+Glock	TIBIA 4' + GLOCKENSPIEL	

Orchester

No.	Display-Anzeige	Klangname	Fußlage
90	Organ Harp	ORGAN HARP	8'
91	Chrysoglot	CHRYSOGLOTT	4'
92	Tubular Bell	TUBULAR BELL	
93	Action Noise	TRACKER/BARKER NOISE	
94	Orch Oboe	ORCHESTRAL OBOE	
95	Orch Clarinet	ORCHESTRAL CLARINET	
96	Orch Flute	ORCHESTRAL FLUTE	
97	Orch Trumpet	ORCHESTRAL TRUMPET	
98	Harpsi 8-I	HARPSICHORD 8 I	
99	Harpsi 8-II	HARPSICHORD 8 II	
100	Harpsi 4'	HARPSICHORD 4	
101	Harpsi Lute	HARPSICHORD LUTE	
102	Harpsi 8+8	HARPSICHORD 8+8	
103	Harpsi 8+4	HARPSICHORD 8+4	
104	Celesta	CELESTA	

Mögliche Fehlerursachen

Wenn das Instrument nicht funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zuerst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen Fehlerursachen zu ermitteln. Gelingt dieses nicht, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.

Das Instrument lässt sich nicht einschalten.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nach Drücken des [POWER]-Schalters wird das Instrument nicht eingeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.	S. 23

Probleme mit der Display-Anzeige.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Im Display sind keine Symbole zu sehen.	Das LC-Display (Liquid crystal) zeigt bei zu niedrigen Temperaturen (ab ca. 0°C oder darunter) keine Symbole mehr an.	Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	—
	Der Display-Kontrast ist nicht ichtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung.	S. 27

Es ist kein Klang hörbar.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Es ist kein Klang hörbar.	Alle Klänge sind abgeschaltet.	Nach Einschalten des Instrumentes sind zunächst alle Klänge abgeschaltet. Sie müssen aktiv einen Klang einschalten.	S. 29
	Der [Master Volume]-Regler befindet sich auf der Position "Min".	Drehen Sie den [Master Volume]-Regler weiter in Richtung "Max".	S. 24
	Am C-380/C-330 ist ein Kopfhörer angeschlossen. In diesem Fall sind die internen Lautsprecher abgeschaltet.	Ziehen Sie den Kopfhörerstecker aus der Headphones-Buchse.	S. 25
	Im Kopfhöreranschluss ist ein Stecker	Ziehen Sie den Kopfhörerstecker aus der Headphones-Buchse.	S. 25
	Das Schwell-Pedal ist vollständig zurückgenommen.	Drücken Sie das Schwell-Pedal weiter durch.	S. 42
Die Satelliten-Lautsprecher erzeugen keinen Sound.	Der [Select/Menu]-Regler (Satellite Volume) ist auf "0" gestellt.	Drehen Sie den [Select/Menu]-Regler (Satellite Volume) weiter auf.	S. 34
	Das Kabel der Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.	S. 21
Der Klang der Pedaleinheit ist nicht hörbar.	Das Kabel der Pedaleinheit ist nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.	S. 19
Das an der C-380/C-330 angeschlossene Instrument ist nicht hörbar.	Das externe Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das externe Instrument ein.	S. 74
	Der Parameter "Aux In Volume" ist auf "0" gestellt.	Erhöhen Sie den Wert..	S. 75

Der Sound erklingt fremdartig.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Ein Nebengeräusch ist zu hören.	Eventuell ist in der Nähe der C-380/C-330 ein Mobiltelefon in Betrieb.	Vergrößern Sie den Abstand zwischen Mobiltelefon und C-380/C-330, oder schalten Sie das Mobiltelefon aus.	—
Der Sound erklingt in einem bestimmten Tastaturbereich nicht wie erwartet.	Sie spielen den Klang außerhalb des für den Klang üblichen Tonhöhenbereiches.	Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	—
Hohe Noten werden nach unten oktaviert oder erklingen gar nicht.	Der Klangbereich der Orgelpfeife ist überschritten.	Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	—
Der Sound erklingt anders als erwartet.	Der Orgelsound ist oktaviert.	Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	S. 68
Die Tonhöhe ist falsch.	Die Tonhöhe ist transponiert.	Schalten Sie die Transponierung aus.	S. 41
	Die Stimmung ist falsch eingestellt.	Verändern Sie die Einstellung der Referenztonhöhe.	S. 40
	Der Klang ist oktaviert, und Sie spielen den Klang außerhalb seines normalen Tonhöhenbereiches.	Verändern Sie die Einstellung der Oktavierung.	S. 68
Der Klang ist verzerrt.	Die Lautstärke der [USER/MIDI]-Koppel ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie die Lautstärke der [USER/MIDI]-Koppel.	S. 68
	Der Raumklang-Effekt ist zu laut eingestellt, oder es ist ein "Room Type" mit langer Raumklang-Zeit ausgewählt.	Verringern Sie die Raumklang-Lautstärke bzw. wählen Sie einen "Room Type" mit geringerer Raumklang-Zeit.	S. 34 S. 35
	Die Gesamtlautstärke ist zu hoch.	Drehen Sie den [Master Volume]-Regler weiter herunter.	S. 24
Tiefe Töne klingen seltsam oder erzeugen Vibrationen.	Bei Abhören über Lautsprecher Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein.	Versuchen Sie, - das Instrument und eine Schall-reflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren - die Lautstärke zu reduzieren - das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.	—
	Wenn Sie dieses Problem auch über Kopfhörer wahrnehmen können Der verwendete Kopfhörer könnte mit tiefen Frequenzen, wie sie eine Orgel erzeugen kann, überfordert sein. Es könnte auch ein technischer Defekt vorliegen.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	—
Der Tremulant-Effekt ist nicht hörbar.	Der Tremulant-Effekt steht nicht für die USER Orchestral-Klänge zur Verfügung, die mit den [USER/MIDI]-Koppeln ausgewählt wurden.	Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	—

Die General Memory-Taster funktionieren nicht.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Bei Drücken eines General Memory-Tasters werden die Einstellungen nicht umgeschaltet.	Die gewünschten Einstellungen wurden nicht auf dem entsprechenden General Memory-Taster gesichert.	Sichern Sie die gewünschten Einstellungen erneut auf dem gewünschten General Memory-Taster.	S. 47

Die Division Memory-Taster funktionieren nicht. (nur C-380)

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Bei Drücken eines Division Memory-Tasters werden die Einstellungen nicht umgeschaltet.	Die gewünschten Einstellungen wurden nicht auf dem entsprechenden Division Memory-Taster gesichert.	Sichern Sie die gewünschten Einstellungen erneut auf dem gewünschten Division Memory-Taster.	S. 47

Die Aufnahme ist nicht möglich.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die aufgenommenen Daten sind verschwunden.	Sie haben das Instrument ausgeschaltet, ohne vorher die aufgenommenen Daten zu sichern.	Die gelöschten Daten können nicht wieder erlangt werden. Sichern Sie Ihre Daten immer im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher, bevor Sie das Instrument ausschalten.	S. 57

Die Performance-Funktionen sind nicht verfügbar.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Das Schwell-Pedal funktioniert nicht.	Sie haben noch nicht das Manual bestimmt, für das das Schwell-Pedal wirken soll.	Bestimmen Sie die Manuale, auf die das Schwell-Pedal wirken soll.	S. 42
Den Fußschaltern können keine Funktionen zugeordnet werden.	Die Funktionen für die Fußschalter sind nicht korrekt eingestellt.	Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.	S. 45

Probleme mit dem USB-Speicher

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Es können keine Daten vom USB-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.	Sie verwenden einen USB-Speicher, der mit der C-330 nicht korrekt arbeitet.	Verwenden Sie nur einen von Roland empfohlenen USB-Speicher.	—

Die Klänge bzw. Einstellungen sind nach dem Einschalten verändert.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Der nach Einschalten einer Wippe erklingende Sound ist verändert.	Die Voice Palette-Einstellungen wurden verändert.	Wählen Sie die Voice Palette erneut aus, und speichern Sie diese in der C-380/C-330.	S. 73
Die Reverb- bzw. Tremulant-Einstellungen sind anders als vorher.	Die Reverb- bzw. Tremulant-Einstellungen wurden verändert.	Wählen Sie die Reverb- oder Tremulant-Einstellungen erneut aus, und speichern Sie diese in der C-380/C-330.	S. 73
Die Einstellungen für das Schwell-Pedal bzw. die Bass- oder Melodie-Koppeln sind anders als vorher.	Die Schwell-Pedal bzw. die Bass- oder Melodie-Koppel-Einstellungen wurden verändert.	Wählen Sie die Einstellungen erneut aus, und speichern Sie diese in der C-380/C-330.	S. 73

Fehlermeldungen

Error Message	Meanings
Write Data Error.	Die Datei kann nur gelesen, aber nicht gesichert werden.
Write Error.	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Entweder ist das Speichermedium schreibgeschützt, oder das Speichermedium wurde noch nicht mit dem Instrument formatiert.
Media Unavailable.	Es ist kein externes Speichermedium eingesteckt. Schließen Sie ein Speichermedium an, und wiederholen Sie den Vorgang.
Media Full.	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten, bevor Sie den Speichervorgang wiederholen.
Read Error.	Die Datei konnte nicht gelesen werden. Eventuell ist das Speichermedium beschädigt. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das bisher verwendete Speichermedium.
Read Data Error.	Die Datei konnte nicht gelesen werden, da das Dateiformat nicht zur C-380/C-330 kompatibel ist.
Load Over Run.	Die Daten konnten nicht schnell genug vor der Song-Wiedergabe ausgelesen werden. Warten Sie ein paar Sekunden, und drücken Sie dann erneut den [PLAY/PAUSE]-Taster.
Memory Full.	Der interne Speicher der C-380/C-330 ist voll.
MIDI Buffer Full.	Die C-380/C-330 hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Verringern Sie die gleichzeitig an die C-330 gesendeten MIDI-Meldungen.
MIDI Off Line.	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen bzw. das über MIDI mit der C-380/C-330 verbundene Instrument ausgeschaltet. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. schalten Sie das mit der C-380/C-330 verbundene Instrument wieder ein.
MIDI Error.	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen.
System Error.	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Führt dieses nicht zum Erfolg, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
USB Over Current.	Der External Memory-Anschluss ist eventuell beschädigt. Stellen Sie sicher, dass der verwendete USB-Speicher korrekt funktioniert. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Liste der Kurzbefehle

Mithilfe der Kurzbefehle können Sie bestimmte Display-Anzeigen direkt aufrufen. Voraussetzung ist, dass Sie vorher das Haupt-Display angewählt haben.

Display-Menu	Seite	Kurzbefehl	
Demo-Display	S. 28	drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster.	
Pitch/Tuning-Display	S. 38–S. 41	spielen Sie eine beliebige Note.	
Voice Palette-Display	S. 29–S. 30	Drücken Sie den unteren Teil der einer Klang-Wippe.	
Expression Pedal-Display	S. 42–S. 45	betätigen Sie das Schwell-Pedal.	
		drücken Sie den rechten oder linken Fußschalter am Schwell-Pedal.	
USER/MIDI-Display	S. 68	Halten Sie den [SET]-Taster gedrückt, und:	
Bestätigungs-Abfrage beim Sichern von Einstellungen	S. 73		drücken Sie den oberen oder unteren Teil der [USER/MIDI A]-Wippe.
Audio-Display	S. 75		drücken Sie den oberen oder unteren Teil der [USER/MIDI B]-Wippe.
Room Modeling-Display	S. 35–S. 36		drücken Sie den General Cancel-Taster [0].
Console-Display	S. 27, S. 32, S. 33, S. 77		drehen Sie den [Master Volume]-Regler.
Audio-Display			drehen Sie den [Reverb]-Regler.
Song Recorder-Display	S. 50, S. 60		drücken Sie den Bass-Koppel [BASS]-Taster.
		drücken Sie den Melodie-Koppel [MEL]-Taster.	
		Drücken Sie den [STOP]-Taster.	

Klang (Register)

Der Klang mehrerer Orgelpfeifen wird auch als "Register" bezeichnet. In dieser Anleitung wird der Begriff "Klang" verwendet.

Wippe

Eine Wippe ist ein rechteckiger Kipp-Schalter, der nach unten oder oben gekippt (gedrückt) werden kann.

Piston (Taster)

Diese bezeichnen die runden Drucktaster unterhalb der Manuale.

Registrierung

Die Kombination verschiedener Einstellungen kann in einem Speicher (Registrierung) gesichert und danach auf Knopfdruck abgerufen werden.

General Memory-Taster

Auf den General Memory-Tastern [1]–[5] können kombinierte Einstellungen (Registrierungen) gespeichert und auf Knopfdruck abgerufen werden.

Speicherbänke

Der interne Speicher besitzt 20 Bänke (M01–M20) für die Sicherung von Gesamt-Registrierungen. Sie können demnach 100 Gesamt-Registrierungen in der C-380/C-330 sichern.

General Cancel-Taster

Mithilfe des Tasters [0] können Sie alle aktiven Klänge und Effekte ausschalten.

Schwell-Pedal

Das Schwell-Pedal ermöglicht die Steuerung der Lautstärke der Klänge über ein Fußpedal.

Shutter (Schwell-Jalousie)

Diese Funktion ermöglicht die individuelle Einstellung des "Dämpfungs-Effektes" beim Schließen des Schwellpedals.

USER/MIDI-Koppeln

Die USER/MIDI-Koppeln ermöglichen die Auswahl von zusätzlichen Klängen, die über die Wippen nicht erreichbar sind.

Über die USER/MIDI-Koppeln können auch die Klänge eines MIDI-Soundmoduls ausgewählt werden.

Manual-Koppeln

Die Manual-Koppeln ermöglichen das Verbinden (Koppeln) von Klängen zweier Manuale.

[I/I] verbindet die Klänge der Manuale "1" und "2" (unteres und oberes Manual) und ermöglicht das Spielen dieser Kombination auf dem unteren Manual.

[I/P] verbindet die Klänge des Manuals "1" und der Pedaleinheit und ermöglicht das Spielen dieser Kombination auf der Pedaleinheit.

Bass-Koppel

Die Bass-Koppel ermöglicht, dass die tiefste Note des unteren Manuals mit dem Klang des Basspedals erklingt.

Melodie-Koppel

Die Melody-Koppel ermöglicht, dass die höchste Note des unteren Manuals mit dem Klang des oberen Manuals erklingt.

Tremulant

Der Tremulant-Effekt erzeugt eine zyklische Modulation der Lautstärke und des Klang-Charakters (ähnlich einer Kombination aus Tremolo und Vibrato). In der C-380/C-330 ist dieser Effekt nur für Orgelklänge anzuwenden.

Fußschalter

Die Fußschalter befinden sich links und rechts des Schwell-Pedals und können verschiedene Funktionen ausführen.

Voice Palette

Für jede Wippe können vier Variationsklänge ausgewählt werden. Diese Klänge werden als "Voice Palette" bezeichnet.

Voice Setup

Ein "Voice Setup" beinhaltet die Einstellungen für die Auswahl der Klangvariation jedes einzelnen Registers (Voice Palette) sowie verschiedene Einstellungen für diesen Klang.

Durch das Umschalten eines Voice Setups können Sie den Klangcharakter der Orgel komplett umgeschalten.

Temperierung

Die C-380/C-330 besitzt verschiedene voreingestellte historische Stimmungen. Diese werden auch als Temperierung bezeichnet.

Tonhöhe

.....

Die Referenz-Tonhöhe orientiert sich an der Tonhöhe des mittleren "A".

Die moderne Standard-Tonhöhe liegt bei 440 Hertz. Die C-380/C-330 besitzt voreingestellte Tonhöhen wie "Baroque" (415 Hz) oder Versailles (392 Hz).

Sie können eine voreingestellte Tonhöhe auch nachträglich verändern, z.B. auf 442 Hz oder 420 Hz (p. 56).

Transponierung

.....

Sie können die Tonhöhe der Manuale in Halbtonschritten transponieren. Damit ist es möglich, den Klang in einer anderen Tonart zu spielen, ohne den Fingersatz umstellen zu müssen.

MIDI-Implementationstabelle

Model: C-330/C-380

Date: May 01, 2010

Version: 1.10

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks
Default	1-3, 5-7 *1		MIDI-Koppeln
Basic Channel	12	12-16	GENERAL
	12	12	MAN-I
	13	13	MAN-II
	14	14	PEDAL
	16		V-LINK
Changed	1-16		MAN-I MIDI A only
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x *****	Mode 3 x *****
Note Number		6-125	0-127
True Voice			0-127
Velocity	Note On Note Off	o o	o o
After Touch	Key's Ch's	x x	x x
Pitch Bender		x	x
Control Change	0, 32 7 11 64 91 93	o o o o o (Reverb) o (Chorus)	o o x o o (Reverb) x
Program Change	1-128 True #	*****	1-5, 20, 21-26 *3 *****
System Exclusive		o *2	o *2
System Common	Song Pos Song Sel Tune	x x x	x x x
System Real Time	Clock Commands	x x	x x
Aux Message	Local ON/OFF All Notes Off Active Sense Reset	x o (123) o x	x o (123) o x
Notes	*1 Able to choose between o and x. *2 SysEx used for stop and-Koppeln changes. *3 Only C-380 recognized 21-26.		

Mode 1: OMNI ON POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO

o : Yes

Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 4: OMNI OFF, MONO

x : No

Technische Daten

	C-380	C-330
Manuale		
Manuale	2 x 61 Tasten (C2–C7, Druckpunktsimulation)	
Pedal	30 Tasten (C2–F4, Parallel-konkav)	
Klänge (Stops)		
Klänge (Stops)	Gesamt: 33 Klänge MAN I: 9-Wippen + 2 (User/MIDI-Koppeln) MAN II: 10-Wippen + 2 (User/MIDI-Koppeln) Pedal: 8-Wippen + 2 (User/MIDI-Koppeln)	
	4 Voice Palettes pro Wippe: 108 Klänge USER/MIDI-Klänge: 104 Klänge Gesamt: 212 Klänge	
Koppeln		
Manual-Koppeln	I/P, II/P, II/I (Wippen und Taster)	I/P, II/P, II/I (Wippen)
Melody-Koppeln	1 (Piston)	
Bass-Koppeln	1 (Piston)	
USER/MIDI-Koppeln	6 (2 pro Klangbereich)	
Tremulant (Wippe)		
MAN I, MAN II	2	
Registrierungen		
General-Taster	5 x 20 Speicherbänke = 100	
MAN I-Taster	5 x 20 Speicherbänke = 100	N/A
MAN II-Taster	5 x 20 Speicherbänke = 100	N/A
Taster		
SET	1 (Parameter)	
General-Taster	5 (Registrierung)	
MAN I-Taster	5 (Registrierung)	N/A
MAN II-Taster	5 (Registrierung)	N/A
M+, M-	1 (pro Speicherbank)	
PREV, NEXT	je 1 für Ab/Aufwärts-Umschaltung der Registrierung)	nur NEXT (Umschaltung der Registrierung)
I/P, II/P, II/I	1 (pro Manual-Koppel)	N/A
I/P ENCL	1 (Expression Pedal I/P enclosed)	N/A
STOP, PLAY/PAUSE, REC	1 (Song Recorder)	
0	1 (General Cancel)	
Effekt		
RSS Reverb	4 Raumtypen, 4 Wandtypen	
Kontrollregler	[Master Volume]-Regler [Reverb]-Regler [Satellite Volume/Select Menu]-Regler [Value/Exit Menu]-Regler	
Stimm-Funktionen		
Transponierung	-6 to +5 (Halbtöne)	
Temperierung	9 Typen (Equal, Werckmeister III, Kirnberger I/III, Vallotti, Meantone D [#] /E ^b , Pythagorean, Modern Bach)	
Tonhöhe	4 Typen (Versailles: 392 Hz, Baroque: 415 Hz, Modern: 440 Hz, Venetian: 465 Hz)	
Gesamtstimmung (Master Tuning)	+/- 100 Cent	
Song Recorder		
Spuren	1	
Taster	STOP, PLAY/PAUSE, REC	
Tempo	20 bis 240 (bpm)	
Datensicherung		
Medium	USB Flash-Speicher	

Technische Daten

	C-380	C-330
Pedal		
Expression Pedal	1	
Fußschalter	2	
Lautsprecher		
Bass-Lautsprecher	2 x 20 cm	
Höhen-Lautsprecher	2 x 5 cm	
Satelliten-Lautsprecher	2 x 12 cm	
Anschlüsse	Phones-Buchse (Stereo) Output-Buchsen (L/Mono, R) Input-Buchsen (L/Mono, R) MIDI-Anschlüsse (In, Out) USB Memory-Anschluss Satelliten-Lautsprecher-Anschluss Pedalkabel-Anschluss AC-Bucshe (für das Netzkabel)	
Stromverbrauch	120 W	120 W
Ausführung	Eiche dunkel (Laminat)	Eiche hell, Laminat
Abmessungen		
Konsole (mit Notenständer)	1,275(W) x 577 (D) x 1,375 (H) mm 50-1/4 (W) x 22-3/4 (D) x 54-1/4 (H) inches	1,270(W) x 537 (D) x 1,319 (H) mm 50 (W) x 21-3/16 (D) x 51-15/16 (H) inches
Pedaleinheit	1,184 (W) x 791 (D) x 185-210 (H) mm 46-5/8 (W) x 31-3/16 (D) x 7-5/16-8-5/16(H) inches	1,184 (W) x 791 (D) x 185-210 (H) mm 46-5/8 (W) x 31-3/16 (D) x 7-5/16-8-5/16(H) inches
Gesamt	1,275 (W) x 915 (D) x 1,375 (H) mm 50-1/4 (W) x 36 (D) x 54-1/4 (H) inches	1,270 (W) x 910 (D) x 1,319 (H) mm 50 (W) x 35-7/8 (D) x 51-15/16 (H) inches
Satelliten-Lautsprecher	179 (W) x 91 (D) x 144 (H) mm 7-1/16 (W) x 3-5/8 (D) x 5-11/16(H) inches	
Sitzbank	1,350 (W) x 294 (D) x 640-655 (H) mm 53-3/16 (W) x 11-5/8 (D) x 25-1/4 -25-13/16(H) inches	
Gewicht		
Konsole (ohne Satelliten-Lautsprecher)	ca. 85 kg/188 lbs	ca. 81 kg/179 lbs
Pedaleinheit	ca. 25 kg/55 lbs	ca. 25 kg/55 lbs
Sitzbank	ca. 20 kg/44 lbs	ca. 20 kg/44 lbs
Satelliten-Lautsprecher	ca. 2 x 1.4 kg/3 lbs	ca. 2 x 1.4 kg/3 lbs
Beigefügtes Zubehör	Pedaleinheit (PDB-12PC) *separate Verpackung Sitzbank (BNC-33) *separate Verpackung Satelliten-Lautsprecher (mit Schrauben für die Wandmontage) Netzkabel Schlüssel: 2 (für den Rolldeckel) Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Quick Start Aufbauanleitung	Pedaleinheit (PDB-11PC) *separate Verpackung Sitzbank (BNC-33) *separate Verpackung Satelliten-Lautsprecher (mit Schrauben für die Wandmontage) Netzkabel Spieltischabdeckung (befindet sich in der Sitzbank) Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Quick Start Aufbauanleitung

- * Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.
- * Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
- * Das Gewicht kann variieren, abhängig von der Beschaffenheit des verwendeten Holzes.

A	
Abspielen	
eigene Aufnahme­daten	57
Preset Song	50
Abstandsschraube	19
Audio-Equipment	74
Aufnahme	56
Aux In Reverb	75
Aux In Volume	75
B	
BAROQUE	27, 39
Bass-Koppel	33
Beat	55
C	
CATHEDRAL	35
CHAMBER	35
CHURCH	35
Contrast	27
Copy	60
D	
Default Voice Palette	73
Demo Songs	28, 78
Display-Kontrast	27
E	
Equal	38
Expression Pedal	27
Externe Lautsprecheranlage	74
F	
Factory Reset	72
Formatieren	62
Fußschalter	45
G	
General Cancel	47
General Memory-Taster	46
Guide Tone	53
H	
HALL	35
Hall	34
Haupt-Display	27
Historische Stimmungen	39
K	
Kirnberger	38
Klangbereiche	12
Klänge	29
umschalten	66
Klang-Wippen	29
Kopfhörer	25
Kopieren	60
Song	60
Speicherbank	64
Koppeln	14, 16, 31
Kurzbefehle	85
L	
Laden von Daten	63
Lautsprecher-Abdeckung	20–21
Lautstärke	
external MIDI-Soundmodul	70
externes Audiogerät	75
Gesamtlautstärke	34
Guide Tone	53
Kopfhörer	25
Satelliten-Lautsprecher	34
User-Klang	68
L-förmige Befestigung	19
Line Out Gain	75
Local Control	71
Löschen	59
Speicherbank	63–64
Voice Setup	67
Zeichen	61
M	
Manual I	12
Manual II	12
Manual-Koppel	31
Master Volume	34
Meantone	38
Melodie-Koppel	32
Metronom	55
Metronom-Lautstärke	55
MIDI CH	69
MIDI-Equipment	76
MIDI-Soundmodul	75
MODERN	27, 39
Modern Bach	38
Mute	52–53
N	
Netzkabel	23
[Next]-Taster	49
Notenständer	19
P	
Pedal	12, 19
Pitch	39–40
PRE	51
Preset Song	51, 78
Pythagorean	38
R	
Raumklang	34
Registrierung	46–47
speichern	47
Reset	
General Cancel	47
Klangeinstellungen	47

Reverb	34
Rolldeckel	22
Room Modeling	35
Room Type	35

S

Satelliten-Lautsprecher	20
Lautstärke	34
Save	62
Schwell-Pedal	42
Shutter	44
Sitzbank	19
Song Recorder	56
Speicherbänke	48
Speichern	62, 73
Einstellungen nach Einschalten	73
Registrierung	47
Speicherbank	48, 65
Stimmung	40
SUSTAIN	45
SYSTEM	73

T

Taktart	55
Taster	15, 17
Temperierung	38
Tempo	54-55
Transponierung	41
Tremulant	37
Tremulant-Wippen	14, 16

U

USB-Speicher	26
USER/MIDI-Display	68-69
USER/MIDI-Koppel	14, 16, 68

V

Vallotti	38
Variation	30
VENETIAN	27, 39
VERSAILLES	27, 39
Vibrato	37
V-LINK	77
Voice Setup	65
VOICING	73

W

Wall Type	36
Werckmeister	38
Werksvoreinstellungen	72
Wippen	14, 16, 29



Dieses Produkt entspricht den europäischen Verordnungen EMCD 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

Für EU-Länder

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

For the USA

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbíráán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniams atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjjskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。



* 5 1 0 0 0 1 5 4 6 7 - 0 1 *